2° Her. 55 (4-6

Bibliotheca Monacensis
Ord: Prm: S. Augustini.

Erneuert- und Vermehrten

Wappen-Buchs

Vierdter Theil.

1705.

Sambt neuen Vorreden / und verschiedenen neuen Wappen vermehrt.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Hbk
III
499
207 u
202

4-6
ü. Register

327

2° Her. 55 (4-6

Bibliothecā Monacense
Ord: Prm: S. P. Augustini.

Erneuert- und Vermehrten

Wappen-Buchs

Vierdter Theil.

1705.

Sambt neuen Vorreden / und verschiedenen neuen Wappen vermehrt.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Hbh
III
499
2074
202

4-6
ü. Register

327

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede.

Zu dem Vierten Theil des gantz neuen

Wappenbuchs.

Von Gebrauch der Schilde zum Schutz/ Gedächtniß/ Gegenwehr/ Geschencken/ Unterscheid der Geschlechte/ wie auch der Wappen in Petschafften.

EIn sinnreicher Engelländer stellet unter andern die Frage: Warum sich GOTT der Seinigen Schild/ und nicht aber ihr Schwerdt und Wehre nenne? Darauf antwortet er/ daß der Schild so viel/ als die gnädige Beschirmung und himmlische Obhut bedeute/ welcher Meinung auch GOtt ein Fels und eine Burg in der H. Schrifft genennet wird. Zu Abraham sagt GOtt der HErr/ nach dem er aus dem ersten Krieg siegmächtig wiederkommen: Ich bin dein Schild/ 1. B. Mos. 15/ 1. 5. B. Mos. 33/ 29. und wird solches vielmals wiederholet: Nur einmal aber nennet sich GOtt ein Schwerdt des Sieges/ nemlich im 5. B. Mos. 33/ 29. Zu bedeuten/ daß die Kinder GOttes sich vielmehr vertheidigen/ als andere angreiffen/ beschädigen/ oder gar tödten sollen. Besiehe §. 57. in der Vorrede des II. Theils dieses Wappenbuches. Gott nennet sich einen Schild.

2. Hieraus erscheinet nun/ daß der Gebrauch der Schilde/ bald mit der Welt Anfang bekannt gewesen. Joannes Feron, ein Advocat zu Paris meldet/ Adam habe einen rothen Schild geführet/ sich zu Erinnerung der rothen Erden/ von welcher er geschaffen worden/ und in solchem rothen Schilde sey ein schwartzer Apfel zu sehen gewesen/ zu bemercken seinen schweren Sünden-Fall/ wird angezogen von Edoardo Bissæo *in Notis ad Nicol. Uptoni tract. de offic. milit. f.* 39. Vor dem besagten Sündenfall hätte man ihm zueignen können ein Hertz mit einem runden Schein/ in demselben ein ▽/ und darinnen drey *jod*, oder der allerheiligste Name JEHOVAH, nach der Rabbinen abbreviatura. Die erste Welt wird bedeutet durch eine Rundung/ mit der Hebräischen Schrifft תהו ובהו (Tohu vahbohu,) inanis & vacua, wüst und leer/ 1. B. Mos. 1/ 2. Des Patriarchen Noä Schild wird visiret also/ daß eine Taube mit dem Oelzweige übersich führet das Wort שלום (Schalom) PAX, Fried. Schilde alter Gebrauch.

3. Das Volck Israel hatte Fahnen oder Panier/ deren gedacht wird 4. Mos. 12. und waren derselben 12. nach der Zahl der 12. Stämme. Solche Panier sind nun/ wie die Rabbinen lehren/ mit gewissen Bildern unterschieden gewesen. **Ruben** hatte in seinem Schilde zwey gewellte Bande (fascias undulatas) oder wie andre wollen/ die Alraun Wurtzel. **Simeon** ein Pfeil/ **Levi** die Lade des Bundes/ **Juda** einen Löwen/ **Isaschar** einen Esel/ **Zabulon** ein Schiff/ **Nephtalim** einen Fahnen Kinder Israel.

einen Hirschen oder Rehe/ **Gad** eine liegende Löwin/ **Joseph** einen Ochsen/ **Benjamin** einen Wolff/ **Dan** eine Schlange/ **Aser** einen Bock/ und darob etliche Oelzweige. Solche Wappen der Jsraeliten sind meinsten Theils genommen worden aus der Propheceyung Jacobi/ 1. Buch Mos. 49. welcher sich seine Nachkommen durch solche Bilder vielmals erinnern sollen. *Vid Brunum in lib. Receptorum Errorum & Nicol. Upton. l. 3. f. 103. de offic. militari.* Also war der **Chaldeer** Wappen ein Löw/ der **Perser** ein Parder/ der **Griechen** ein Ziegenbock/ der **Römer** ein Adler / wie solches alles in der Propheceyung Danielis c. 8. zu ersehen.

Chaldeer Wappen.

4. Solche Schilde und Wappen sind so wol bey den Jsraeliten/ als bey den Heyden in den Tempeln und Thürnen auffgehenckt worden/ eines theils solche zu zieren/ anderstheils auch der tapfern Helden Thaten sich zu erinnern. Dein Hals/ sagt Salomo von seiner Sulamitin/ ist wie der Thurn David/ daran tausend Schilde hangen/ und allerley Waffen der Starcken/ Hohel. 4. v. 4. Dergleichen Schilde liesse David und Salomo von Gold machen/ 2. Sam. 8/7/ 1. König 10/ 16. welche nachgehends Sisac weggenommen/ 1. Chr. 6. 12. und Rehabeam ließ ehrne Schilde machen/ 1. König 10/ 16. wie auch andre Könige nach ihm gethan/ sonderlich aber Usia und Hißkia/ welcher ihnen Schätze machte von Schilden/ 1. Chr. 32/27. Von Tyro rühmet der Prophet Ezechiel/ daß solcher berühmten Handelsstadt Kriegsvolck ihre Schilde und Helm in ihr auffhiengen/ Die Wächter/ sagte er ferners/ haben ihre Schilde allenthalben von deinen Mauren herab gehangen/ und dich so schön gemacht/ Ezech. 27/10/11.

Zum Gedächtniß.

Ehrne Schilde.

5. Hierauß erscheinet/ daß man nicht nur die Schilde der Helden zum Gedächtniß in den Tempeln/ (wie annoch bey uns gebräuchlich ist) auffgehenckt/ sondern sie auch in den Thürnen oder Zeughäusern verwahret/ sich mit solchen/ auff begebenden Nothfall/ zu beschützen/ welcher Meinung auch die **Fürsten**/ (also genannt/ weil sie dem Volcke fürstehen/ oder wie die Schilde/ für dem Volck stehen sollen) die Schilde auff Erden genennet werden/ wann David saget: Gott ist erhöhet bey den Schilden (Gewaltigen Fürsten) auff Erden/ Psal. 47/10. Also wird auch das Wort Gottes ein Schild genennt/ Sprichw. 30/3. und die Heiligkeit ein unüberwindlicher Schild. Weißh. 5/20. welche nemlich in dem Glaubē bestehet/ damit ein Geistlicher Ritter soll gerüstet seyn/ Ephes. 6/10. mit welchen man auslöschen kan die feurigen Pfeile deß Böß wichts/ und also sich für der Anfechtung deß Sathans schützen und schirmen/ Sirach 29/ 18. massen mehr daran gelegen/ daß ein Soldat nicht verwundet werde/ als daß er andere verwunde; welcher Meinung Scipio seiner Soldaten einem gesagt: Du zierest deinen Schild/ weil du dich mehr darauf verlässt/ als auff deinen Degen oder Gewehr. Die Schilde bedeuten auch vielmals ein gantzes Heer/ als wann dorten stehet: Daß für Jerusalem kein Schild kommen soll/ Es. 37/33. 2. König. 19/22. Ezech. 26/8. und GOTT zerbricht die Schilde/ (seiner Feinde) das ist/ ihre Macht/ Psal. 47/4. und weil zuweilen die Schilde nicht nur sich zu schirmen gemachet worden/ sonauch andere/ welche zu nahen gekommen/ durch eine eiserne Spitze in der Mitten zu beleidigen/ Jer. 23/24. lesen wir/ daß sich die Maccabeer mit den Schilden tapffer gewehret/ 2. Macc. 5/3. und ist dergleichen Art Schild auch bey unsrer Vätter Zeit/ und noch heut zu Tage in Jtalien gebräuchlich.

Zum Schutz

Zur Gegenwehr.

6. Es werden auch/ wie obgemeldt/ die Schilde zu einer sonderbaren Zier gebraucht/ weil sie von gläntzendem Metall/ Gold/ Ertz/ oder pallirten Eisen gemachet werden/ Daher sagt der Prophet Esa. 22. 6. Kir gläntze mit ihren Schilden/ und die Maccabeer schmückten den wieder eingeweihten Tempel mit güldenen Kräntzen und Schilden/ welche sie als eine Beute dem Feinde abgenommen.

Zur Zier.

1. Mac-

1. Maccab. 4/57. Judith hienge die Waffen Holofernis im Tempel / Judith 16/23. Dergleichen guldne Schilde führte das Heer Antiochi / daß dardurch / bey der Sonnen Aufgang das Gebirg leuchtete / als wäre es eitel Feuer / 1. Macc. 6/39. David nahme in der Schlacht die güldnen Schilde / die Hadad/ Esers Knechte waren / und brachte sie / zur Zeit / in den Tempel zu Jerusalem / 2. Sam. 8/7.

7. Ferners wurden auch die Schilde zu Geschencken und Verehrungen gebraucht / Freundschafft dardurch zu stifften und zu bestättigen / gestalt man liefet/ daß Simeon/ der Hohepriester / durch Numenium einen grossen Schild / tausend Pfund Goldes schwer / nach Rom/den Bund mit den Römern zu erneuren/gesendet. 1. Macc. 14/24. welchen die Burgermeister zu Rom / gegen Ertheilung sonderbarer Freyheiten / ehrerbietig angenommen. Plato hat nicht wollen geschehen lassen/ daß man dergleichen Geschencke / oder auch den Feinden abgenommene Waffen in den Kirchen aufhencken solte / weil solche Tempel GOtt zu Ehren und nicht den Menschen zu opfern gewidmet / *l.* 5. *de legib.* und haben sich auch etliche gefunden/ welche die Gedächtniß-Schilde / damit die Edlen ihre verstorbene Vor-Eltern zu verehren pflegen / als Kennzeichen eitlen Ruhms/ aus den Kirchen mustern wollen/darwider geschrieben Seraphicus *decis. Rom.* 652. *num.* 2. *Ludov. Pap. decis. Rom.* 463. *n.* 4. *& seqq.* Zu Geschencken.

8. Die Haubtursache der Schilde und Wappen ist / daß sie dienen / die Edlen/ und Unedlen/ wie auch die vielerley Geschlechte zu unterscheiden / und sind derselben Kenn- und Merckzeichen / wie bekannt / daß die Vettern eines Namens und Geschlechts gleiche Wappen führen / von den Lateinern genannt *Gentiles* (*ab eadem gente orti*) wie Budæus bemercket *l.* 2 § *initium. ff. de orig. Jur.* Zuweilen füget sich auch / daß ein Adeliches Geschlecht sich dergestalt vermehret / daß es sich in unterschiedne Linien zertheilet / und auch das angestammte Wappen ein wenig ändert / welches auch in Franckreich sehr gebräuchlich ist. Wie man nun einen Baumen an seinem Stammen / Blättern / Blüthen und Früchten erkennet / also werden auch die Geschlecht an ihren Schilden / Wappen und Helmen unterschieden. Hierinnen folget die Kunst der Natur / welche alle Menschen / solcher massen / an der Stimme/ Gebärden/ Angesichten / Haaren und Leibsbeschaffenheit ungleich erschaffen / daß unter hundert schwerlich zween / ja unter tausenden nicht drey zu finden / die in besagten Stucken einander durchgehends gleichen. Ronsard dichtet/ daß Deucalion und Pyrrha, die Steine hintersich werffend/ aus etlichen Edle Gesteine den Adel und Herrenstand / aus den andern gemeine Steine/ die Welt mit Pövelvolck anzufüllen / gemacht. Dergleichen Lehrgedicht von Adam und Eva Nachkommen / ist zu lesen in Eyrings Teutschen Sprüchw. *fol.* 164. Wie nun der Adel unterschieden/ und durch unterschiedne Mittel erlanget wird / darvon ist zu lesen im Anfang der Geschichtschul Martin Grundmanns : Also können auch desselben Kennzeichen nicht gleicher Beobachtung vorgewiesen und gepriesen werden. Der Unedlen Schilds war bey den Alten nicht bemahlt / daher *Virgilius Æneid.* 9. schreibet : Die Geschlechte zu unterscheiden.

PARMAq; INGLORIUS ALBA.

In etlichen lase man der Feldherrn Namen/ wie *Zonaras l.* 42. berichtet / daß in der Egyptier Soldaten Schilden der *Cleopatræ* Namen zu lesen gewesen ; und *Plutarch. in Mario*, daß seine Soldaten solchen Namen an die Spieße geschrieben. Hievon finden sich noch unterschiedne Meinungen/ wie dieses Orts füglich zu vermelden seyn wird.

9. Etliche wollen ihren Adel allein auf die Geburt und das Altadeliche Herkommen begründen / und wird solcher Adel billich hoch und werth gehalten / also / daß man auch die alten Steine nicht gering zu schätzen pfleget / und ist so viel höher / Angebohrner Adel.

so viel älter er ist / *Tiraquell. de Nobil. c.* 19. Es ist auch ins gemein vermutlich / daß die von Adel gebohren sind / in Adelichen Unterrichtungen aufferzogen / und zu allen Ritterlichen Ubungen angewiesen werden ; da sie dann Mittel in ihrer Ahnen Fußstapffen zu tretten / und ihren Lobwürdigen Tugenden nachzuahmen Ursache erlangen.

Man soll deß Adels Zucht und Tugend erben glauben:
Kein Adler bringt aus Liecht die stets verzagten Tauben /
Nein / seines gleichen nur beschaut der Sonnenglantz.

Dieser Meinung könte über die meinsten Wappen in welchen **Adler** und **Löwen** zu sehen sind / geschrieben werden / was von Saul und Jonathan die H. Schrifft saget / 2 Sam. 1. v. 23. Leichter denn die Adler (sich gegen den Himmel zu schwingen /) und stärcker dann die Löwen ! wegen ihrer Tapferkeit. Unter dem Wort Adel sind alle Kaiser / Könige / Fürsten / Grafen und Herren / wie auch der gemeine Adel und die Ritterschafft begriffen / *Philand.* von Sitten v. *part* 2. *f.* 17. *Vision.* 4. Daher sagen die Frantzosen : *Le Roy est le premier Gentilhomme de son Royaume. Limnæus l.* 4 *notit R. Franciæ* : Der König ist der vornembste Edelmann in dem gantzen Königreich).

Erworbner Adel durch den Degen.

10. Andere behaubten / daß der beste Adel von dem Kriegswesen herstamme / und mache der Ritterliche geführte Degen einen rechten Edelmann. Weil das Ungemach / welches man unter der Waffen Last erdultet wie auch die Gefahr in dem Krieg / das Leben zu verlieren / verdienstlicher / als zu Friedenszeiten / und mit einer genungsamen Wiedergeltung und danckbaren Erkäntniß zu erwiedern ; Also hat eine solche Sache erfunden werden müssen / welche solche Kriegs Arbeit mit Gedult ertragen machte / und das abgekürtzte Leben mit unsterblichen Nachruhm ersetzte / damit Helden erfunden würden / die ihr Vatterland / mit Mannvester Hand zu schützen / willig und bereit wären. Dieses ist nun die **Ehre** / und derselben Kennzeichen **Schild und Helm** / / als die Belohnung der unvergeßlichen Tugend / welcher auch alle Nachkommen schuldige Folge zu leisten verbunden seyn. *C. Agrip. de vanit. scient. f.* 580. Doch ist gewiß / daß das Kriegswesen allein nicht Edel mache / dann sonsten alle Soldaten Edel seyn müsten / und gehört dazu eine tapfere That / oder beharrlich wolgeleiste Dienste / welche von dem Oberhaubte Käiser oder König / durch solchen Adelstand mit sonderbaren Gnaden erkannt und belohnt werden. Zeiler *Ep.* 182.

Adel der Geistlichen.

11. Bey den Juden sind die Geistlichen für die vornembsten Edelleute gehalten worden / wie in *Philone* zu lesen. Die Weißheit / sagt Salomo / ist herrliches Adels / dann ihr Wesen ist bey GOtt / Sap. 8 / 3. Solche Würde deß Geistlichen Standes erhellet auch auß den Wappen / in dem der Pabst eine Dreyfache Kron und die Schlüssel an statt deß Helms über seinem Schilde führet. Die Cardinäle haben den rothen Cardinals Hut / die Patriarchen das Creutz / die Ertzbischoffe / Bischoffe / und Aebbte die Infel / welche doch wider ihren Unterschied haben / in dem die Ertzbischoffe neben der Inful ein Creutz / die Bischöffe den Bischoffsstab / die Aebbte die Inful / und zwar Seitwarts zusehen vorstellen / wie solches beobachtet *Moreau trait. des Armoir. de France, c.* 5. *f.* 222. *Opitius* sagt also recht.

Will einer sich von Adel preisen /
so muß er Wissenschafft erweisen.

Adel der Gelehrten.

12. Ob wol Conradus *ab* Einsiedel / *tract. d. Regal. c.* 2. *n.* 154. und *Casp.* Lerch vom Dürmstein / *tract.* 10. von deß Reichs Ritterl. Adels Herkommen / *f.* 10. *fac.* 2. und viel andre eiferigst behaubten / daß den Gelehrten Schild und Helm keines weges gebühren / und daß sie auch / ohne solche Doctores seyn und bleiben können ; so hat sie doch *Carolus Paschalius*, deß Königs in Franckreich gewesner

wesner Rath / *l.* 10. *de Coron. c.* 15. *f.* 712. mit genugsamen Rechtsgründen verantwortet / und erwiesen / daß man den Krieg und die Waffen / ohne Weißheit / Beredsamkeit / ohne Kündigung des Rechts und verständige Rathschläge nicht handhaben möge / welcher Meinung auch die **Pallas** / als die Göttin der Weißheit / mit **Helm** und **Schild** gemahlt zu werden pfleget / und ist den *Musis* und *Herculi* zugleich ein Altar gewidmet worden. Wie solte man den Gelehrten die Stelle unter den Edlen versagen / da sie doch vor Alters das *Jus Statuarum* gehabt. *Th. Dempster. ad l.* 9. *Rosini de antiquit. Rom. Thom. Milles tr. de Nobil. Civil. tit. Nobiles minores. Decian. Resp.* 1. und haben sie der Edlen Freyheit. *Bart. in l. medicos. C. de Profess. Medic. Joh. Lauterbach. tract. de armis & liter. n.* 90. *Dan. Otto. dissert. de Jur publ. c.* 19. *f.* 686. Dieses aber ist von denen zu verstehen / welche durch ihre Geschicklichkeit und zu Friedens Zeit wolgeleiste Dienste / sich solcher Ehre würdig gemachet; andre aber / welche *Doctores*, und des Macherlohns nicht werth sind / sollen ihrer Ehre entsetzet werden / *juxta Constit. Gordiani Imp. in l. Gramm.* 2. *C. de prof. & med. l. si duas.* 6 §. *sed & reprobari.* 6. *de excus. tut. Benius tr. de priv. JCtor. part.* 2. *pr. in summar. num.* 5. *Klock. de contribut. c.* 15. *n.* 81. Es ist auch solcher Adel der Gelehrten nicht erblich / sondern allein auf ihre Person gerichtet / welcher *Privilegia* mit ihrem zeitlichen Hintritt fallen / wie bewust ist: Inzwischen aber haben die Ungelehrten / welche zu sonderbaren Ehrendiensten befördert worden / so viel mehr Mittel als andre / ihre Unwissenheit / nicht sonder Beschimpffung / an das Liecht zu stellen / daß also der berühmte Marggraff *Virgilio Malvezzi nelle annotat. ad Tacit* recht geschossen: Es sey besser ohne Ehre / der Ehren würdig seyn / als in hohen Ehrenstand sich derselben unwürdig erweisen.

Wappen Verlust.

13. Wie auch durch eine böse That der Adelstand verlohren wird / *Farin. in prax. crim. quæst.* 8. *num.* 108. *& seqq. Gail. l.* 1. *de pac. publ. c.* 1. *nu.* 26. *& seqq.* als da war vor Zeiten das Schild verlieren / oder ihm das Schild nehmen lassen / daher das Wort Schelm den Namen haben soll. *Besold. Thes. Pract. in voc.* Schelm. *vide præfat. part.* 1. *hujus operis.* §. 31. *& part.* 2. *præf* §. 27. Wie durch eine böse That / sage ich / der Adelstand verlohren wird / also muß er auch durch löbliche und Tugendliche Thaten / zu Kriegs- und Friedens-Zeiten / erworben und erhalten werden. Als dorten die H. Schrifft / die Nachkommen des Patriarchen Noah vermeldet / setzet sie nicht seine Vorfahren / den Adam / Seth / Enoch / ꝛc. deren er sich nicht zu schämen gehabt hätte; sondern meldet allein: Dieses ist das Geschlecht Noah: Noah war ein fromm Mann / und ohne Wandel / und führte ein Göttlich Leben zu seinen (ruchlosen) Zeiten / und zeugte drey Söhne / ꝛc. Hierüber sagt St. Ambrosius: die Tugend ist der löblichste Stammvatter; Darum hüte dich du Edelgeborner / daß du deine Vorfahren nicht schamroth macheſt / und du ihre Ehre zu deiner Schande nicht mißbrauchest. *Ambr. tom.* 4. *f.* 283. Es hat uns niemand zu Ehren gelebt / und was vor uns gewesen ist / das ist nicht unser: Das Gemüt machet Edel / welches sich in einem jeden Stand löblich erweisen kan. *Seneca ep.* 44. *f.* 456. Wer bist du / fragt der beredte Chrysostomus / der du dich deiner Ahnen Adel rühmest? Gehest du zurücke über deine Ahnen und Urahnen / so wirst du vielleicht Wirthe und Eseltreiber (wie Saul gewesen) unter deinen Befreundten finden. So gehet der Welt Lauff. Salomo war eines Königs Sohn / und eines hocherleuchten Geschlechts; Sein Vatter aber war unedel und veracht? Was ist das Geschlecht? nichts / als ein Wortlaut / ohne Würcklichkeit / wie ein jeder solches an dem Jüngsten Richttag erfahren wird. *Chrysost. tom.* 2 *hom.* 59. *in cap.* 18. *Matth. fol.* 454. *Plato* sagt / daß alle Könige anfänglich von Knechten entsprossen / und / nach Senecä Worten / ist nicht zu sehen / von

Tugend-Adel.

wannen der Mensch komme / sondern wo er hingehe. *Senec. epist.* 44. Welcher Meinung auch *Bion* zu *Antigono* sagte: Wann du / O König / Bogenschützen bedarffst / so fragst du nicht / wer ihre Eltern gewesen / sondern wehlest den / welcher das vorgesteckte Ziel trifft: Also wehle auch diejenigen / welche dir am besten dienen / und nicht welche Adeliche Eltern gehabt. Dieser Meinung sagt der Poet:

Et genus, & proavos, & quæ non fecimus ipsi,
Vix ea nostra puto.

Der Ahnen Adel Ruhm der gehet uns nicht an /
Dieweil es frembdes Gut / da wir nichts zugethan.

Adel ohne Tugend.

14. Es sind unartige Edle / sagt *Salustius*, wann an ihnen nicht kan gelobt werden / als die Namen / und deßwegen den Bildern nicht ungleich / welche alles Lob von ihren Meistern / den Bildhauern / erhalten müssen. *Pelletier* klagt in seinem *Discursu 5. p. 18. & seqq.* von der Aufferziehung des Adels / daß die meisten auf den falschen Wahn bestehen / das Bücherlesen und Studieren stehe ihnen übel an / und gereiche ihnen mehr zu Schanden als zu Ehren; daher sie dann von Jugend auf / sonder Unterweisung / durch böse Exempel zu allen Lastern verleitet / ein mehr viehisches als menschliches oder dem Adel wolanständiges Leben führen / und ob sie zwar von ihren Eltern mit Reichthumb versorget wenden / ermangle ihnen doch der Verstand / solche rechtmässig zu gebrauchen / und gleichen hierinnen eines *Musici* Sohn / der von seinem Vatter Lauten und Geigen ererbt / solche aber weder stimmen noch darauf wolklingend spielen kan / und schleust endlich / daß die Ungeschicklichkeit ein Grab eines lebendigen Menschens seye / daß es bey dem gemeinen Außspruch bleibet: Die Tugend macht Edel. *Job. Stobæus serm.* 84. & *seq. Erasm. Roterd. Epist. ad Jacob. Wimpheling. fol.* 244. *Pacianus de Probat. cap.* 34. *num.* 37. *Tiraq. de Nobil. c.* 22. *Hippol. à Coll. axiom.* 10, 11, 13, 15, 16. *Parad. in Symbol. p.* 160. mahlet eine Hand mit eines Löwens Zunge / mit der Obschrifft:

TU DECUS OMNE TUIS.
Du bist der Deinen höchste Zier!

Abzielend auf die Ritterliche Helden-That *Lysimachi*, welcher einem Löwen vorgeworffen worden / denselben mit der Hand erstäcket / und die Zunge aus dem Rachen gerissen / deßwegen er zu grossen Ehren gelangt / und seine Stadt nach seinem Namen *Lysimachia* genennet worden. Hierher gehören die Wort *J. Boteri l. 9. de Palat. Ill. c.* 11. *f.* 651. *& seqq.* folgenden Inhalts: Die Eltern / sagt er / bemühen sich ihren Nachkommen zu hinterlassen / was zu einem tugendlichen Leben vonnöthen ist / als Reichthum / (eine Kron der Weißheit) Schild / Helm / ihre Bildniß und löbliches Angedencken / die Tugend aber können sie ihnen nicht hinterlassen / weil sie mit niemand geboren / sondern erworben werden muß. Ist also der Adel ein Liecht / welches der Nachkommen Tugend und Laster offenbaret und an Tage bringet / ꝛc. *Ant. de Burgund. de vanit. Mundi* vergleichet die Unartigen von Adel mit einem düstern Rauch / der von einem hellen Feuer aufsteiget / und was hilfft es / nach dem Sprichwort / dem Blinden / daß seine Eltern wol gesehen haben.

Neuer Adel.

15. Aus besagtem erscheinet / daß jederzeit die Tugend für die Stammwurtzel des Adels ist gehalten worden / und solte man um die Früchte kommen / wann man nicht nach und nach junge Baumen nachsetzte / und theils auf die alten Stämme impffte / und sie derselben Safft und Krafft theilhafftig machte. Nichts ist in dieser Welt / das nicht der Zeit Abbruch unterworffen seyn solte / wann es nicht mit gebühr-

bührlicher Beyhülffe unterhalten / und mit sorgsamer Pflege gehandhabet wird. Der Adel / sagt *Cicero in epist. ad Hirtium*, ist eine bekandte Tugend / welche nicht alten / sondern durch zuwachsende Thaten der Nachkommen erhalten / oder / welches rühmlicher ist / anfänglich erwiesen und erworben werden muß. *Tacitus* hat solches sonderlich bey den alten Teutschen beobachtet / daß sie ihre Könige aus dem Königlichen Stammen / ihre Heerführer aber nach der Tugend erwehlet (*de morib. Germ. cap. 7.*) Gleicherweise wie annoch die Türcken / bey welchen allein das Ottomannische Geschlecht zu dem Regiment kommet / alle andre aber nach der erwiesenen Tapfferkeit zu Ehrendiensten gelangen können. *Aug. Busbeq. Ep. Turc. 1. f. 67. Piccart. decad. 10. obs. Hist. c. 5. in fine. Jugurtha* sagt dorten bey dem *Sallustio*, daß er ihm für eine grössere Ehre achte / daß er den Adel erworben / und der erste seines Geschlechtes seye; als wann er solchen ererbt / und durch Laster der letzte solches Tugendruhms wäre. Was andere von ihren Vorfahren für fremdes Lob borgen / sagt er / das habe ich durch meine eigne Verdienste erworben: Meine Wundmahl / welche ich ob Beschirmung meines Vatterlands / an meinem Leibe trage / die sind meine Adeliche Ahnen / und muß doch aller Adel einen Anfang von der Tugend haben. *Hippol. à Collib. de Nob. axiom. 60 fol. 144. Curtius Ruffus* eines Fechters Sohn / ist durch seinen Verstand und Tapfferkeit vom Käiser Tiberio zum Schultheiß-Ambt befördert worden / und hat ersthesagter Käiser seine niedrige Ankunfft mit diesen Worten verhüllt; Es scheinet Ruffus seye von sich selbsten geboren / *Tacit. l. 11. cap. 20. n. 3 An.* Also hat mancher die Tugend zum Vatter / das Glück zu einer Mutter / und ist nach dem Stande / in welchem er sich befindet / keines weges aber nach dem Stande / welchen er verlassen / zu achten / *arg. l. 3. circa fin. ff. de Offic. Prætoris.* Als Ulrich / Graf von Zilen / dem Königlichen Stadthalter in Hungarn / *Joh. Hunniadi*, als einen neuen Edelmann verachtete / und nicht zu ihm in das Läger kommen wolte / antwortete er also: Ich vergleiche mich nicht mit deinen Voreltern / sondern mit dir / wiewolich denselbigen / noch jemand / der für die Christliche Religion ritterlich gestritten / oder annoch eiferigst streitet / zu weichen gedencke. Ich bin meinen Nachkommen eine grössere Ehre / als du deinen Vorfahren / ꝛc. *Æneas Sylv. l. 2. c. 29. Gerard. de Roo Annal. Austriac. l. 6 f. 22. 21. Draco l. 3. c. 7. n. 6.* Kein Edelmann / schreibt *Fried. Burckmann. cons. 50. n. 594. vol. 1.* ist von dem Himmel gefallen / und unterscheidet *Baldus in l. Nobiliores. C. de Com. & Merc.* die angehenden / neulichen und alten Edelleute / und lässet man solche (wie auch sonsten in dem gemeinen Leben den Aeltern Ehre gebühret / 1. B. Mos. 19 / 32.) gerne den Vorzug / doch werden sie nur zufälliger Weise und vielmals nach ihren Bedienungen unterschieden. Hiervon singet Hr. Opitz:

Zwey machen einen Edelmann /
Wer Krieg versteht und Künste kan.
Denselben laß ich Edel seyn /
Dem Gut und Feld viel tragen ein.

Wer von Geburt und Tugend-Gaben Edel ist / der gleichet einem Zwerg / welcher einem Riesen auf den Achseln sitzet / und sehen kan alles / was der Ries siehet / ja / weil er noch höher ist / siehet er noch viel mehr / als seine Vorfahren nicht geleistet haben. Die Geschlechte werden Häuser genennt / welche im baulichen Wesen unterhalten / und für Nachtheil / Abbruch und Einfall unterhalten werden müssen; Darzu sowol GOttes Segen / als Christliche Tugenden erfordert werden: Massen der Allmächtige ein starcker eiferiger GOtt ist / der die Sünde der Vätter heimsuchet biß in das dritte und vierte Glied / der die Gottlosen ausrottet und ihre Namen vertilget von der Erden / 2. König. 14 / 27. Nahum. 1 / v. 14. Wie nun die Geschlechte

in grosser Zahl abzusterben pflegen / (daß auch unter viel hunderten Römischen *Familiis* mehr nicht als noch drey überig seyn sollen /) als ist nothwendig / daß neue andero Stelle erhoben / und bey Mehrung der Menschen / auch die Adelichen Personen gemehret werden. Römische Käiserl. Majest unser Allergnädigster Herr / welchen GOTT bey glückseeliger Regierung / beharrlicher Gesundheit und allem Hochkäiserlichen Wolergehen gnädiglich erhalten wolle / ist das höchste Haubt der Christenheit / und die Quelle / von welchen alle Ehre herfliesset / (*argum. l. quæris. 3. de natal. restit. nov. 53 cap. opt. 5. in fin. Martinus de Carrazziis tr. de principib. quæst. 5446.*) hat eben die Macht / welcher sich seine in GOtt ruhende Vorfahren / Christlöblichen Angedenckens gebraucht / und wer an solches geadelten Würdigkeit zweiffelt / der mißhandelt so sehr / als ob er einen Kirchenraub begienge / *l. sacrileg. 3. C. de crim. sacrileg. 5. & ibi Bald per illum text. C. de diverf rescript. Tiraq de Nobil. c. 6. n. 1.* daß also diejenigen / welche zu unserer Zeit von Röm. Käis. Maj. allergnädigst geadelt werden / für rechte Edle zu halten / *Guil. Forner. de Feud. c. de divif. feud. f. 25. Schneidew. de feud. part. 3. n. 53. Herm. Kirch. de repub. Disp. 2. coroll. 5.* Deßwegen auch in allen Adelsbrieffen zu lesen: Wir / ꝛc. haben wargenommen die Adelichen guten Sitten / Erbarkeit / und Tugenden / damit uns unser getreuer lieber N. N gerühmet wird / darzu die gehorsamste und willigste Dienste / deren er sich bißhero gegen Uns und unser löblichstes Erz-Hauß Oesterreich allerunterthänigst beflissen / noch thut / und auch künfftig zu erzeigen urbietig ist / wol thun mag und soll; So haben Wir / ꝛc. Dieses Absehens hat Käyser Heinrich der IV. zu seinem Krieg wider die Wenden / Herulen und Obotriten / welche von ihm abgefallen / einen Heereszug vorgenommen / und machte die getreuen Sachsen / Märcker und Türinger zu Edlen / die vor Edlen aber erhebte er zu den Herrenstand / nechst ermahnen / daß sie solchen ihren neuen Stand wol bedencken / und sich desselben mit tapfern Verhalten würdig machen sollten: Mit solchen setzte er über die Elbe / schluge ein Lager auf das Eiß für Brandenburg / welches die Wenden innen hatten; nahme ihnen die Stadt ab / und erlegte ihrer bey Werben etliche tausend / *Andr. Angeli* in der Märckischen Chronic. *l. 1. p* 39. & 40. Ferners wird auch angefügt die Straffe / mit welcher die Verbrechere solcher Adels Freyheit beleget werden sollen / nemlich: ꝛc. daß niemand darwider nicht thun / noch andern dawider zu thun gestatten sollen / so lieb einem jeden unsre schwere Ungnade und Straffe / und darzu eine Pön / nemlich 50. Marck lötiges Goldes zu vermeiden / die ein jeder / so er freventlich hierwider thäte / Uns halb in unser Kammer / und den andern halben Theil obgenannten NN. oder seinen Erben unabläßlich zu bezahlen verfallen seyn soll / ꝛc. Welcher Adelstand erbet auch auf Kindes-Kindes-Kind / benebens dem Schilde / Wappen und Helm / *arg. l. jus familiarum. 8. l. jus sepulchri. 13 C. de Relig. & sumptu funer.*

Verdienter Adel.

16. Vielmals geschiehet auch / daß geringe Leute ob denen zu Krieg- und Friedens-Zeit rühmlich geleisten Diensten hoch ankommen / und daß auch hohe Häuser nach und nach erniedriget werden; gestalt wir ein Exempel an dem Königlichen Geschlechte des Propheten Davids / aus welchem Maria / die H. Mutter GOttes / und Joseph / des Herrn Christi Pflegvatter / ein schlechter Zimmermann geboren war / welcher sich sonder allen Zweiffel seiner Handarbeit nehren müssen. Findet sich aber bey solchen abgekommenen und verarmten Geschlechten ein tapfrer Mann / welcher mit dem Degen oder der Feder zu Kriegs- oder zu Friedens-Zeit sich hervor bringet / und ersprießliche Dienste thut / so kan er das gantze Hauß wieder aufrichten / erheben und erhöhen / mit glücklicher Handbietung / und den Adelstand der löblichen Ahnen gleichsam wieder erneuren / wie wir dessen unzehliche Exempel haben / und theils verbesserte Wappen / welche zu den Herrenstand erhoben worden / klärlich ausweisen.

17. Fer-

17. Ferner ist auch der Wappen Gebrauch aus den Sigillen und Petschafften bekannt / welcher Unterscheid in den Wappen bestehet. *Chassan. in Cat. gl. Mundi part. 1. cons. 38. concl. 48. post princ.* deßwegen auch die Poeten *ceram* oder das Wachs / für das Wappen gebrauchen: *Ovid. l. 1. Amor.* Wappen Gebrauch in Petschafft.

Ne te decipiant veteri cincta atria cerâ.

Und *Juvenal. satyr. 8.*

Tota licet veteres exornent undique ceræ
Atria, Nobilitas sola est, atque unica virtus.

Laurent. Pignorius l. 1. Symb. epist. 1. f. 2. will / daß der Sigillgraber keinen Abtruck des Wappens behalten soll / allen Betrug zu verhüten / und werden die Petschafften zuweilen nachgegraben / deßwegen in Rechten versehen / daß in der Privat-Personen Sachen / das Petschafft / ohne die eigenhändige Unterschrifft nichts beweist. *J. Goddæus ad l. subsignatum. 39. n. 2. 3. 4. ff. de Verb. & rer. signific.* Ein anders ist eine Fürstliche Handlung. *Dn. Limnæus l. 9. de Jur. publ. c. 1. nu. 209.* Es meldet auch *Wencesl. Hagecius in Chron. Bohem. part. 2. fol. 50.* daß einem Burgermeister zu Prag das Haubt abgeschlagen worden / als er das Sigill der Stadt nicht genugsam verwahrt / daß es mit Badiwasser auf die Gassen geschüttet worden. Und ist aus den Hungarischen Geschichten bekannt / daß *Battus*, der Tartarn Feldherr / im Jahr Christi 1241. in Hungarn eingefallen / den König *Bela* geschlagen / und nachdem er sein Königliches Insigel überkommen / die Hungarischen Soldaten gezwungen / im Namen des Königs *Bela* falsche Brieffe zu schreiben / daß sich die Stände des besagten Königreiches für den Tartarn nichts zu fürchten / sondern still sitzen bleiben solte; sein erlittener Verlust seye nicht zu achten / und wolle er sich an dem Feind bald rächen / und ihn wieder aus dem Lande treibeu. Die Hungarischen Stände glaubten dem Siegel / und verlangten Nachrichtung / wurden aber unversehens von den Tartarn überfallen / und jämmerlich niedergemacht / wie zu lesen bey *Bonfin. decad. 2. l. 8. Dubrav. l. 16.* und andern.

18. Wie nun eine Farbe in der Heroldskunst werther geachtet wird / als die andere: Also haben auch solche Farben in dem Siegelwachs ihre sonderbare Unterscheidung. Das weisse Wachs wird von den Königen in Franckreich gebraucht / und ist solches von *Ludov. XI.* 1468. auch den Königen in Sicilien zugelassen worden. *Job. Tillius de Rebus Gallic. l. 2. f. 97. Bornitius l. 1. de Instrum. cap. 20. f. 58. part. 1. Limnæus c. 11. num. 29. Besold. Thes. Pract. l. W. voce* Wachs. Hierwieder schreibet *Joh. Bodinus l. 1. de rep. c. ult. circa fin.* und *Arnis. l. 3. de Jur. Majest. cap. 1. num. 1.* Desgleichen hat *Fridericus III.* dem Hertzog zu *Modena* und *Reggio*, bey ihrer Erhebung in den Hertzoglichen Stand / die Freyheit gegeben mit weissen Wachs zu sieglen. *Baptist. Pignor. l. 7. dell' Hist. de Princip. de Estat. f. 544.* Deßgleichen dörffen sich auch die Grafen von Mannßfeld / und das Gericht zu Rotweil gebrauchen. *Besold. d. l.* Das rothe Wachs hat die nachgehende Würde / und wird nicht nur von Kayserl. Majestät und dem Pabst gebraucht / sondern auch die Edlen darauf privilegirt / mit diesen Formalien: Daß sie nun hinfüran in Ewigkeit in allen ihren Besieglungen / Insiglen und Petschafften / kleinen und grossen / gegen jedermänniglich / ꝛc. niemand ausgenommen / rothes Wachs gebrauchen / und ihrer Nothdurfft und Wolgefallen nach / damit besiglen und Petschafften mögen / von männiglich ungehindert. *Phil. Meister. l. 5. Notariat-* Spiegel / *f. 715.* Das grüne Wachs gebühret gemeinen Leuten / und sind etliche Städte verbunden / zu beharrlichen Angedencken ihrer erwiesener Untreue / ihre Urkunden mit grünem Wachs zu siglen. Petschier-Wachses Unterscheid

19. Wie

Schluß dieser Vorrede.

19. Wie nun in den vorhergehenden drey Theilen die alten Geschlechte mit ihren Wappen vorgestellet worden; Also werden in diesem diejenigen vermeldet / welche theils in höhern Stand erhoben und ihre Wappen deswegen geändert; theils von Römischer Käiserl. Majestät vor wenig Jahren geadelt / und mit Schild und Helm allergnädigst beschencket worden. Wie nun solche Gnaden-Thüre noch offen; also könte sich fügen / daß nach Verlauff etlicher Jahre / auch der Fünffte Theil dieses Werckes folgen möchte / welches wir dem günstigen Leser nicht verhalten wollen.

Register
§. der Vorrede dieses IV. Theils.

1. Warum sich Gott einen Schild nenne.
2. Der Schilde alter Gebrauch.
3. Der XII. Stämme Israel Fahnen und Wappen.
4. Gebrauch der Schilde zum Gedächtniß.
5. Zum Schutz.
6. Zur Zier.
7. Zu Geschencken.
8. Zu Unterscheidung der Geschlecht.
9. Angeborner Adel.
10. Erworbner Adel.
11. Adel der Geistlichen.
12. Adel der Gelehrten.
13. Verlust der Wappen.
14. Adel ohne Tugend.
15. Neuer Adel.
16. Verdienter Adel.
17. Wappen Gebrauch in Petschafft.
18. Des Petschier-Wachses Unterscheid.
19. Schluß dieser Vorrede.

H. GRAFF: KVRTZ:

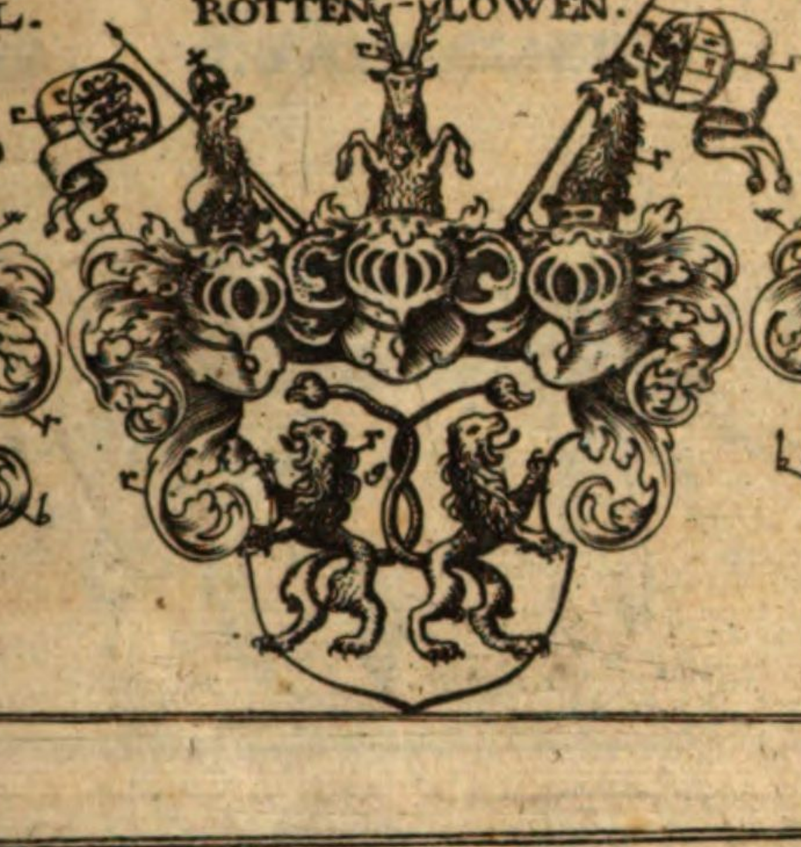
G. ZV. ALTENBVRG ED„
LE. HERRN. ZV VAREL.

G. ZV. SCHWARTZENBERG.

G. ZV. RECHBERG. VND
ROTTEN-LÖWEN.

G. V: NOSTITZ.

G. V: THVN.



G. TESTA PICCOLOMINI. MARCHES BALBI. MARCHES VIS- CONTE„
CIS- -LAGHI.

GRAF FABRONI.

Â CON-O-TI.

Â. SORINA.

G.V: METTICH.

G.V: CHIACKÿ.

G.V: WEIHER.

G. DE: BREMBATIS.

G. SANDELIERI.

G.CAPRA.

G.V: PAVLVTÿ.

G.V: RAGGIO.

G.V: CRESCENTÿ.

G.MVLERT V: HAVTREPPE.

G. CASTIGLIONI

G.VON TOSO.

G. V: KHOLLANITSCH.

FH: V: FRENTZ zu schlenderhan.

G. VETTER. HERRN. V: D: LI- -LIEN.

G. VON PARR.

V: SAVRAV.

V: VRSENBECK.

G. ZV. HATZFELDT VND GLEICHEN.

G. V: BVECHEIM.

G. V: GELEEN.

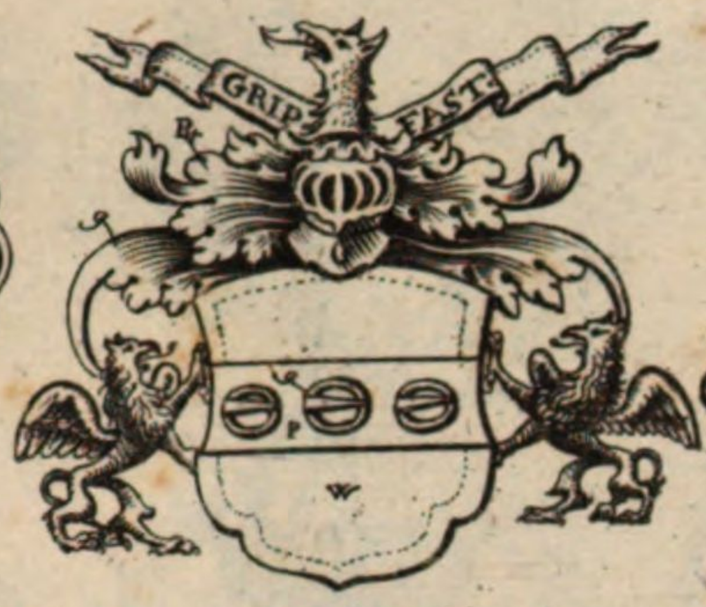
G. DE. MONCADA.

G. V: GÖTZEN.

G. TRVCHSESSEN. V: WETZHAVSEN.

G. V: HOLTZAPFEL.

G. VON LESLIE.



G. VON SVÿS.

DIE H. RVBER.

G. VERDVGO.

G. GADÿ.

F. H: V: LOSIMTHAL.

H. V: SCHWANBERG.

V: HORITZKÿ.

DIE LISTHIVS.

D. V: HORITSCH.

DIE. V: KAVNITZ.

H: V: RVMONITZ.

V: PVECH. ZV. WALCKER SAICH.

V: WLASSIM.

FH. V: STAINHEIMB.

V: BALDIRON.

V: REINACH.

FH. V: NEVHAVS.

VON. BLEIMAN.

V: HORRION.

FH. VON. BECK.

V: BRYSVGGEL

VON. LEITTERSAM.

FH. V: PESCHWITZEN.

V: WAZENBERG.

MANDL. ZV DEVTENHOFEN.

V: ERNREITTER EDLE. HERRN, ZV EVEN-BVRGH.

DIE LÖSCHEN V: HILCKERS-HAVSEN.

V: BOINEBVRG.

V: LAIMINGEN.

DIE LOMMINGEN.

V: TSCHIRNHAVS.

FH. V: NEVHAVS. IN. GREIFFENFELS.

V: MALANDEIN.

V: GLOBIZ.

FH. V: PRANCKH.

V: GLOIACH.

V: VLM.

FH. V: HOBERG.

V: NOSTITZ.

V: KNIPHAVSEN.

FH. V. WERTH.

V. SPORCK.

V: DRANDORFF.

FH. V: SPERREVTH.

V: ENCKEFORT.

V: CORPVS.

FH. V: DAVBE.

V: CAL LENBERG

V: WANGLER.

FH. V: GLEISPACH.

V: ESCHEY.

V: OFFENHEIMB.

FH. V: FÜNFKIRCHEN.

DIE. REGAL.

DIE. SCHWABEN.

D. PVCHLER. V: WETTENEGK.

D. WOLZOGEN.

D. V: MERSPERG.

FH. V: VERNIER.

V: HERBERSTORF.

VON. LANAN.

FH. LOPEZ. V: LINCOLE.

VON. CASTRE. V: IORNEAV. und. CHAPELLE.

FH. V: PORTA.

BARRAGAN. V: WASSERBVRG.

V: WACHTENDONCK.

FH. V: KIRCHBERG.

LAMPL EDLE HERRN, V: FRONSPERG.

WEISSBRIACH.

FH. V: PRAVNFALCKH.

V: SPANGSTAIN.

DIE LEUSZER V: VND ZV: KRANESSEGG.

DIE BVRGSTALLER.

DIE RAVBER.

DIE V: STAINACH.

FH: V: REIMS.

V: REGE[illegible] BERG.

STÖRCH V BLANCKENWART.

FH. DIE PREINER.

SAURER V: KOSIACK.

V. STEIN ZVM RECHTE STEIN.

FH. V: LIECHTENSTEIN.

IÖCHLING ERV: IOHANSTEIN.

V: WILFERSTORF.

ASCHER V BINGEN.

D'ANCART.

DABOCOURT.

DE ARRESTIS.

AICHINGER V AICHSTAIN.

ADELSVOGEL.

ADEFFEHELM.

AIROLUS.

DIE AICHEL.

DIE ARMENI.

DIE AIROLO

DIE ARGUMENTI.

DIE AMMON

DIE AUGSPERGER

DIE ALTERSHAMER

DIE ATHEMSTETTER

V ACHELBERG

DIE ASTNER

AMB STETTER

DIE ALBMAIR

DIE AUGUSTIN

DIE ASSMAN

DIE ALBMAYR

DIE ARNOLDEN V LEWENAW

DIE. ADELTZHEIM:

DIE. AMENDE.

DIE. ALEGAMBE.

DIE. AGRICOLA.

VON. AISME.

DIE. AMMAN.

DIE. ANGERER.

DE. ABACOVRT.

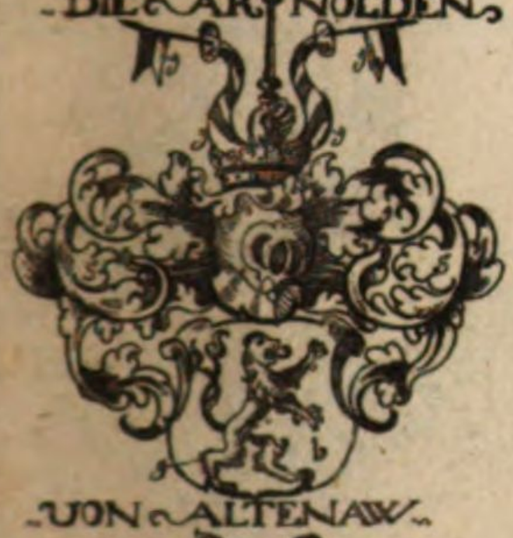
VON. ASCHENBACH.

DIE. AWERN.

DIE V: AVRRICK.

DE. AVRIFICIBVS.

DIE. ARNOLDEN.



DIE. ALBINI.

DIE. ALBRECHTEN.

DIE V. ARLN.

VON. ALTENAW.

DIE. ACKER.

DIE. ASTEN.

DIE. ALTHAMER.

AICHINGER.

DIE. AYRER V. LANDSEGG.

DIE V. AISSEMA.

DIE V. AIZEN.

D. ANTHONI.

D. AVEREN.

D. ALTSTETTER.

D. ASCHMAN.

D. ARTZAT.

D. ALKOFER.

D. AINKAS.

D. AIDENMETH.

D. AVBERTIN.

AMPACH Z. HANSHEIM.

ATZWANGER. V. Vnd, Z. RIGELS- — HAIM.

D ANTHEIN.

ALBERTINELLI.

D: ALLGRETTI.

DIE. ALBERTI.

ANTONELLI.

DIE. ALEMANI.

DIE. ALBERGINI.

DIE. AGNELLI.

DE. ARCO.

LECA. AGA.

AMBAELE.

AVANZINI.

DIE. ANDORA.

DIE. ALEX:

DIE. ALBRECHT:

DIE. ALTHAVSEN.

DIE. AVLNER.

VON. AACH.

V. DER. AAA.

DIE. ARNOLD:

ALTERSHEIMER.

DIE. AINKIRN.

DIE. AICHINGER.

DIE. AICHMAN.

DIE. ÄNDORFER.

DIE. AMBROSINI.

DIE. FERRERI.

DE. SEBASTIANI.

A. PINO.

DIE. BARSOTI.

DIE. BIESY.

MOZZA. DE DIMACO.

DE. MICACYS.

DIE. MONTE.

TURRESANI. DE. CLESIO.

MATHEONI.

DE. CAMPO. ENNI.

DIE BADEN.

DIE BRAND.

DIE BLÆSING.

DIE BEHEMEN.

BENTZKY V: ZKENSTEIN.

BENT DIE BENTHEIM V. KRESTEN.

BERGH GENANT

BERNARDIN V: BERN THURN.

DIE BURGER.

DIE BUNZEL.

DIE BUCHHOLTZER.

DIE BUSIUS.

DIE BALBI.

DIE BRAMIA.

DIE BANZOLO.

D. V: BAUDISS.

DIE BARTHELEMIN.

BALBIANUS.

DIE BAENS:

DIE BARDOUL:

DIE BISCHOFF:

DE BOYS.

BREIN V GALLHAUSEN.

BETULANUS V. DER BERCKT.

DIE BALCKENDORFF.

D. BACCELLI.

V: BAM.

BLANCK-V: GRVNEN, WALDT.

BRANDSTETTER.

D. BRAVN.

BARACHIO.

D. BERTALI.

DIE BELTZAN, DE MORALIS

VON DER BIRCKDEN.

V: BRIA MONT.

Â. BOECKHORST.

D. BARETTI.

BEGNVDELLO.

BOIECKER V: DELDIN.

BORANGA.

DIE BORHOLTEN.

D. BORSOTTIS.

D. BVCHIS.

BVSTANDTI.

BVWINCKHAVSEN V: WALLMERODE.

BVFFLER V: TA, TEN-

WEILER.

V: DER BVRCH V: SCHWINDRECHT.

V: DER BRVGGEN.

D. BAWERN

D. BAVSER.

D. BRAVN.

D. BÄBST.

D. BRACKVOGL.

D. BALDAVFF.

D. BERCKMAN.

D. BEINHEIM.

D. BEERN.

DIE BECKKEN.

V. BORSTELL.

D. BRVGGLER.

D V. BLODEN.

Â. BOSSYS.

D. BONETEN.

Â. BOLANDT.

BIEROLDT V. HERMSTADT.

D BONACCIO.

D. BORVILLE.

D. BRODTBECKHEN.

D. BOOTEN.

V. DER. BORCHT.

Dü BOYS.

Â. BOONEM.

D. BRACKENHOFER.

D. BESLER.

BREM. V. TARNOWITZ.

D. BESCHORN.

BADE. HORN.

D. BEERN.

V. BREDAW.

D. BEHEM.

D. BISCHOFF.

D. BILDAVER.

D. BECKEN.

D. BIERBAVMER.

D. BRAVN.

D. BREYART.

D. BRAVN

D. BECKEN.

D. BRAVN

BERENHARDT. V. BE[illegible]RNTHAL.

BAYRHVEBER.

BERINGER. V. BERN, FELS.

D. BIDERMAN

BORLASCA.

BRVGGLACHER

D. BVRCART.

D. BRANDTHVBER.

D. BRANCKEN.

V. BRAITWISEN.

V. BARLAND.

V. BAYRHOFEN.

D. BARDOVI.

D. BANZOLO.

D. BLAVIRV.

D. V. BERGH.

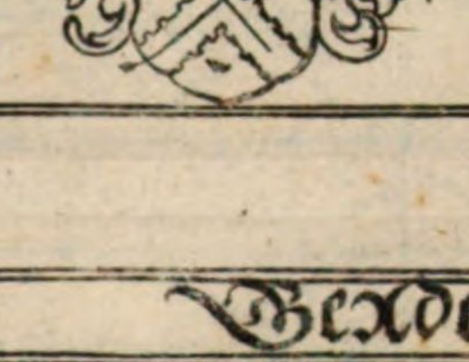
D. BERGEROTEN.

D. BERTA.

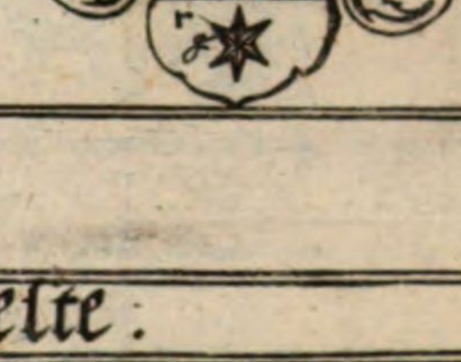
D. BELZAN.

D. BARBARA.

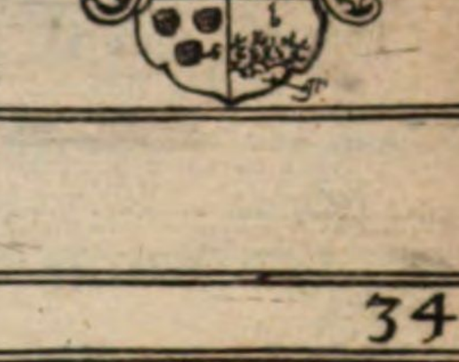
D. BARGALI.



D. BARBERINO de SAVIGNAO.



D. BALDI.



D. BENEDICTIS ROBORETTI.

D. BERNARDO.

D. BERGOMASKI.

D. BENDINELLI.

V: BIRKEN GEN: BETVLIVS

D. BRIGIDO.

D. BONACINA.

D. BVSON.

BEHEM V. EHRNSTAIN.

DIE BERCHTOLDEN.

BECHLER V. MEMMINGEN.

BERDARINO.

DIE BECKEN.

BERINGER V. KONIGSHOF.

DIE V. BERG.

DIE V. BERG.

BREVER V. BRYBACH.

DIE BITTELMAYR.

BITTKKAN.

BIASI V. LEWEN FELDT

D. BAMBERGER.

D. BALLINGER.

D. BAYREN.

D. BAIREN.

D. BECHSTEIN.

D. BERNHARDT.

D. BERNER.

BIERDVMPFEL.

D. BISCHOFSRIEDER.

BLVEMVTH.

BVTZMAN.

BVRCKHARDT.

DIE BRÜY
V. MEN ZINGEN

DE. BÜIOSON

BONURCINUS.

BOUCHETEN.

DIE BUELL.

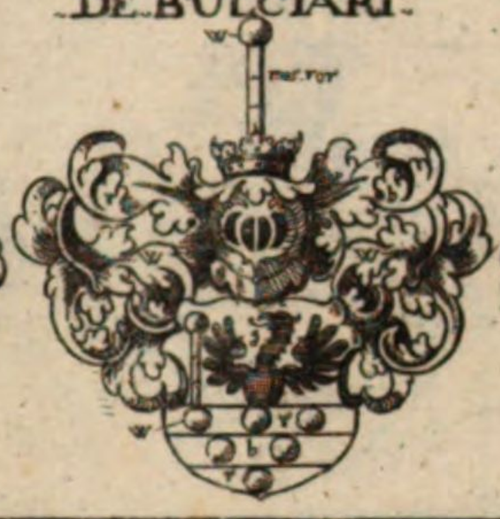
VON BUDDEN

DIE V. BUERLOL.

DIE BUSCH.

V. BLUMENEGG.

DE. BULCIARI.



DIE BUNOT:

BUREARTUS.

DIE. CAMERER.

CASTNER V: SIGMVNDSIVS T. D. CAVALLERÜ.

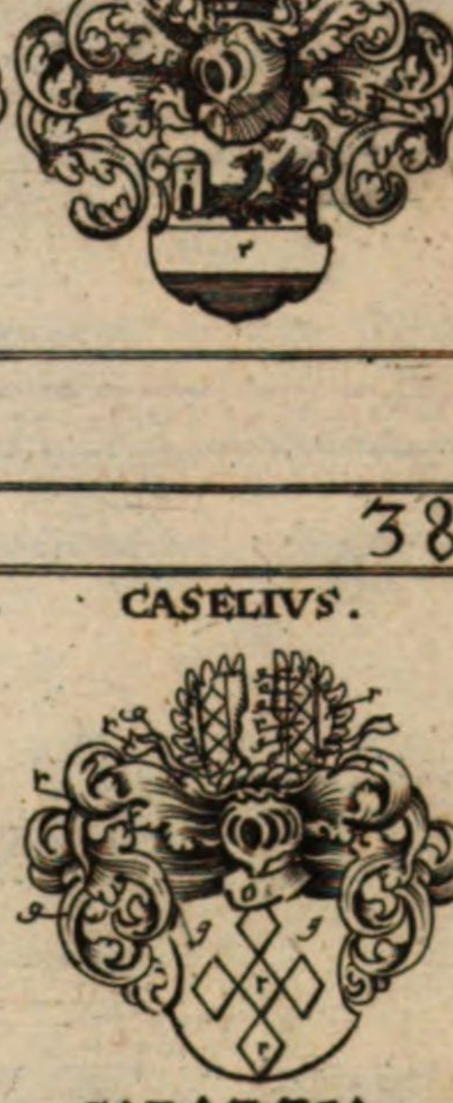
CASELIVS.

D. CANDIDVS.

CAPRIA.

CHAPPVIS.

CARAZZIA.



D. CREMMER.

D. CREMBS.

D. CREVTZER.

D. CREVTZEN.

D. CAMPOMINOSO.

DIE CACCIA.

DIE CANDIDO.

D. CATÖLE.

DIE CHOLOMBO.

DIE CAVELISON.

CANCELLIERI.

D. CORVIN.

CRONACKER.

DIE CHAMANT.

DIE CLAUDON.

CONTARENI.

CVIGNI-OTI.

CAZZONELLI.

DIE CATTANI

DE CASTRO V: LOWEN FELDT.

D. CVNY.

D. CARL.

D. CAPELLER.

D. CA-ROCCI.

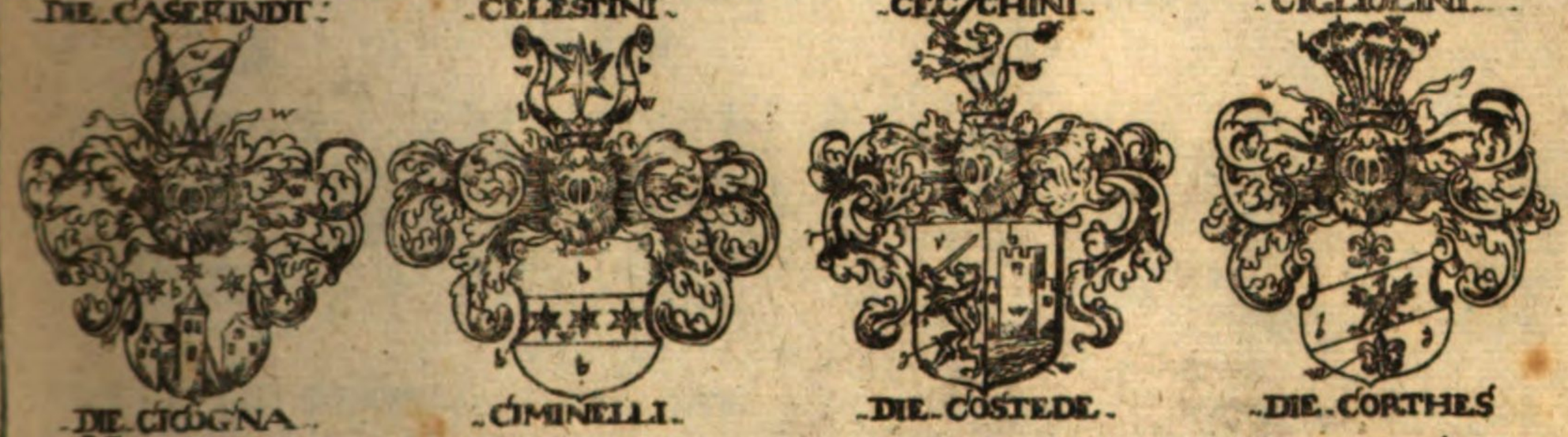
CARREGHA.

CRAMER V: CLAWBRUCK. DIE CO LIN. CASTNER ZUM CAST. DIE CAMERLEND ENSTEIN.

A CÖLLN. DIE CASTENMAYR. DIE CREUTZEN. DIE ESSELIUS.

DIE CÖLMER DIE COPAUN. CRONENBRUCH. DIE COTTE

DIE CASERINDT: CELESTINI CECCHINI CIGLIOLINI



DIE CIOGNA CIMINELLI DIE COSTEDE DIE CORTHES

DE CONTRERAS CRILALANZATA DIE COLUMBO CORNASCULO

DIE. CLEMENT.

D. CRESSIVS.

CRINES. V: WAITZENDORFF.

D. COSMAN:

CHOCHEIM V: HOLRIEDEN.

CORNV. VALET.

COSTIOLIS.

COCCAPANI.

D. CONTHIS.

D. COVUICVS.

CHVRELICH:

D. CVENIN.

DIE. BONO.

D. CHAMBLEŸ.

CARREGHA.

COBELLI.

CVRTIVS

D. DONPEŸ.

DAMIANI.

DRAGHI.

D. DIETTERICH.

D. DIFFVŸ.

D. DOMINICETI.

D. DORNHEIM.

DVSTERHOP:

DACHHAUSER. V. HEROLDTSBERG.

DAPPERICK.

DIE DAXAT:

DAUN V. THAU.

DEGNER GENANT. THIELO V. DEGENFELDT

DEUTTERWALDT:

DEUSSENSEER.

V. DEUREN.

DIE DELLINGER.

DEREN THALER.

DEUTTNER V. FLOSS.

DEUERLEIN V. FALCKENGRUND

DIE DAMAGLITZ:

DESPOUTOT.

V: DREUERO.

DIE DIAZ:

DIE DIEVAL.

DOMINATZ KIV. CARLS: BRUN.

DROUART.

DONATI.

DIE DRUMMER.

DIE DURNER.

DURN PACHER.

DUNCKELV. WEHLING

DEMEL V. DEMLING.

DE TTENHOFER.

DEL DENEE.

V. DEHNN ROTTFELSER.

DIE DEIMBLER.

DE SCROLIERES.

Ä DEMA.

DE DESIDERYS.

DIE DOBNER
V: Ran tenhoff

DIE DIENER.

DIETHMAIR.

DIE DIETZEN.

DIE DRENBECK:

DIE DECHANN:

DIE DEUMBL.

DE- WEIS.

DIRNPERGER.

DIE DIE -TERICH.

DIE DIETER.

DIETREMAN.

DIE DÓRL.

DÓM -PE LI.

DIE DOLLICHER.

DIE DORN

DISTELINK.

DILLHERRN ☆ V. TUMENBERG.

DÖRER.

DOBERGATZ.

DIE DAUUEN.

DIE DOCKMAN.

DONAT- VS.

DIE DORIA.

DIE FRANZON.

FEYERV: FREYERHOVEN.

FORSTHUEBER.

TOCHENTZER.

ERLACHER.

VERLEN BACH.

DIE VENZENBERG.

DIE VECHTZELL.

DIE ENGEL.

DIE ECKEL.

VETTENHART.

DIE ELIATI.

ENTZENSPERGER.

DIE EITLER.

VETZENBERG ZVETZNBERG.

VERDINGEN.

DIE ESTERL.

DIE ERERL.

DIE EGLAUER.

DIE ESSENDORFFER.

DIE EHINGER.

DIE EGEN.

ESINGER GENAND EDLKNECHT.

DIE ENGEL.

DIE EPELLE.

DIE ENDERLE.

DIE EISER.

EGGER VON EGG.

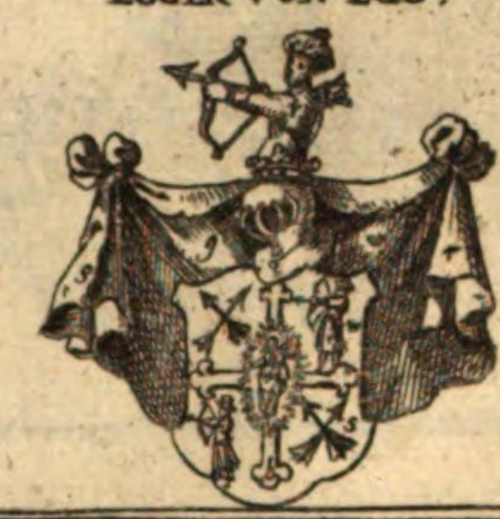
EBERSCHLAG V. KÖFFLEGG.

DIE EHEMANNE

DIE VERBERG.

EISEN SONST SCHEDLICH A VR SCHÜCHAW.

EBERMAN V. BIBELHEIM



ECKSTEIN V. EHRENEGG

DIE ELLYATTA.

ECKHARDT:

DIE ECKL.

DIE VEMERN.

ENGELPRUNNER.

DIE ENTZLOHER.

DIE EGGHARDT.

D. EHEM.

D. EVLENBECKEN.

D. EMMERIC V. BERNCASTEL.

D. ECKEL.

D. V. EITZEN.

D. ECKER V. ECKHOFF.

D. ENGELMAIER.

D. EGGER.

D. ENGEL.

D. EBER.

D. EBERL.

V. ESPENHORST.

DIE EGGER.

EUERHARD V. MILTENBURG.

DIE EISENMANN: ERLINGER V. EGGENST. EIN.

EIBEL V. EIBELSZFELDT.

ECKHART:

DIE ENGELBRECHT:

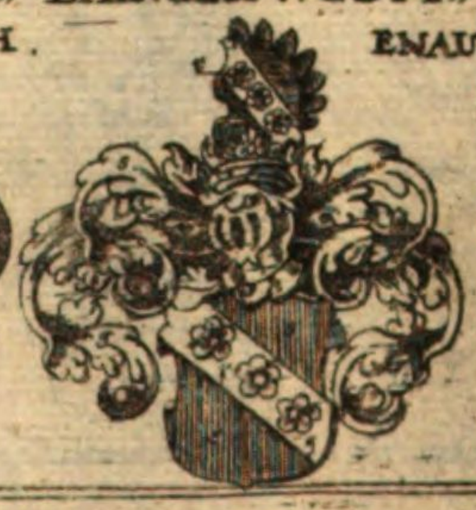
DIE EDER.

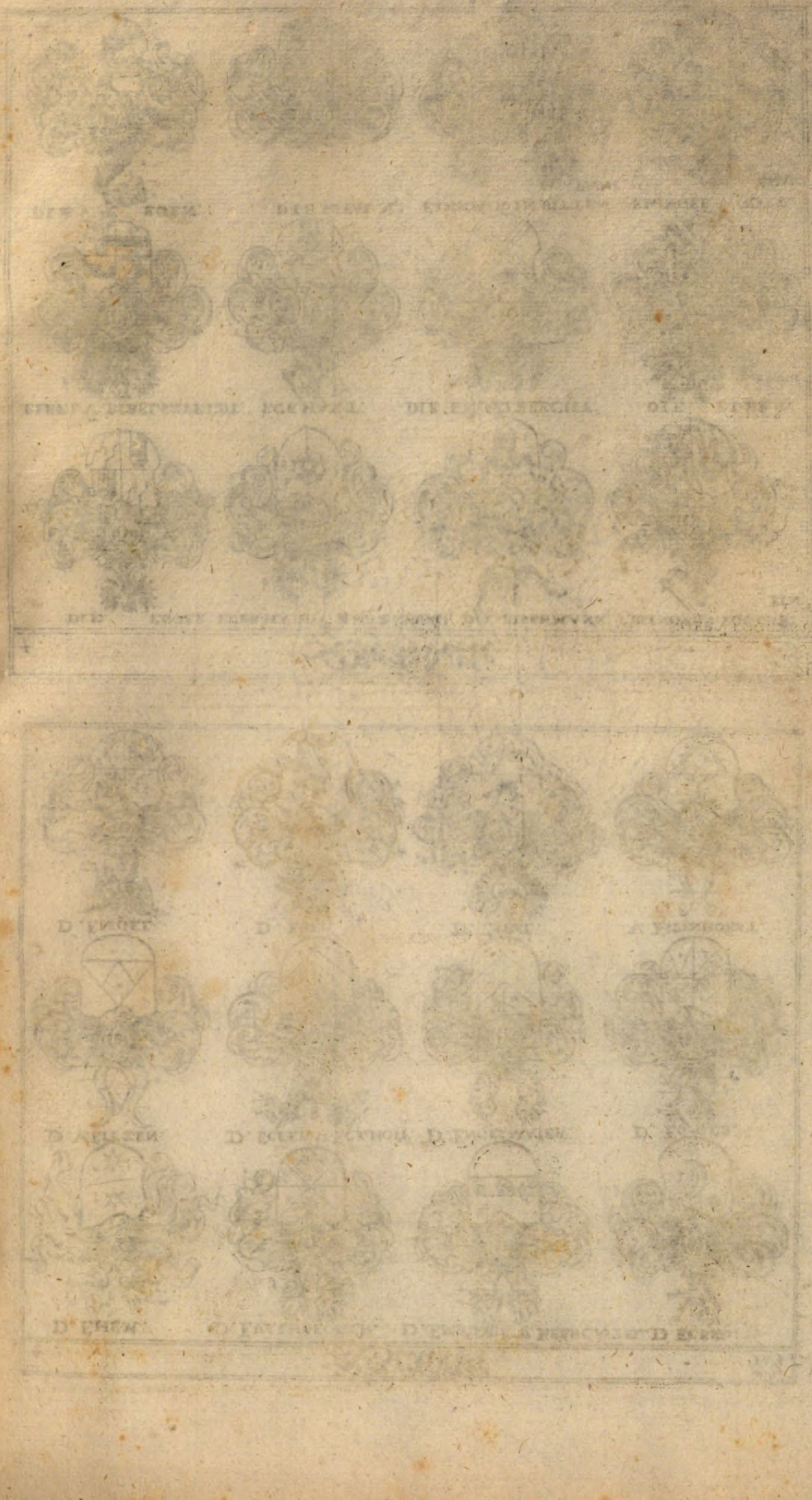
DIE V. EGEN.

DIE ESPAUOL.

EINKHIR IN BITTEN PACH.

EHINGER V. GOTT. ENAU.





D. EGGENROT.

D. EGCKEN.

D. EICHHEVSER.

D. ECKEN.

ERCKENBRECHT.

D. ENGEMOREN V. AVFKIRCHEN.

D. EISENHART.

D. EITENHART.

D. EINWAG.

EISER V. LIECHTENFELS.

D. ECKHARTEN.

D. EICHORN.

DIE · EHINGER.

DIE · V · ECK.

DIE · EDER.

DIE · ECKER.

ESCHENBECKEN.

EGGMVLNER.

EBERSTORFER.

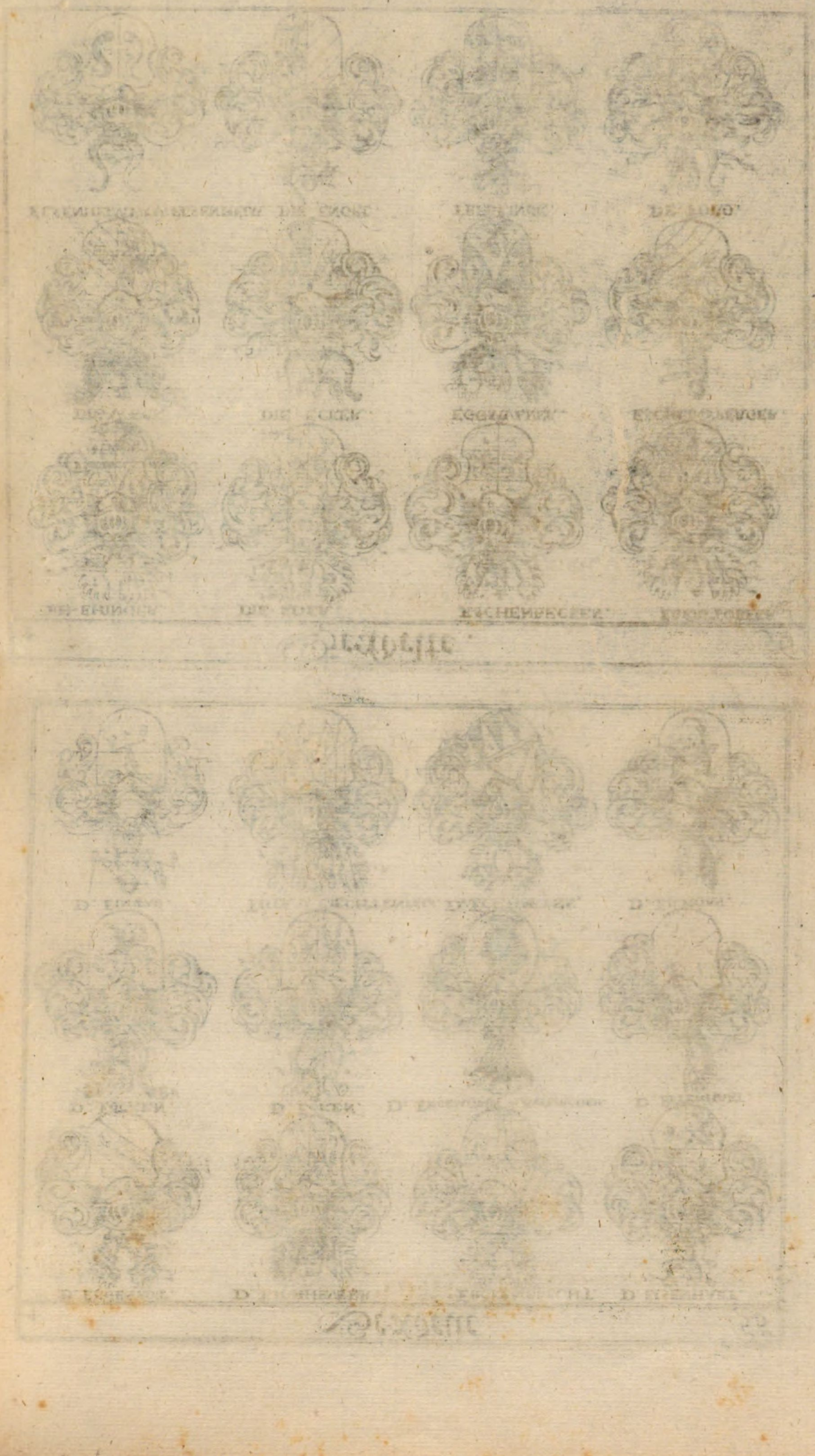
ESCHLINSPERGER.

ELSENHEIMER V. ELSENHELM.

DIE · ENGEL.

FREBLINGK.

DE · FORO.



D. Evrl.

D Engelmair.

D. Eisen-grein.

D. Eisenmanner.

D. Eidenheim.

D. Egrer.

Erbar v. Sondhofen.

V. Elshovt.

D. Eyerl.

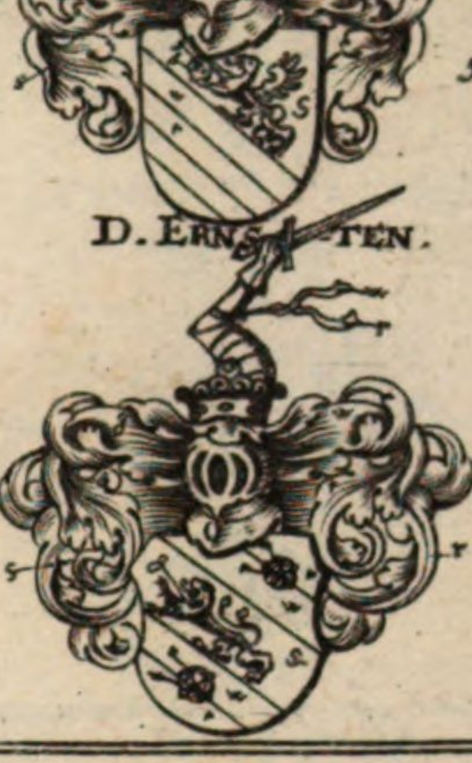
D. Erkarden.

D. Ernsten.

D. Ehrenbecken.

Die Engellieb:

D. v. Gabeln.



v. Grathwol.

D. Grabitz.

Die. Ebensam.

Die Eder.

Egenrieder.

Erdinger v. Zarghoff.

Die Engellieb:

D. v. Gabeln.

v. Grathwol.

D. Grabitz.

v. Gaillard.

De Galiberto.

D. Garzin.

Gerhan v. Kepla.

AB ECCLESIA

GARAFFO

FERRARI DE GRADI

DE BARTHOLIS

NOCE

GROFOGLIETTI

QVORCKI

DE GRAWE

SCALANI

FRÜGÖNI

TÜRRETTINI

SICCI DE VLMVL SÜARDIS

D. FITSCHEN

V. FRITSCHEN

V. FRITSCHEN

D. FRIESSER

D. FONDTEN

D. FLORIANI

D. FORNO

D. FONTANA

D. FRONHOEER

D. FOSSA

D. FLORIAN

V. FRONHEIM

D. FRONHOFER

DE FRAYZ

D. FRANCHIMONT

DE FLERON

FER DINAND

DIE FLEISCHBEIN

V. FENDEN

DIE FEDERL

FEICHTNER V. CLEBENSTEIN

DIE FELLNER

V. FREISINGEN

V. FREISHEIM

DIE FREISAUFF

DIE FLEISCHER

DIE FLEISCH

FLEISCHAVER

DIE FÜRSTENFELD

V. FREISING. ZV. AICHACH

DIE FREIDL

DIE FEVERSPERG

FRISCHEISEN

FRITZKEN. V. NAVNDORF

DIE FINKEL

D. FLIGLPERGER

DELA FOGE

FLESSEN V. SEILBITZ. V. FLETTINGEN. FELCHENHAUER V. UND ZU RIESA. DIE FIMBLER.

DIE FILANGILE.

DIE FRITZE:

DIE FISCHER.

DIE FISCHER.

DIE FISCHER.

DIE FISCHER

DIE FISCHER.

DIE FISCH.

FORNEISEL V. FORNSTEIN. D. FROGNER. D. FRÖLICHEN. D. FRÖSCHAVER.

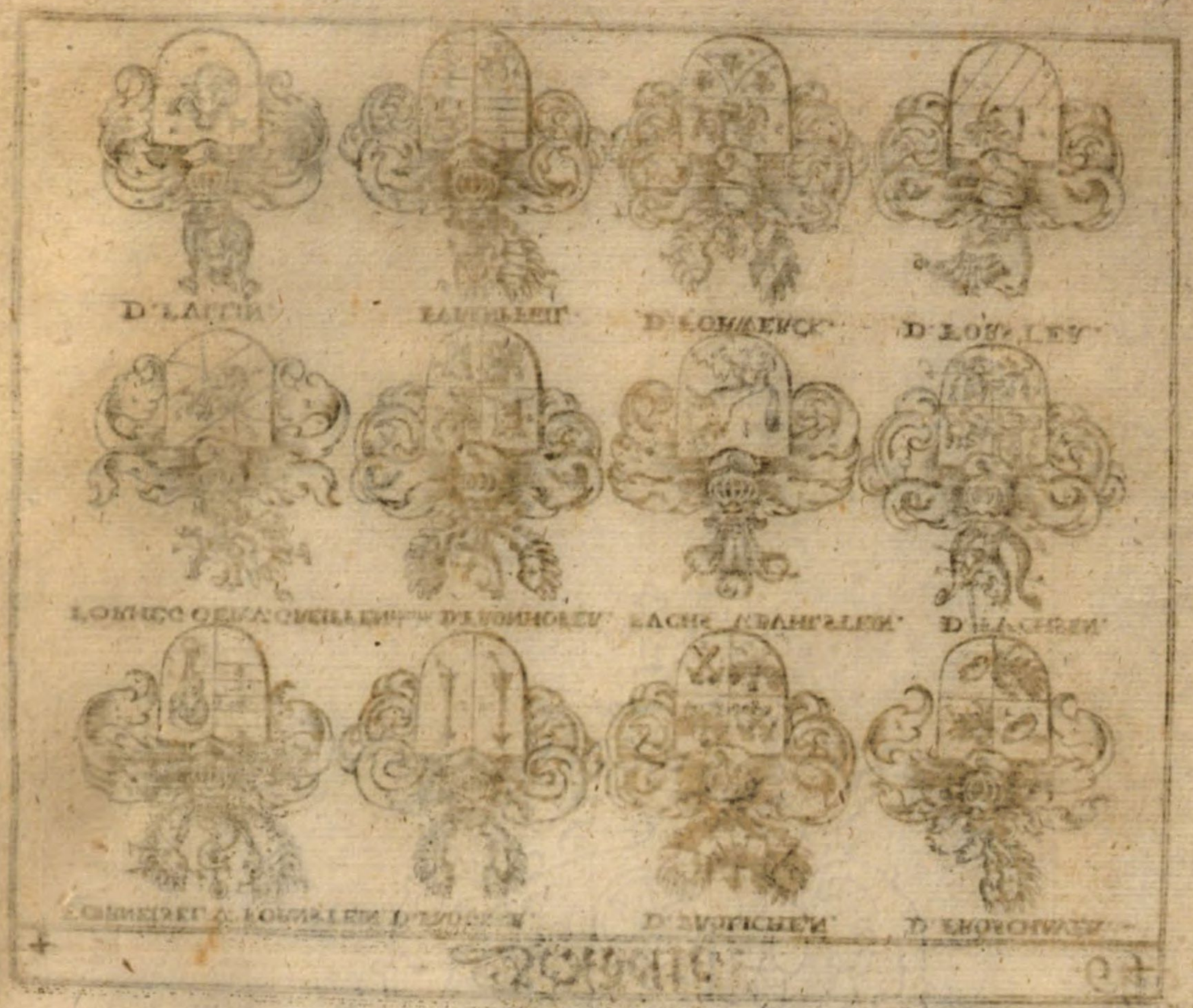
FORHEG GER V. GREIFFENthurn. D. FRONHOFER. FVCHS V. BVHLSTEIN. D. FVCHSEN.

D. FVLLIN.

FVRENPFEIL.

D. FORWERCK.

D. FORSTER.



D. FRANCKENREVTTER.

D. FERGEN V. STERNHEIM.

D. FABRI.

D. FELNER.

D. FVCHSEN V. WOLCKERSDORF

D. FRANCKEN.

D. Fauſten V. Aſchaffenburg.

D. FREVDENSTAINER.

D. FINDENIGH.

D. FIVETTEN V. FIVETTHEIM.

D. FVCHSEN.

D. FÄLLNER.

DIE FALCKNER.

DIE FAUSTNER.

DIE FABER.

DIE FRANCKEN

DIE FRANZIN.

FRANCK V. FRANCKENBERG.

DIE FABIANI.

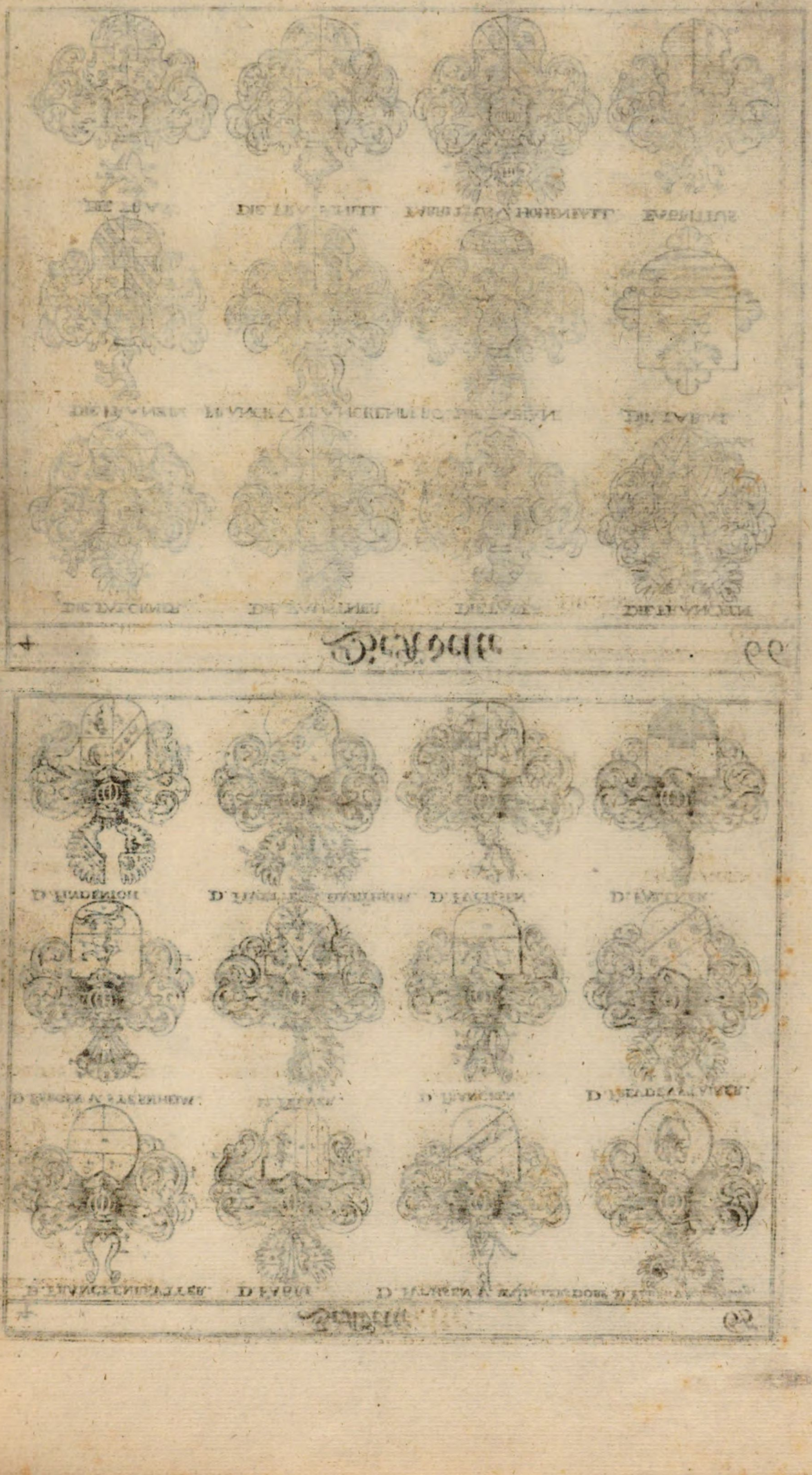
DIE FABINI.

DIE FRAS.

DIE FRA SONELL.

FABRITIUS V. HOHENFALL.

FABRITIUS.



DIE V. FRANCKENBURG

DIE FLADEN.

DIE FAUSTEN

V. FAYBURG.

DIE FREUNDTNER.

DIE FELDTNER.

FELDWEGER.

DIE FRECHTER.

DIE FEHLIN.

FENSTERER.

DIE FREISS.

FREYSKORN.

DIE FRÖSCHEL.

V. FOHREN WALDT.

DIE FOSSA.

DIE FORTENBERGER.

FÜLLEN V. WINDACH.

FORSTLEHNER.

DIE FÜTTERER.

DIE FUGGER.

FURSTENBERGER.

DIE FÜRSTEN.

DIE FÜRSTENAU.

DIE FUNCKEN.

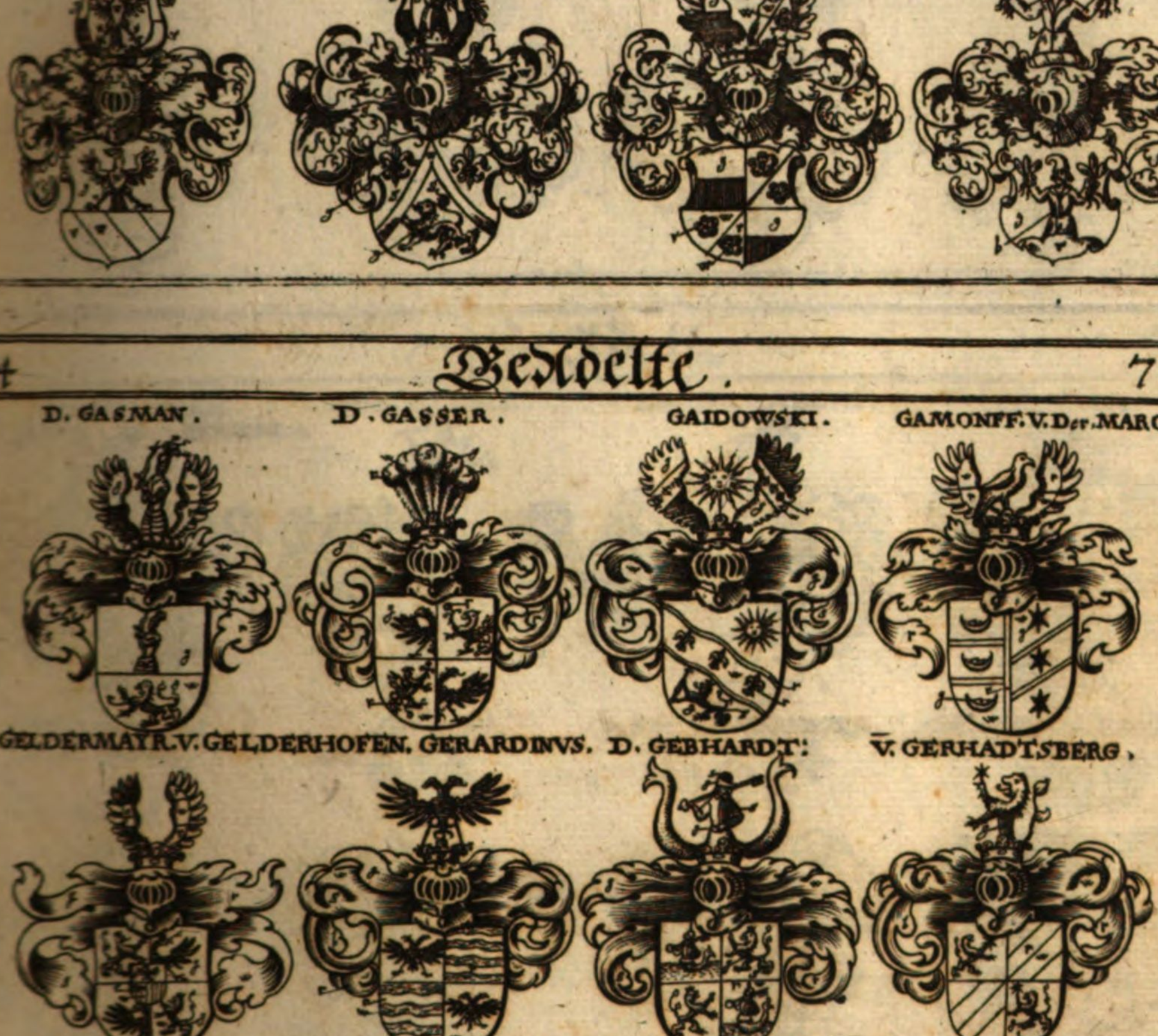
DIE GADNER. DIE GRANLEUTER. DIE GÄSTL. DIE GÄSLER.

DIE GRASSE. DIE GÄTTRINGER. DIE GABELMAN: DIE GALLO.

DIE GIERLA. DIE GÖDELMAN: DIE GÖSSL. DIE GÜNDLACHER.

D. GASMAN. D. GASSER. GAIDOWSKI. GAMONFF. V. Der. MARCH.

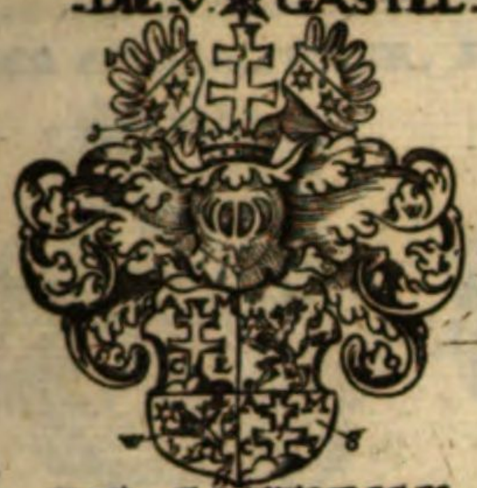
GELDERMAYR. V. GELDERHOFEN. GERARDINVS. D. GEBHARDT: V. GERHADTSBERG.



D. V. GREST. D. GERARD. D. GERNER. GEISLITZER. V. Wiltweng

DIE GAUDENTZ:

DIE V. GASTEL.



DIE GARZERANG.

DIE GAFFIER.

GABLER V. VELDTBERG.

DIE GOTTLINGK.

DIE GANSER.

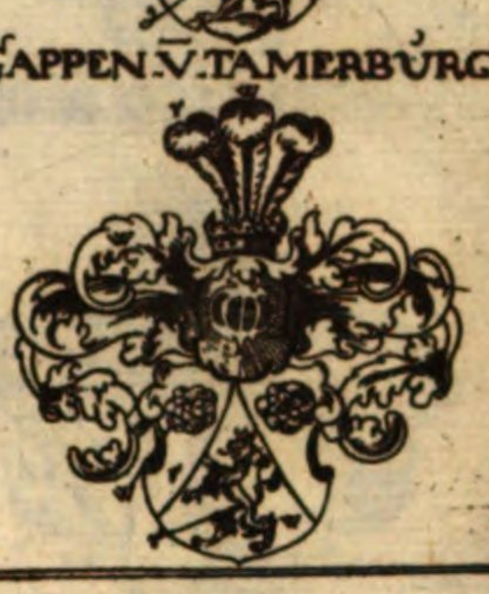
GALLEBEHAM.

V. GARZAROLLI.

DIE GAILLHOFER.

DIE GALLASSI.

GAPPEN V. TAMERBURG



GERDTHOVER.
V. GERDT HOVEN.

DIE GESSEL.

DIE GILLABOTZ.

DIE GILL:

GIONNINNALI.
DE BASSAEUI.

GIOVENI.

DIE GRIENAWER.

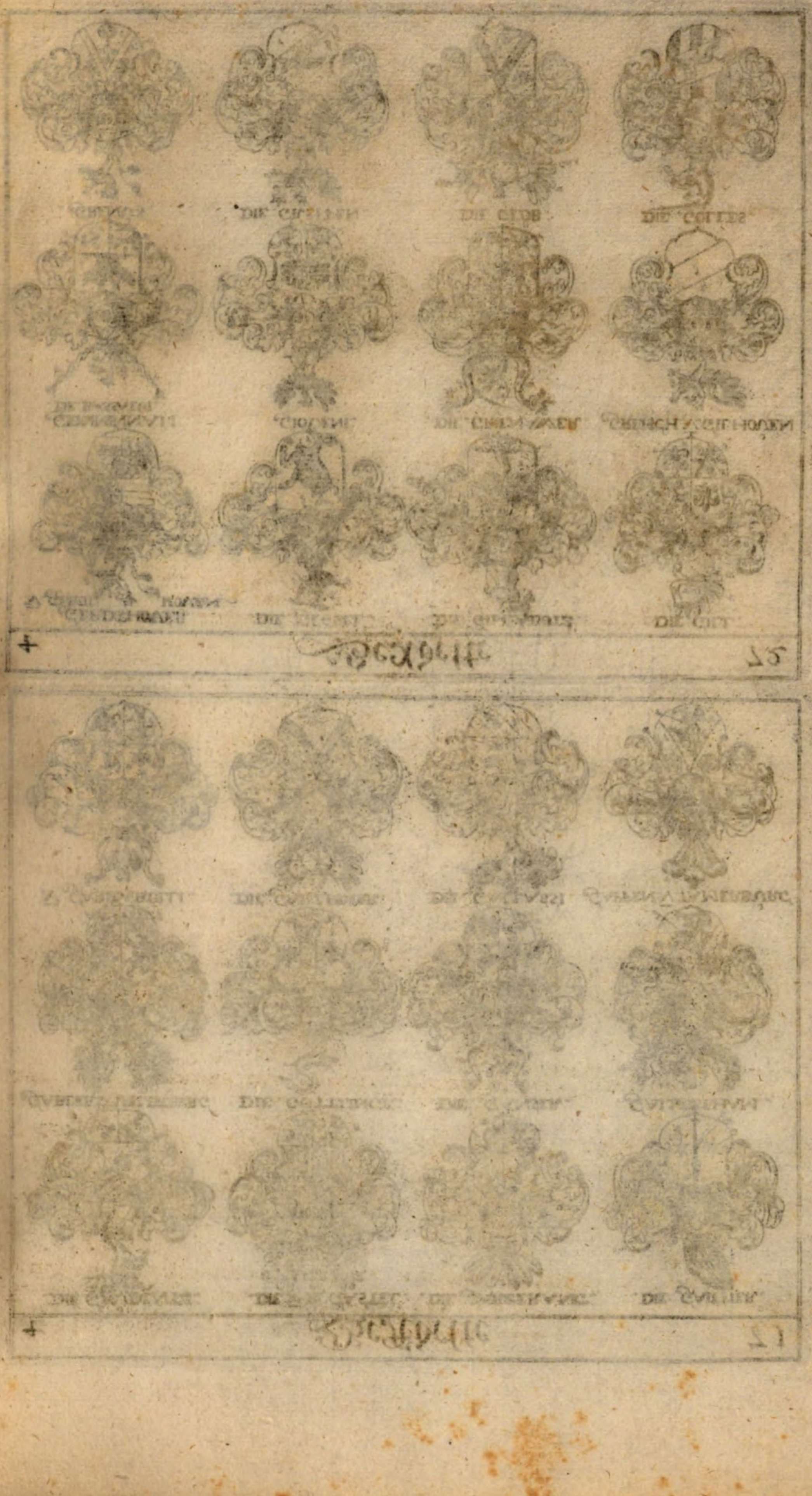
GREISCH V. GILHOVEN

GRENUS.

DIE GREFFEN.

DIE GLÖB:

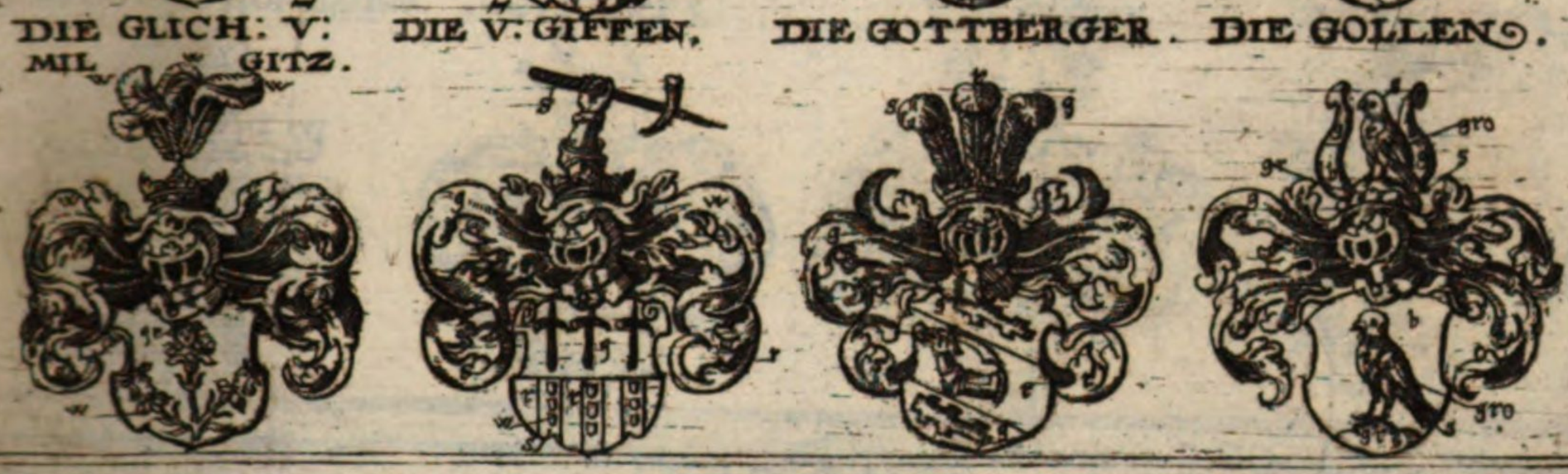
DIE GOLLES.



DIE GLASSER. DIE GRALEITNER. DIE GRABINSTADEN. DIE GRAFEN.

DIE GERSTENBERGER. DIE GERHARDẼ DIE GELNAWERṼ: DIE GEMEINER.
WEI ER GARTẼ.

DIE GLICH: Ṽ: MIL GITZ. DIE Ṽ: GIFFEN. DIE GOTTBERGER. DIE GOLLEN.



DIE. GOTTHARDEN. DIE. GÖRTZER. V. GLOTZELSS. DIE. GOTTER.

DIE. GÖTZEN. DIE. GORTABAT: D. GOTTARDI. GROLOWITZ. V. LIBITZ.

DIE. V. GOLLEN. DIE. V. GRONE. DIE. GOLL: GÖSER. V. LINDENBERG.

DIE GRÄSMAN:

GRÄFINGER V. SALEGG.

DIE GRAUBEN.

GREIFFEN ZU CALTER.

DIE GRAFFT:

GNISE V. KOBACH.

V. GRAUENSTEIN.

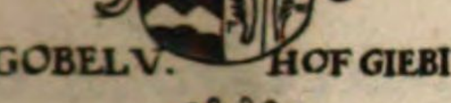
GOBELIUS.

GOBEL V. HOF GIEBING.

GOTSCHLER

V. GENOSKO
V. GROTTNO.

DIE GUNTZER.



GRVENBACH V. ANWALDVNG.

DIE. GRVMSEL.

DIE. GVTTERVS.

V. GVMPELTZHEIM.

DIE. GVELLEN.

D. GRVNDTNER.

DIE. GVETTKNECHT.

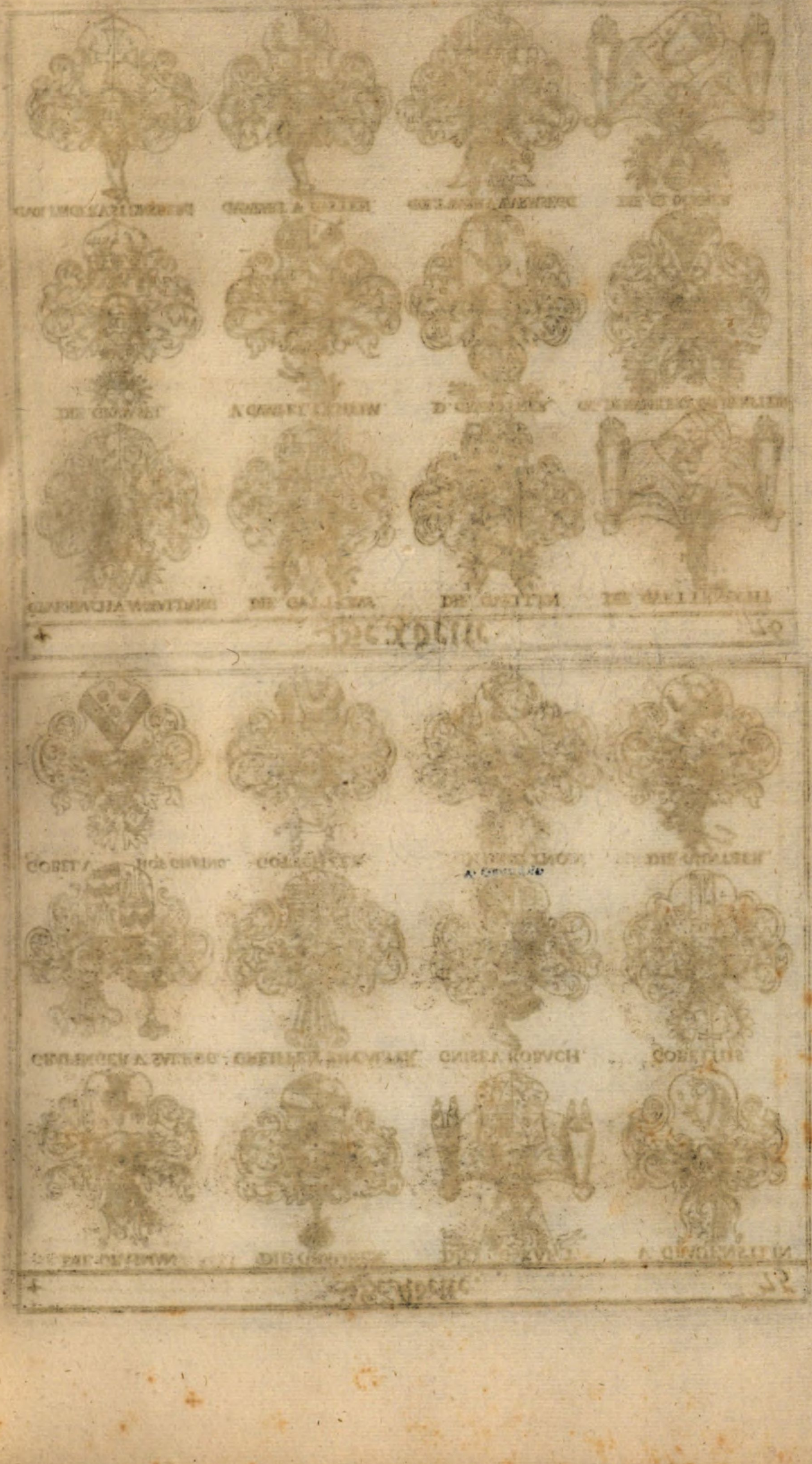
GVLDENMVHLER V. GVLDENSTEIN

GVOLFINGER V. STEINSBERG

GVMPART V. GVSTEN.

GOLTWVRM V. WVRMSEGG.

DIE GLOCKNER



GEORGEN. V. ALTBACH. DE. GRENADE. V. GÖRING. D. GROBEN.

DIE. GROTTA. HAAS V. EHRENFELDT. D. HAIDEN. D. HEMMEL.

D. HERTENSTEIN. HERTENBERG. HEIDENSTEIN. HENGSPACH.

DIE HANSL. DIE KLESCHEN V. NEUWEILLER. HANDL V. RAMINGDORF. DIE HANISCH.

DIE HAIDEN DIE HARTLEBEN V. ANGELSHAUSEN. DIE HELM REICHEN, DIE HENNER.

DIE HELMAN. DIE HERPFER V. HERPFENBURG. DIE HERRMANNER. DIE HENSCHER.

HAVSER. V. WEISSENSTEIN

D. HARRER.

D. HANIGLER.

D. HAVSER.

V. HÄNNENBERG.

D. HANEN.

D. HAIDLER.

D. HANDEL.

D. HALT:

D. HAPPL.

HAMPRVNER.

HAID V. HAIDENBERG.

DIE HAIDEN

DIE HÄNSELER

DIE HERTELL

DIE HELBICK

HETZER. V. AURACH.

DIE HENSLER.

HENTZE. V. BLANCKENBURG.

DIE HEIGTVEBER

DIE HIEBISCH:

DIE HILBRANDEN.

DIE HOCHREVTTER.

DIE HVETTER.

DIE HAASEN.

DIE HASZELWANTER.

DIE HACKEN.

D. V. HESPERG.

DIE HARTMÆNER.

DIE HANTSCHMÆNER.

DIE HÆLLER.

DIE HENDL.

HILLEBRAND. V. HARSENS.

HILDERICH V. VAREL.

DIE HIRSCHMÆNER.

DIE HÖNICK.

DIE HAINPVCHER.

DIE HERFURTER.

DIE HENSZEL.

DIE . HENRI.

DIE HELMSZDORFFER.

DIE HORL.

DIE HIRSCHMENER.

DIE HÖLTZEL.

DIE HOLTZAPFEL.

DIE HOFMÆNER.

DIE HUEBER.

DIE HUEBER.

DIE. HAFNER.

DIE. HALLER.

DIE. HANN.

DIE. HABERVOGT.

DIE. HAMMER.

D. HAVNOLDT.

HAYN V: EHRNBERG.

DIE. HAYLER.

DIE. HANDL.

D. HAVSLEVTNER.

D. HAVSMANER.

D. HELLER.

DIE. HAIMEN.

D. HÄEN.

D. HÄRRER.

D. HAINISCH.

D. HERING.

V. HERMANAW.

V. HEZMANSÖD.

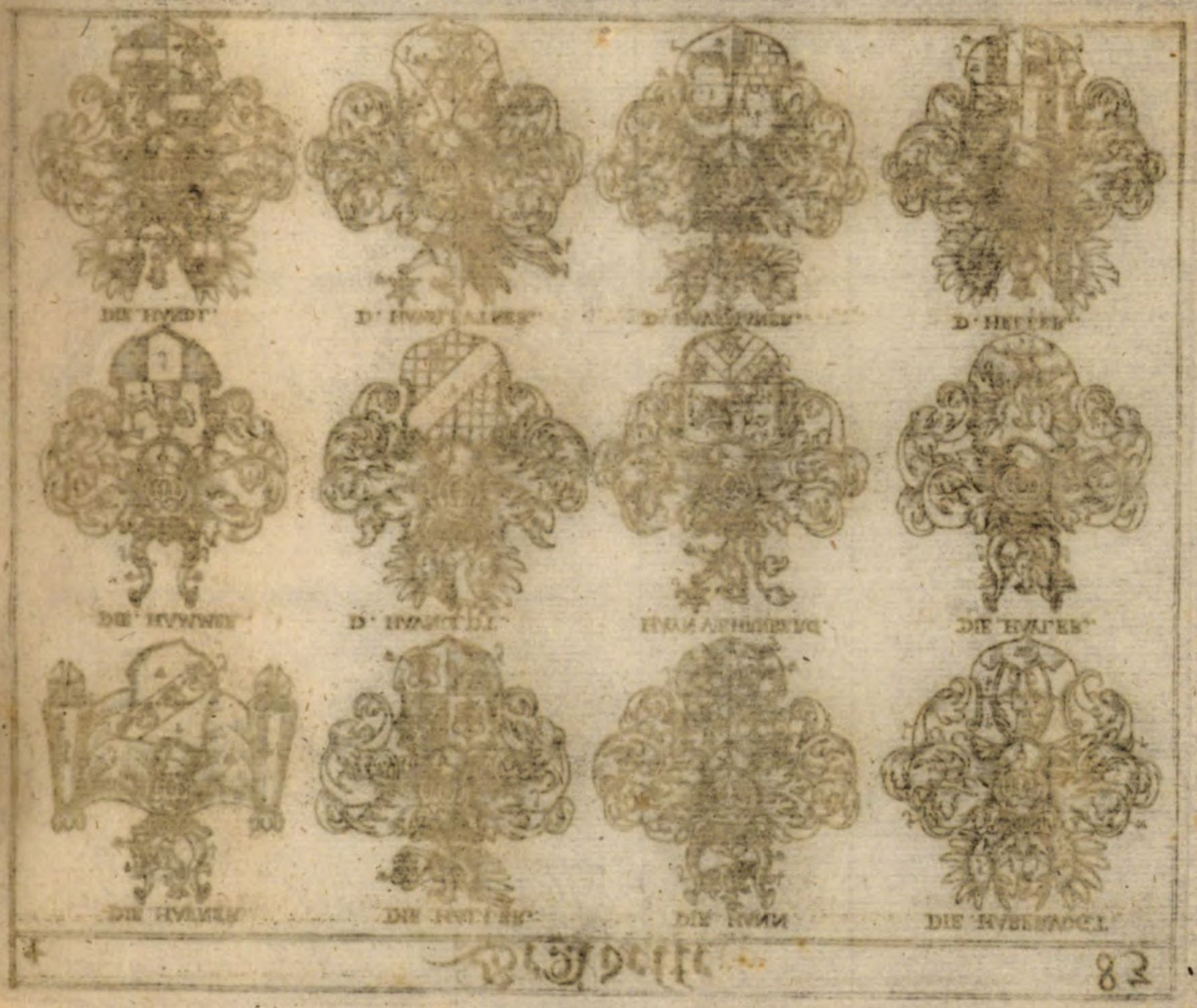
HESS V. HESSENBACH.

D. HENRICH.

D. HEPPEN.

HAINRICHEN.

DIE. ZOBEL.



D. HARBEN

D. HACKNER.

D. HARTMAN.

HARDES V. ALTSTEIN.

D. HARDMANN.

D. HARDMANN.

D. HAFFNER.

D. HAINTZEL.

V. HARDVNG.

HAVG V. HAVGSBRVN.

HAVBTVOGEL.

D. HAFNER.

DIE HAYL.

DIE HAVSSER.

DIE HAUFFEN.

DIE HASZLER V. ROSEN ECK.

DIE HAMMERL.

DIE HAMMER.

DIE HAGER.

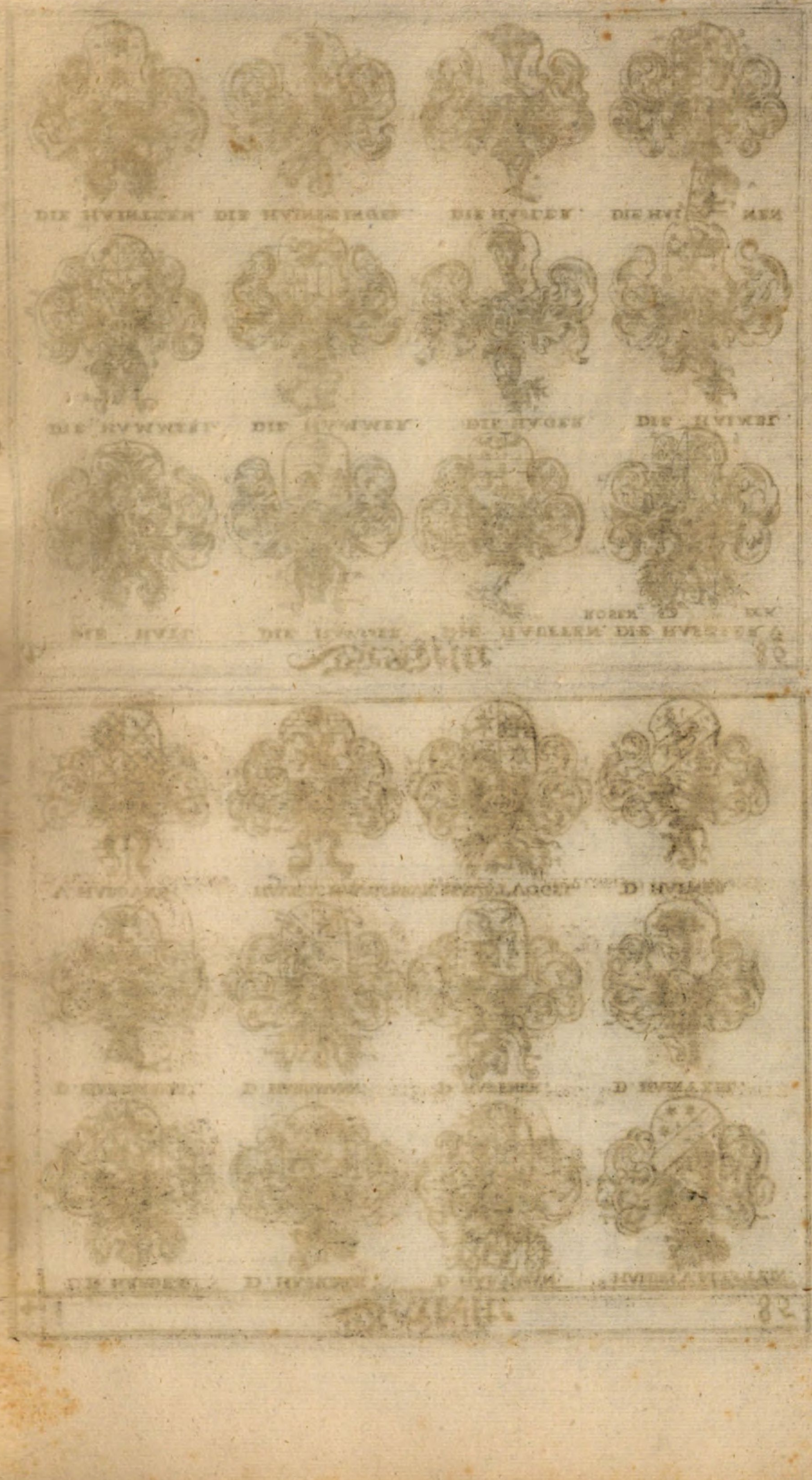
DIE HAIMBL.

DIE HAINTZEN.

DIE HAINTZINGER.

DIE HÄSLER.

DIE HAI[illegible]NEN



D.V.HERDINGEN.

D.HENDTEN.

D.HEHEL.

HELMPERGER V.HELMPERG

D.HENTZEL.

HEGELIN V.HEGELBVRG.

V.HEIERSPERG.

HEIDENREICH V.GRANITZ.

D.HEIDLER V.BVCKAW.

D.HEILMAN.

HEITZER.V.HEITZENBERG.

HEIN V.HEINBERG.

DIE.HERMELING.

DIE.HEHER.

DIE.HENNER.

DIE.HENION.

DIE.HENTSCHELIVS.

DIE.HEPPELE.

DIE.HESSEN.

DIE.HETTLER.

DIE.HEISZEN.

DIE.HOLTZL.

DIE.HOFMAN.

HOHENZELLER ZV:HOHEN zell.

HEINSTERLEIN V. CASTEL.

DIE HEIMHOFER.

DIE HILGER.

DIE V. HIRNBEIN.

HILGER V. HEILGENBURG.

HILTEPRANDT.

HINDENLANG.

HINDERMAYR.

DIE HÖHN.

DIE HÖLN.

HOEN V. DILLENBURG.

DIE HÖRNDL.

DIE HOFMANER.

D. HOMODAEIS.

V. HÖHENSTEIN.

HOHENBRUNER.

HOFMAN V. EIDLITZ.

HOEMÄNDL.

D. HOFER.

D. HOFREVTTER.

D. HOLDRER.

HOLTZLEITNER.

HOLDTEN.

D. HOROLOGI.

D. HOLDEN.

HOLLINGSWORTH.

HOLDEN.

D. HOKOTOOI.

HOFMAN-EDELLE.

HOFMANDI.

D. HOLEY.

D. HOLEY-LEN.

DE HOFMAN.

D'HONDSDER.

D'HONDSTEN.

HONDENBAAN.

DE HEMAN.

DE HEM.

HEMSKERK.

HEMSKERK.

HEEM.

HEEMSKERK.

HEEMSKERK.

HEEMSKERK.

HEEMSKERK.

HEEMSKERK.

HEEMSKERK.

HEEMSKERK.

DIE HÖLLERICH.

DIE HÖLTZL.

DIE HÖFNER.

V. DEN HÖEVEL.

DIE HÖGNER V. RÖSELFELD.

DIE HOLBAINER.

DIE HOFER.

DIE HOLTZINGER.

DIE HOONS.

DIE HOFMAN.

DIE HOFFMAN.

DIE HOFFMANNER.

D. HOLSTENNER.

D. HORMAN.

D. HÜEBEL.

D. HÜBSCHMAN.

D. HVEBER.

D. HVEBNER.

D. HVEBER.

V. HVEPHERREN.

D. HVETER.

D HVETTER.

D. HVMEL.

D. HVNDEGGER.

.HOLTZ V. UND. ZU STOCKH.

.DIE HOLTZ.

.V. STEAN STEIN.

HOHENWARTER V. HOHEN. WART.

.DIE V. HOLSTEIN.

.DIE HOSSEN.

.DIE HOFER.

.DIE HOFER. Von Brendt.

VON DER HORST.

.DIE HOLER.

.DIE HÖSPERG.

HÖRNER V. HORNECK.

.DIE HÖRDLER.

D. V: HÜTTENDORFF.

HVGEL V: MANGLBVRG.

V: HVMELBERG.

D. HVB V: HVEB

D. HVETTER.

D. HVNTIVS

D. HVNECKER.

D. HVEDEN.

D. HVEBER.

HVLSS V: TREVELS.

D. V: DER. HVEFFEN.

D. HVECHEN.

HOFMAN V. ANCKERSCRON D. HOFMAN.

D. V. HÖFFER.

D. IM. HÖEFF.

D. HOFFMAN.

D. HOLTZER.

D. HÖCKEL.

D. HÖLTZL.

HÖLTZEL V. HOLTZHAVSEN.

D. HÖLLER.

V. DER HOOCH.

V. HOFMANSWALDAW.

DIE. HÖRTMAIR. von. hortenberg.

D. HÖE

D. HOCHENBERG.

V. HOLTZHAVSEN.

HOYVS. GEN: SCHOTT.

D. HVEBER.

HVEBINGER.

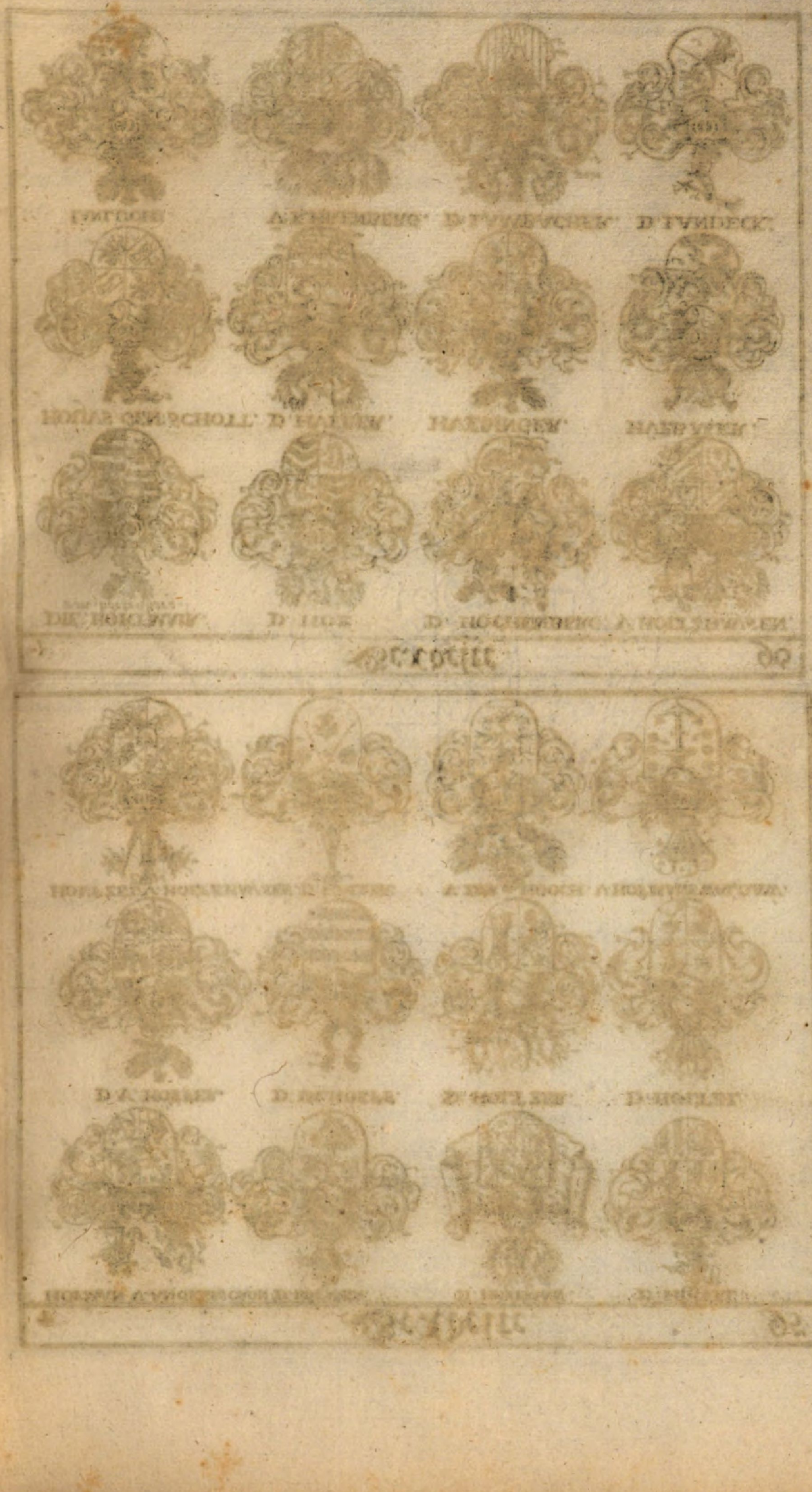
HVEBMER.

IANLUCHI.

V. KHRENBERG.

D. LAMBACHER.

D. LANDECK.



DIE IAGEMAN:

DIE IACKOSCH.

DIE IACOBI.

IACOBÆI V. BRUNAW

DIE IAGER.

DIE IAGER:

IAGER V. IAGERSBERG.

IAGER V. MUSCHENV

V. IAMOLITZE.

DIE IAUDTEN

DIE IAGER.

DIE IAGER

IAVCHENPERGER.

DIE. IABACH:

DIE. IANSEN.

DIE. IASKI.

IARITZ. V. KESTENAW.

IAKARTOWSKY. V. SVDICZ.

DIE. IENISK.

IEDENLEIDTNER.

VON. VND. ZV. ISSEN..

DIE. IGEL.

DIE. IMMERSE.

DIE. ITICVS.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

MONTCENSIS
BIBLIOTHECA

V. IELN. ZVM. PACH.

DIE. IELLING.

D. IMFELDT.

DIE. INDERHELL.

DIE. IOCHER.

DIE. IORDAN.

DIE. IONGE.

DE. IONCHIER.

DIE. IVGEL.

IVNCKER. V. BLVMENBERG.

IVNG. V. IVNGENFELS.

DIE. IVNCKER.

D. INNSEL.

V. IMMENDORFF.

D. IMSLENDER.

ISENHAVSEN ZV. ODEN, HAVSEN, VND STVSK.

D. IOBSTEN.

D. V. IOHN

D. IÖCHL.

D. IOLY. D. LABERRE.

D. KRAMER.

D. IVNCKEREN.

D. KAEDSER.

D. KRABLER.

DIE KAISER

DIE KAVTZEN.

DIE KRÄLL:

DIE KABEL.

DIE KALDTEN

DIE KAZY.

DIE KALLSA.

DIE KAVTTEN.

KAZIANAWITSCH.

DIE KALLIN

DIE KAIN

V. KALTENPRVN.

D. KARGEN.

D. KRAPFEN.

D. KAININGER.

D. KALHARDT:

DIE V. KAPEL.

DIE. KRAVTVÖGEL.

KAISERSPERGER.

D. KATZMAIR.

D. KARTZENMANDEL.

D. KRATSCHEN.

D. KELLER.

D. KERN.

D. KAVTZEN.

D. KAVFFMÄNNR.

D. KÄSER.

D. KRAVSEN.

D. KRAVSEN.

D. KRAVSEN.

D. KAETNER.

D. KESTER.

D. KIRCHSCHLAGER.

D. KOLER.

D. KLOCKER.

D. KNORREN.

KHLAMER. VMEM MINGEN.

DIE KALDL.

DIE KRANTZ:

DIE KARLAT:

DIE KLEEWEIN.

DIE KESTNER.

DIE KERRES

DIE KREBS.

DIE KELLER.

KERTENKALCH.

KHERLINLAVF. WEZLS TORFF.

KHREITTER.

D. KLETZEL.

D. KLERICH.

D. KENNTNER.

D. KREMER.

D. KOLNER.

D. KEPPEL.

D. KILIANI.

V. KLEBELSBERG.

D. KRIEGLSTEIN.

D. KISSWALDT.

D. KIENAST.

D. KIRCHAMER.

D. KÖLNBECKEN.

D. KÖLTSCHEN.

D. KOFERLE.

D. KLOTZEN.

D. KOSSELL.

D. KLOCKER.

KOTTER V. WEISSENFELS.

D. KOCH.

KOFLER V. RVNDENSTEIN.

D. KOHI.

D. KHNOLLEN.

D. KOFFLER.

D. KOLEFFELL.

D. KLOPFFER.

D. KNOBELSDORFF.

D. KOLER.

KHOLLER. V: KHOLLERSBERG.

D. KOLBEN.

D. KNORINGER.

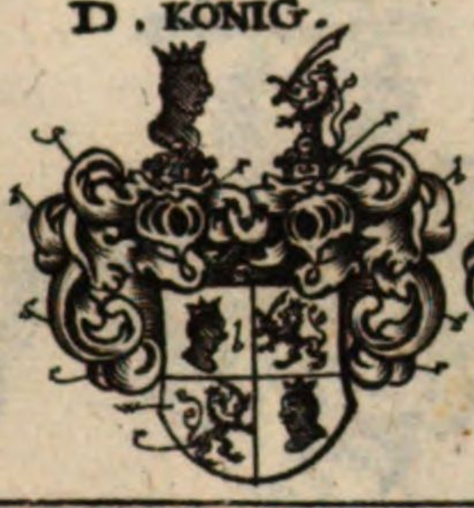
D. KÖLLER.

D. KÖLER.

D. KÖNIG.

D. KÖNIG.

D. KÖNIGSDORFFER.



D. KORPHIN.

D. KORNER.

D. KNOBLOCH.

D. KOLBEN.

D. KORMARSCH.

D. KOSSTIN

KOPPLENIG.

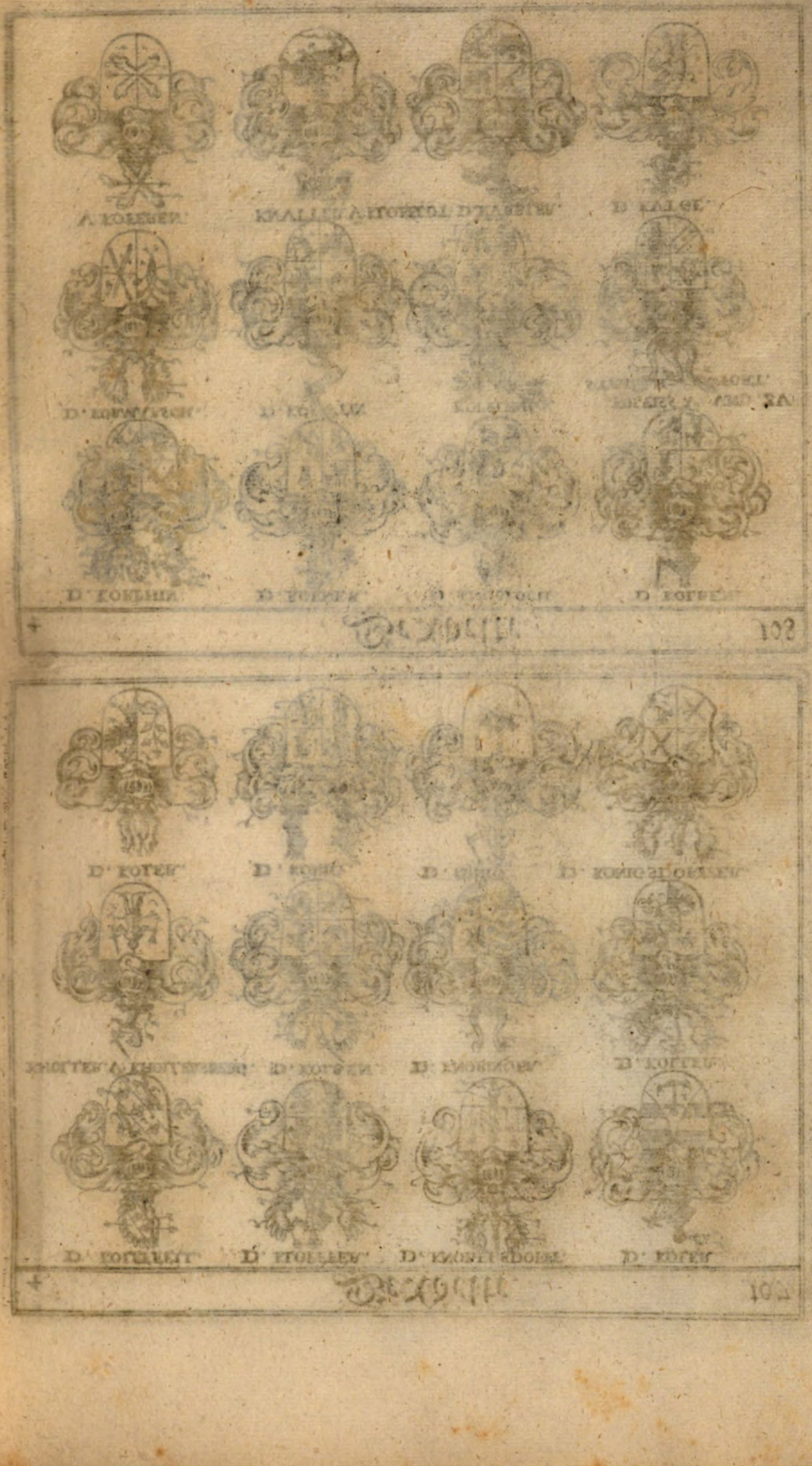
KOLEISS V: VND. ZV. STAINFORT.

V: KOFEREN.

KNVTTER V: KLOEELDT.

D. KVRBLER.

D. KVTGE.



KRAUS V. KRAUSENFELS.

DIE KRAUSEN.

DIE KRAUS.

DIE KRAUS.

DIE KRAUSEN.

DIE KÄSPIS

DIE KRAUS.

DIE KAIL.

DIE KRÄMBL.

DIE KRÄMER

DIE KRANISAI.

DIE KRAINER

D. KREŸS V: LINDENFELS.

D. KEYER.

D. KRIECH-PAUMB.

KHIRCHWEGER.

KLINCKHERT V: BIERGWITZ.

DE KIESEN.

KIRCHHVEBER.

D. KIRCHPERGER.

D. KICKHINGER.

D. KIRCHMAYER.

D. KLINGEL.

D. KINDTHERRN.

DIE. KÜGLER.

DIE. KÜNHAMER.

DIE. KRÜEGER.

DIE. KÜTTNER.

DIE. KÜFFNER.

KÜEFFEL V. KÜEFFELSTEIN.

DIE. KÜGLER.

DIE. KRÜEG:

DIE. KÜESS:

DIE. KÜNTZMAN.

KÜTTNER V. PARCHEIM.

DIE. KÜEGEN

DIE. KALTEN.

KALANDINA.

DIE. KELLER. D. KIRCHMAIR.

DIE. KITTELMANN: D. KIRCHSTESTER. D. KLVMPEL. DIE. LOFRER.

DIE. LOCHER.

V. LOBAR.

D. LVRTZING.

LVDWIGSDORFF.

LANG VON LANGENFELS.

DIE LANGER.

DIE LANGER.

DIE LANGEN V: Leinzell.

DIE LANGACKER.

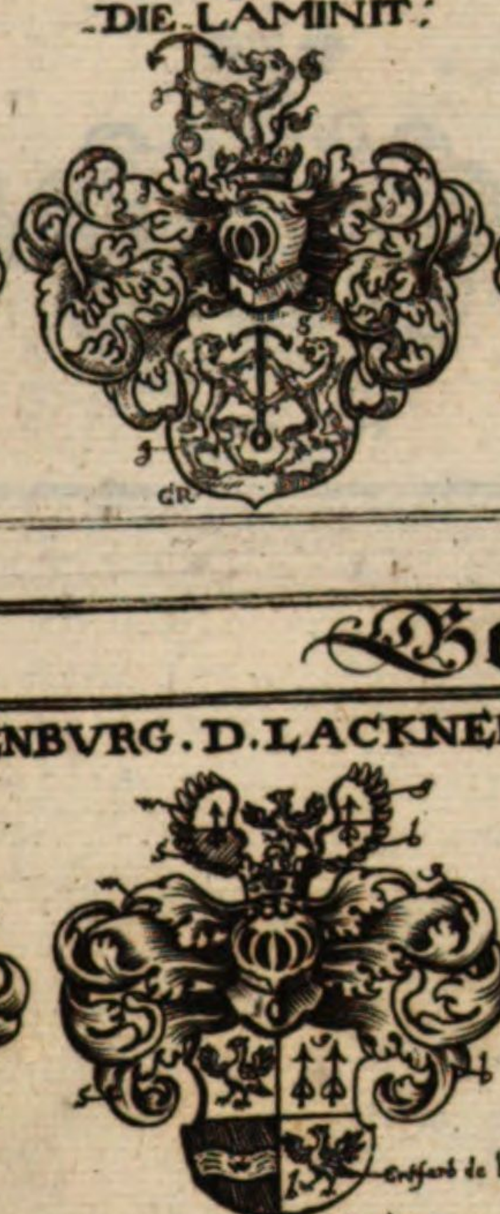
DIE LANGEN.

DIE LANCON

DIE LANAGNI.

DIE LANDSCHIEN.

DIE LAMINIT:



V LANGEMACK.

DIE LANDSEIDLER

LADNER V: LADENBVRG.

D. LACKNER.

D. LINDER.

D. LINDAVER.

DIE LINCKEN.

D. LIEBEN

D. LÜGSALTZ:

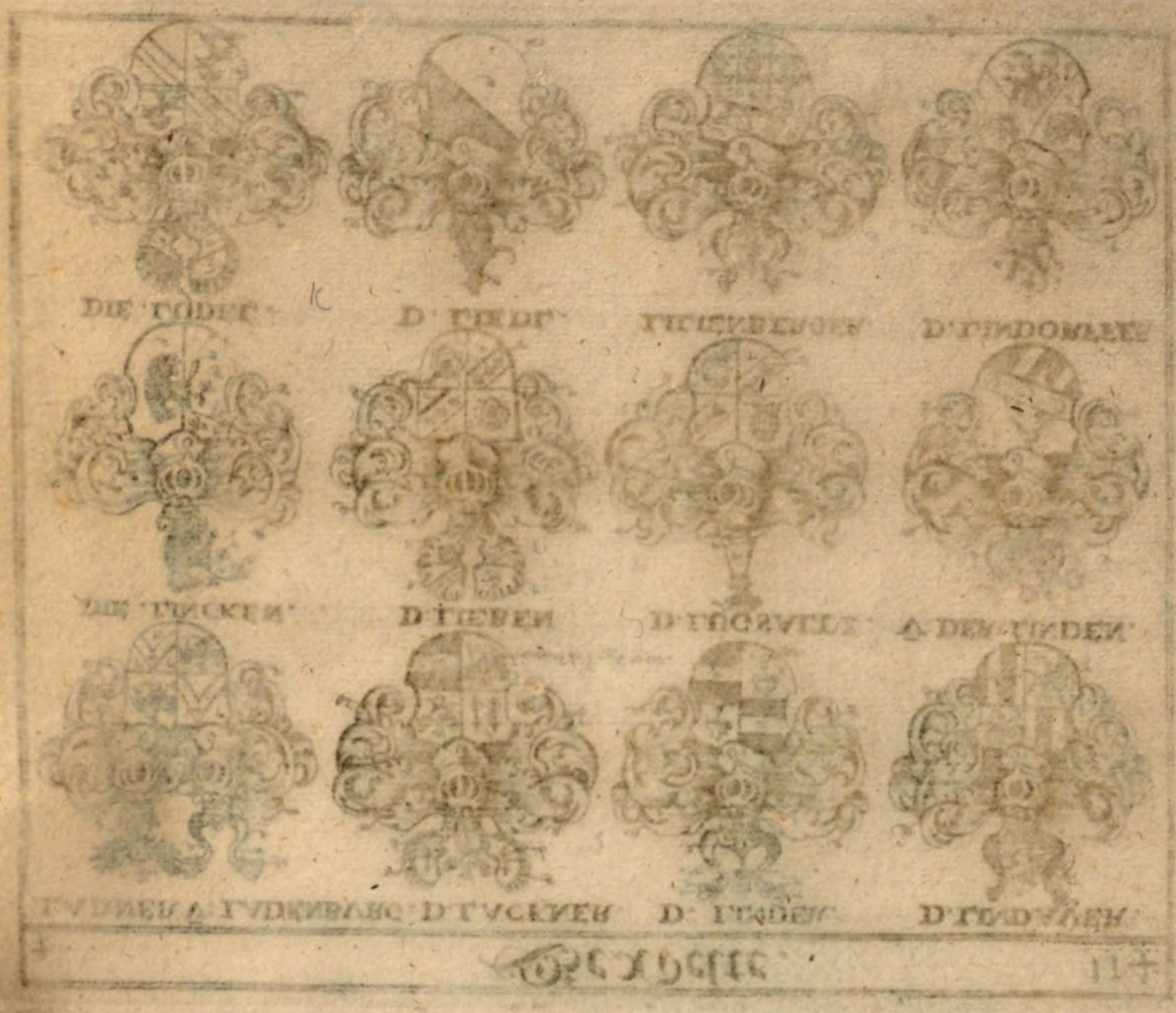
V: DER. LINDEN.

DIE LUDEL.

D. LIEDL.

LILIENBERGER.

D. LINDORFFER.



DIE LACHEN.

LADNER V. LADENBURG.

V. LAUPHEIMB.

LAUFFER V. LAUFFENBURG.

LATTACHER.

V. LACOMIN UND SIGISBERG.

V ZOSENECK.

V. LERCHEN.

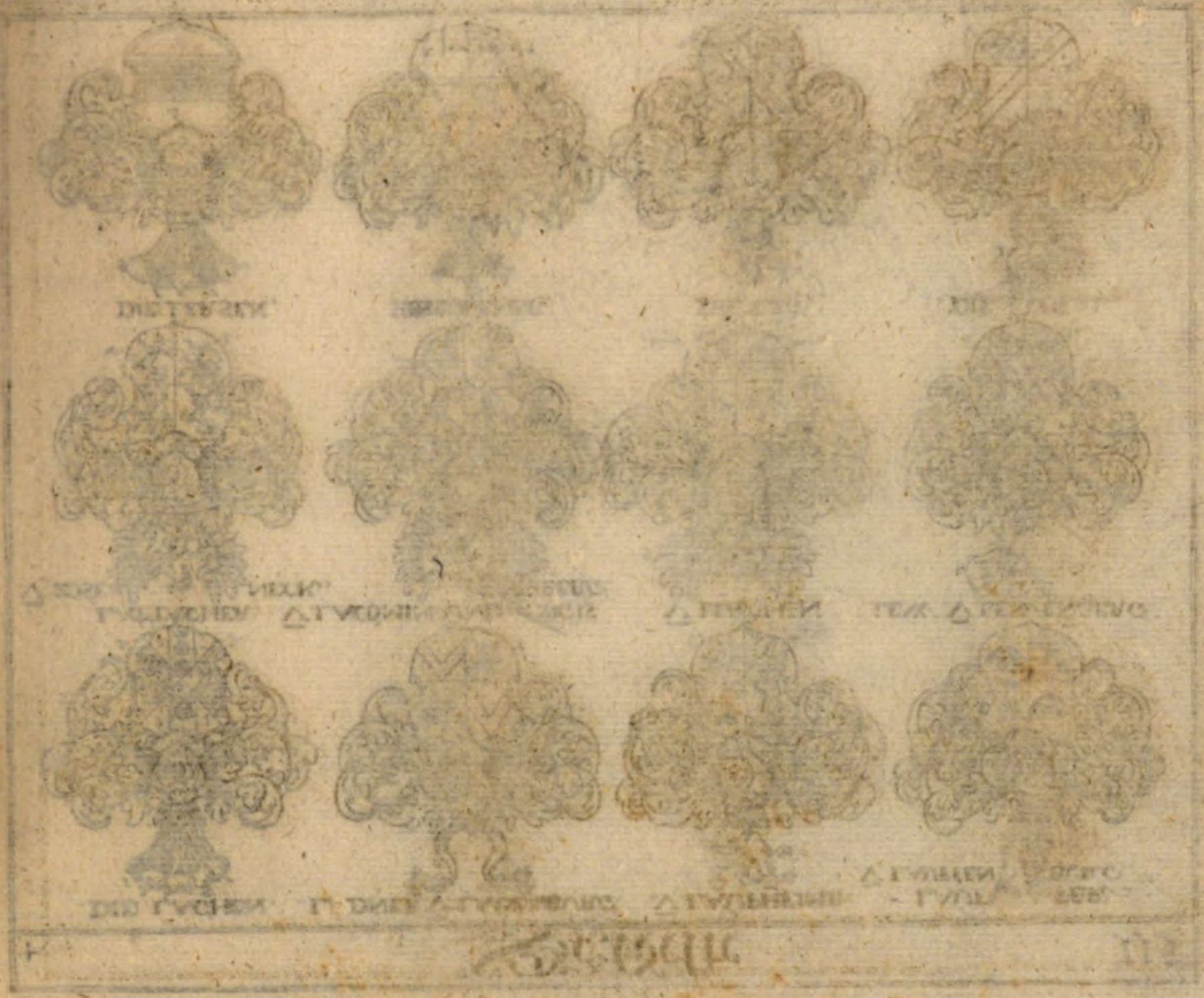
LEW V. LEWENBERG.

DIE LERSEN.

ROSENLENER.

DIE LEO.

DIE LEDERL.



DIE.LANGEN.

DIE.LANGEN.

DIE.LANDECKHEN.

DIE.LANSER.

DIE.LARCHER.

DIE.LAVBEN.

DIE.LEBER.

DIE.LEHNER.

LINGELFELDER.

DIE.LEINER.

DIE.LEYSSER.

LIECHTENAVER.

DER von LEMP

DIE.V.RAIDEGG.

V BYG ATO
zu Reich ersdorff
P.I.A .V.B.

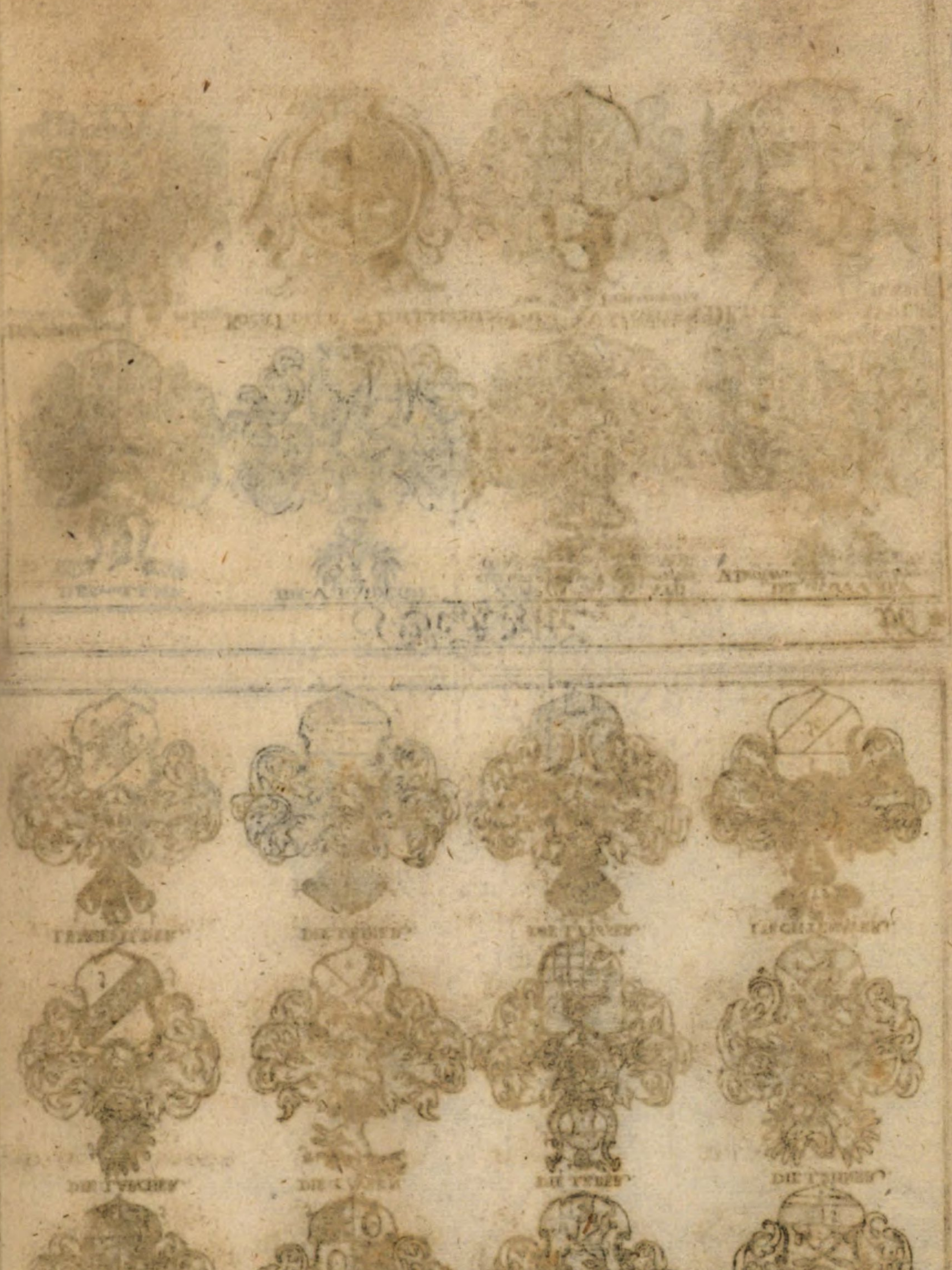
DIE COVV.REV
V.Deckers. berg.

D.V.Winterbach
und Schaw

enburg KOCH EDLER V. EDERSLEBEN

DIE V. SOMERN
VON HERSCHODIZ

D.EDLE V. WVLF
RAHT



D. LEVTNER.

D. LEYEN. V. D. LIPPE. ZV. VSPERSCHLAG

D. LISENWAGEN.

D. LIN- DENMAYR.

D. LINDNER.

D. LIMMER.

D. LIMPACHER.

D. LIEBENTHAL.

D. LIEBEN.

V. LIEBHOLDT.

V. LILGENFELDT.

Ritter ünd Beedelte. 118

D. V. LETZAW.

D. LEVX V. LVXENSTEJN. V. LEWENSTEIN - ZV. ODENHEIM.

D. LEMPRVCKEN.

LEONBOCK V. LEONHAVSEN.

D. LENDTLIN.

LEISENTRITT V. IVLIVSBERG.

D. LEIS.

D. LEVTHEN.

LEMMERMAIR.

D. LEVTKAVFF.

V. LEVCHSELRING.

LOCKER V: VND AVF RASCHGEN D: LOWEN.

D. LORENTZ.

LOICHINGER. V: LOBENTHAL.

D. LVDER.

D. LVENING.

LOYS V: LOYS, HELMB.

LVBECK V: LVBENDORFF.

D. LVCAN.

D. LVCAS.

LVRENFELDER.

LVTZENBERGER.

D. MAGGI.

D. MACETIS.

MARTIGNONI.

D. MOESEN.

D. MOTZEL.

V: MORSIE.

GENA: PICKARDT.

WVNSCHWITZ.

MVLGIESSER.

V: MILLER.

SPACH.

DIE. LVGASSI.

LVTZENBERGER.

D. MANNSTEIN.

D. MANINKHAR.

DE S. MAURITIO

MARESCHAL SERANS.

MANALTER AB ALTENBERG

MARESCHAL.

MATTERNSTAIN

DES MARES.

DIE MARPECKLI

DIE V. MAES.

DIE MARIABAUM.

DIE MANNAGETTA.

MANCHELLUS.

MAYENS V. MARCKFELDT

DIE MITTERGRIESER.

DIE V. MOROLTING.

DIE V. MOSBACH.

DIE MOLLER.

MOSCON V. VND. ZV FOGAROL.

MOLLER Â BOMMENHOFFEN.

DIE MOCKEN

DIE MOHREN.

DIE MOTTMANNI.

DIE MOLTHOR.

DIE MOLTZER.

MOLITOR V. MYHLFELDT.

DIE V. MAKOWE.

MAÿR V. MAÿENFELS.

MAYER V. MAÿERFELS.

DIE MAYER.

MAYER V. MAÿERFELS.

DIE MAIER V. REITZENHOFEN

DIE MEISSL.

DIE MEYRICH.

MERTZGRVEER V. BRETTENHOFE

MERABERGER.

MESSMAR.

MECKER V. BALGHEIM.

DIE MATSPERGER.

DIE MANGEN.

MARCKSTALLER

MADLSEDER.

DIE MAIER I.

DIE MANLICHEN.

MAYENZWEIG.

MANDER V. NEUHAUSEN

DIE MATTHIASSEN.

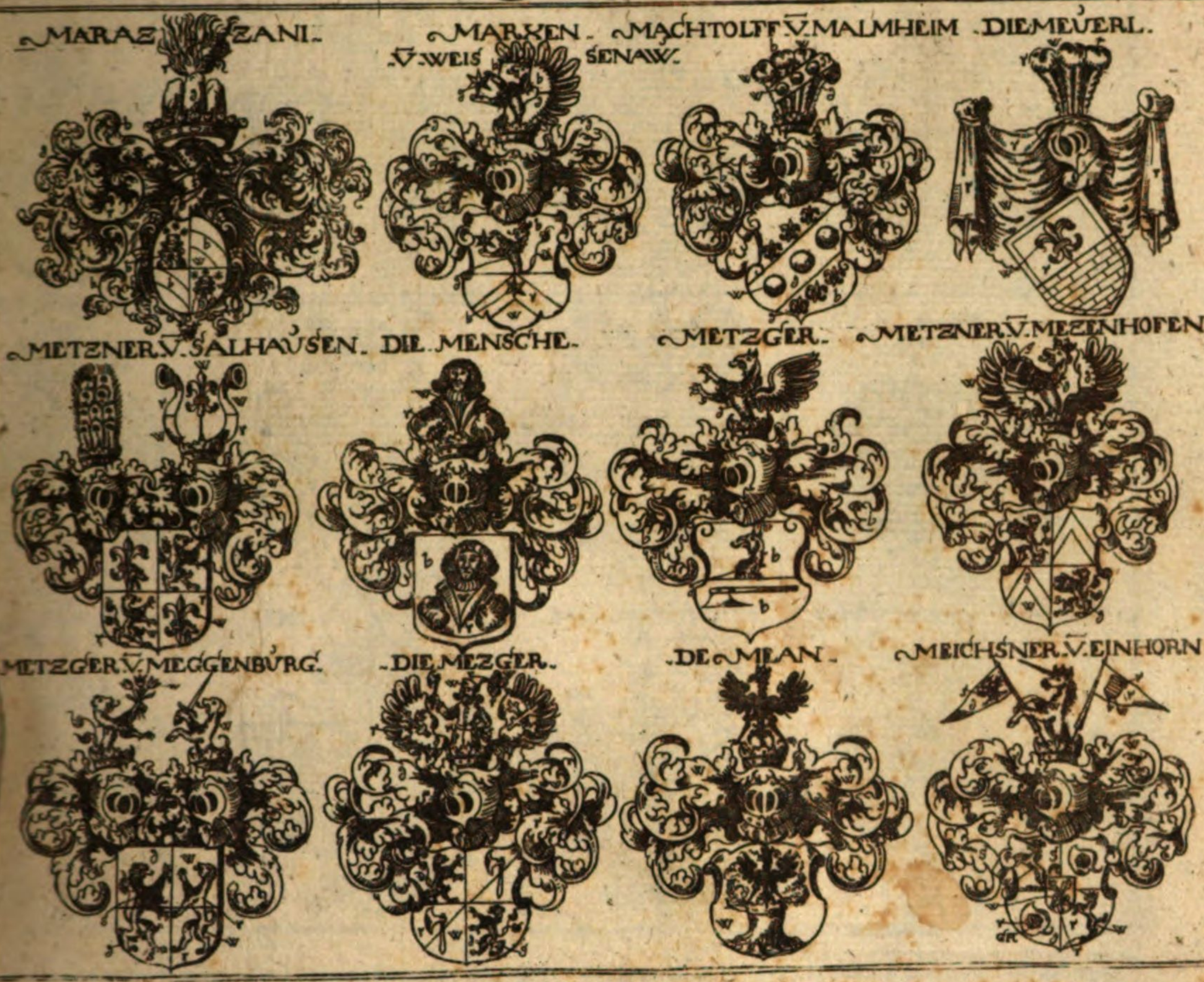
DIE MARCO.

DIE MASCO.

DIE MARTINI.

MARAZZANI. MARXEN. MACHTOLFF V. MALMHEIM. DIEMEVERL.

V. WEIS SENAW.



METZNER V. SALHAVSEN. DIE MENSCHE. METZGER. METZNER V. MEZENHOFEN

METZGER V. MEGGENBVRG. DIE MEZGER. DE MILAN. MEICHSNER V. EINHORN

Bewelte. 125

D. MAYEN. D. MADRVTZER. D. MÄNDEL. D. MAYSEN.

D. V. METTICH. D. MELBER. D. MEVSINGER. D. MITLMÄYR.

D. MÖLLER V. HOCHENburg. D. MOLLER. D. MOSBACHER. D. MORNSALER.

DIE MELMER.

MISSERONI.

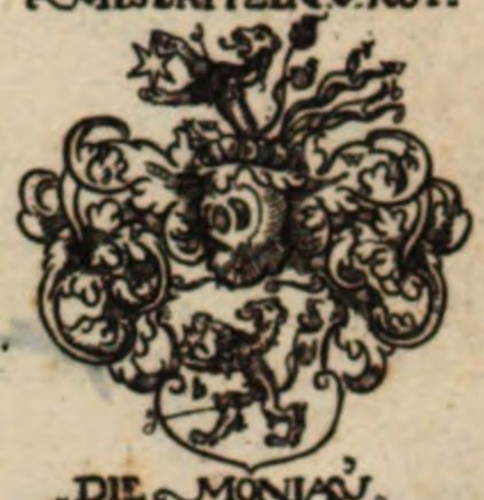
DIE V. MEYH.

DIE MOSMÜLLNER.

MINGONI.

DIE MONSTEIN.

MISERITZEIN V. KOY.



DIE MONIAU.

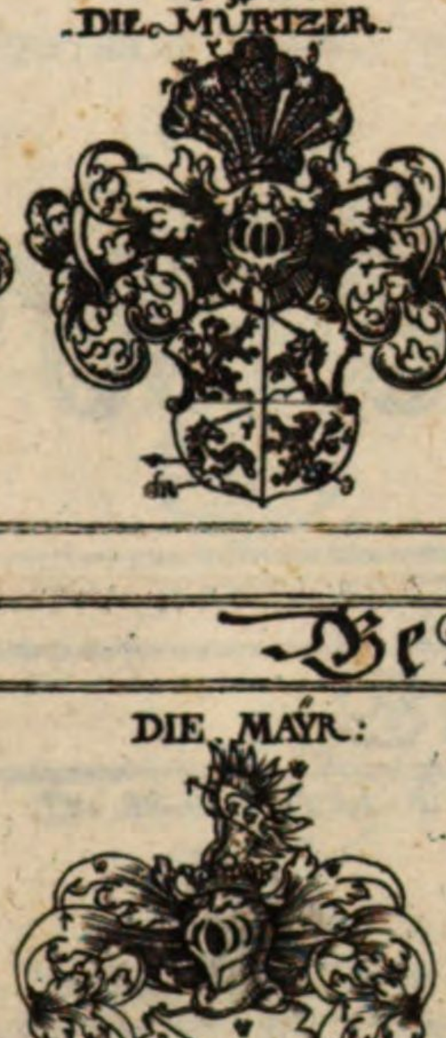
DIE MORHARDEN.

DIE MURTZER.

DIE MUSCHLER

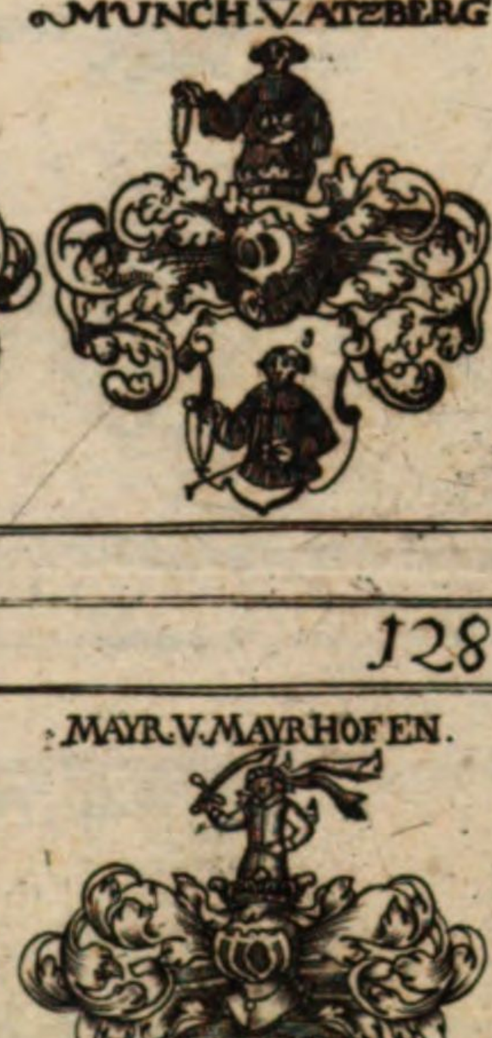
MÜNCH V. ATZBERG

DE MAYR:



DIE MAYER:

DIE MAYR:



MAYR V. VND ZV. GRAVENECK.

DE MARCHE.

MARSINAY. DE MARSINA.

D. MAGANIA.

MAGER A. SCHONBERG.

DIE MAYR:

DIE MAYR:

DIE MAYR:

MAYR V. MAYRHOFEN.

MEHLMANN V. MÜLBACH. DIE MECSENS. DIE MEHNER. DIE METZLER.
AUF LÜ KOZIN.

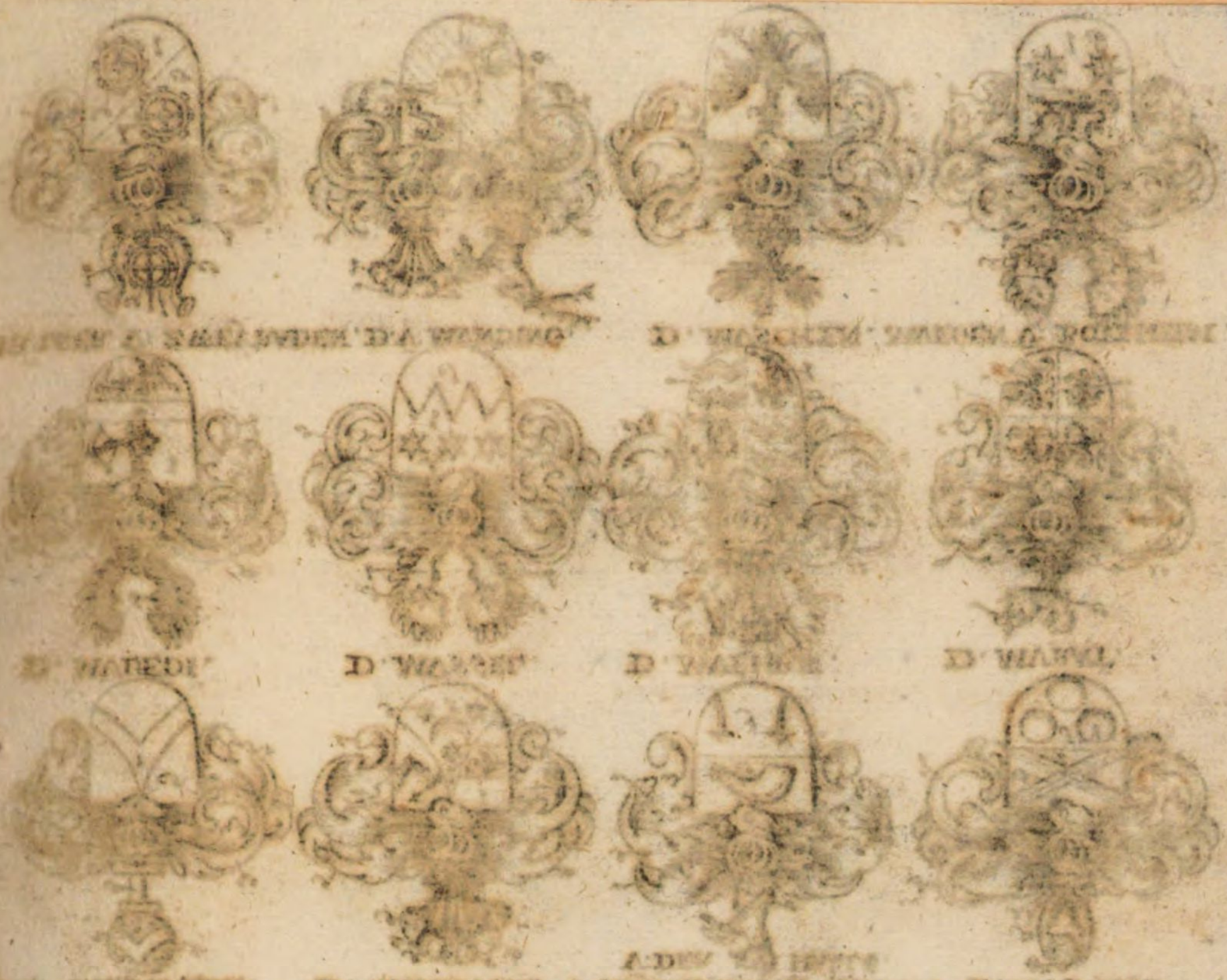
DIE MERSCHIER. MESOMILIVS. MENSCHDR. DIE V. MECHLICHGRÜN

MERCKLIN V. SCHEVERFELDT. DIE MEURER MERTZ V. MERTZBERG. MERTZ V. DER VILS.

DIE. MESCHEDE. D. MORASTIGA. V. MONTENBROCH GENANT. D. MÜNTHEN. V. DER HALLE.

D. MVLEDI. D. MÜSSEL. D. MVEHRN. D. MVRAT.

MÜLNER V. ZWEYRADEN, D. V. MÜNDING. D. MVSCHEN. MVEGEN V. BOEZHEIM.



DIE MEYER.

MEYSSNER V. MELICK.

DIE MINUS.

DIE MILPACHEN.

DIE MYNER.

DIE MITTLAU.

MIKHUSCH V. BUCHBERG.

MILHARDT V. MILHARDITZ

DIE MOSSER.

DIE MORESSEN.

DIE MORALES

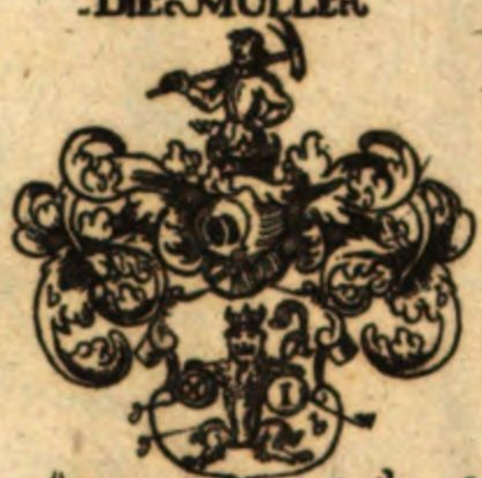
DIE MOLLER.

MÜLLER V. CLARBACH.

DIE MÜLLER.

DIE MÜLLNER

DIE MÜLLER.



DIE V. MÜLHEIM.

DIE MÜLLER.

MÜLLER V. MÜLEGG.

MÜLLER V. STRASBURG.

MÜLLER V. WILDORFF ZU. ÜTZMEM

D. MÜLIUS ZU. GNADEN FELT.

MÜLPACHER V. GAMERATZHOFF.

MÜCKNER

D. NANARCKT.

D. NANKOWSKI.

D. NEGRONI.

D. NEFEN.

D. NEWEN.

D. NELLINGER.

D. NEIDHARDEN.

D. NEVMAYER.

D. NEVMAYR.

D. NEVMAIR.

D. NEVBVRGER.

D. NEVMANNER.

NAIWACHV. MÜNCHEBERG.

DIE NEUBAUERN.

DIE NEUGEBAUER.

DIE NEUMAYER.

DIE NAISZER.

DIE NICKISCH:

DIE NICKKEL.

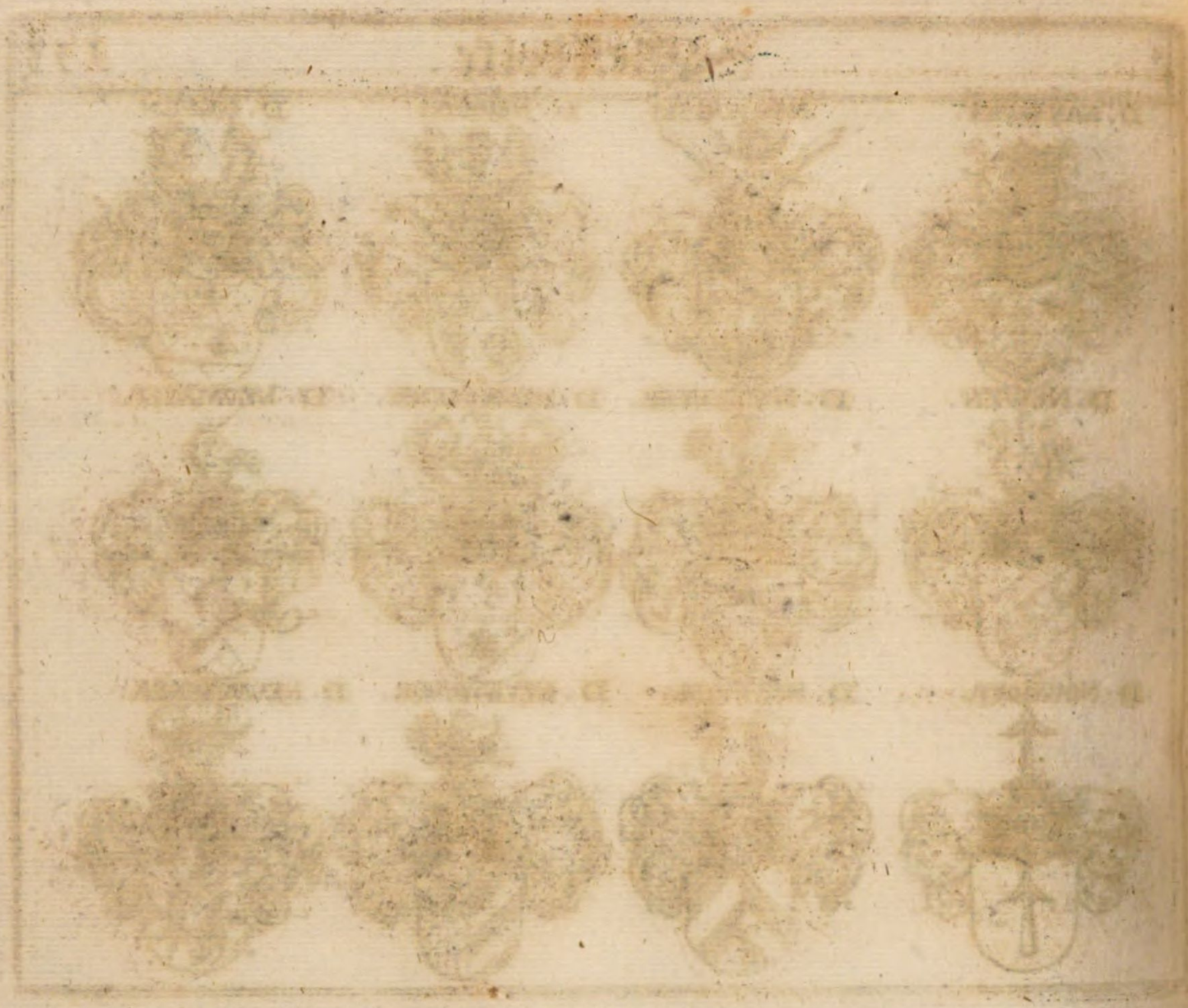
DIE NINIS.

NIDERMAYERV: NOTDORFF.

DIE V: NOBIS.

DIE NOTHEN.

DIE NOLIAMO.



DIE.NECKER.

NEVDECKER.

NEVTPERG.

D.NEVHAVS.

DE.NEGRO.

NIGRELLI.

DIE.NICOLA.

DE.NOMIS IN AAAR. LENDER. VEEN.

DE.NVUOLLARA.

D.NOBELAER.

NOLIAMVS.

D.NVSSER.

DIE.NEULBRONNER.

DIE.NEUMAISTER.

DIE.NEUBECK.

DIE.NEUMON.

DIE.NEITEGGER.

NEUMAN.GENANT.KUTZEL.

NIEDTHAIMER.

NIDERMAIR.

DIE.NICKEL.

DIE.NICOLAI.

DIE.NIEFERLIN

DIE.NIRMBERGER.

NIESSER V. STAINSTRASS.

D. NICHIJ.

D. NIMRICHTER.

NOTOLITZKI.

DIE. NESMANNER.

D. NEVMANN:

D. NEVNER.

D. NEVNDORFF.

V. NEVENMAIRSHOFEN.

NETZANSKI V. MINITZ.

D. NALMANN.

NESSEL V. LÖWENFELD.

V. OFFENBURG. GENANT. SPEGEL V. DER. OVER.

OSTERMAY. VON. DER. NEWHSER.

DIE. ORTEN.

OSTERHAMMER.

OBER HEUPT. V. SCHWARTZENFELS.

ORIGLIA.

AB ORIVELLA.

DIE. OLITORI.

DIE. OLIVIER.

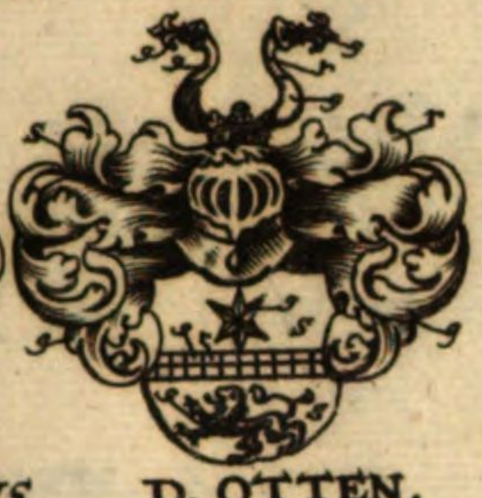
DE. OLI VARES.

DE. ORLANDINI

DE. OLIVARES. TECKER. GENANT.

D. OBERSCHWENDER. D. OBRECHTEN. OCKEL V: SALWICK. OCHSENREVTTER.

DIE. ÖSTERREICHER. OSTERMONCHER. D. ORTT: D. OFFENTHALL.



DIE. OFFENBERG. DIE. ORTHVS. D. OTTEN. D. OTTER.

V: PACH AVF ZELLHOFEN. EDLEN VON PLATO ZV ENGELMVNSTER. DE PASSIS. D. PARADIS.

PECKER V: WILDENMAN. D. PELLIZARIVS D. PENECHIN. PERGER. V: WALDT BERG.

PEREGRINVS DE PERE GRINIS. D. PRENNER. D. PREAN. PREVSS V: PREVSSE NAV.

PALLAVICINI.

D. PARENTI.

D. PANNIZIG.

D. PARIBELLI.

V. PIERVCYS.

DE. PINEIS.

PEROISCHEN, GEN: DE PERI.

D. PREVE.

DE. PRINCIPE.

DE. PHILIPPIS.

S. CRVCIS.

LE. POIS.

D. RVBINI.

PARFVES ZUM ENGL ST EIN.

Ṽ. PFLAUMERN.

PRAUN V. PRANSEGG.

DIE PLATZEN

DIE PARTICELLA.

DIE PAINCK.

Ṽ. PARISANO.

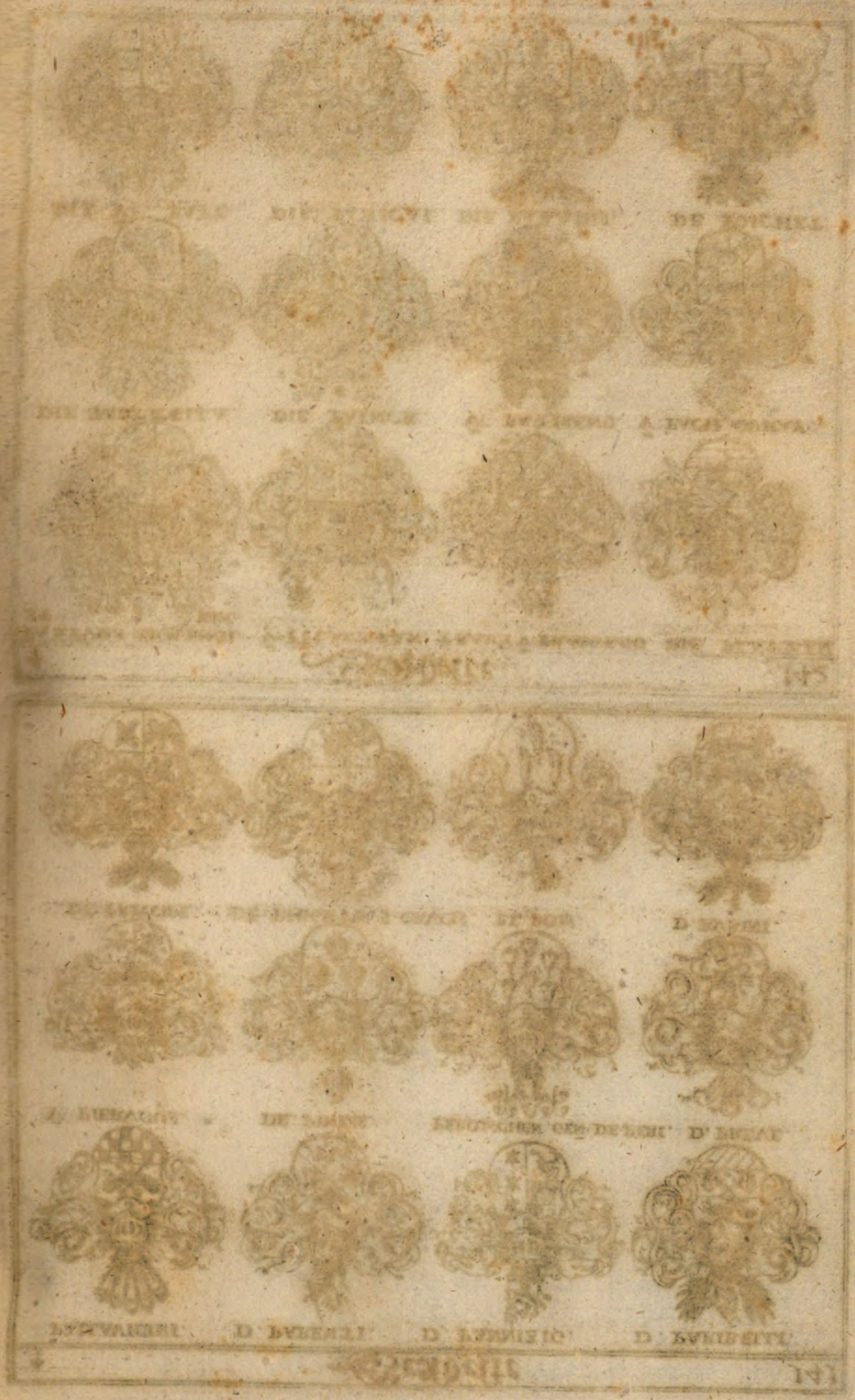
Ṽ. PACH OUHAY.

DIE Ṽ. PAPE.

DIE PANICAL.

DIE PARADIS.

DE POICHET.



DIE PARSTORFER. DIE PANNEMACHER. DIE PAUMKIRCH: DIE PLESNITZER

DIE PERCKMAIR. DIE PIRCKEL. DIE PRITSHWITZ: DIE PÖTSHNER.

DIE PUECHFELDER. DIE POLDERSTEIN. DIE PROCKEL V: DIE PUECHNER.

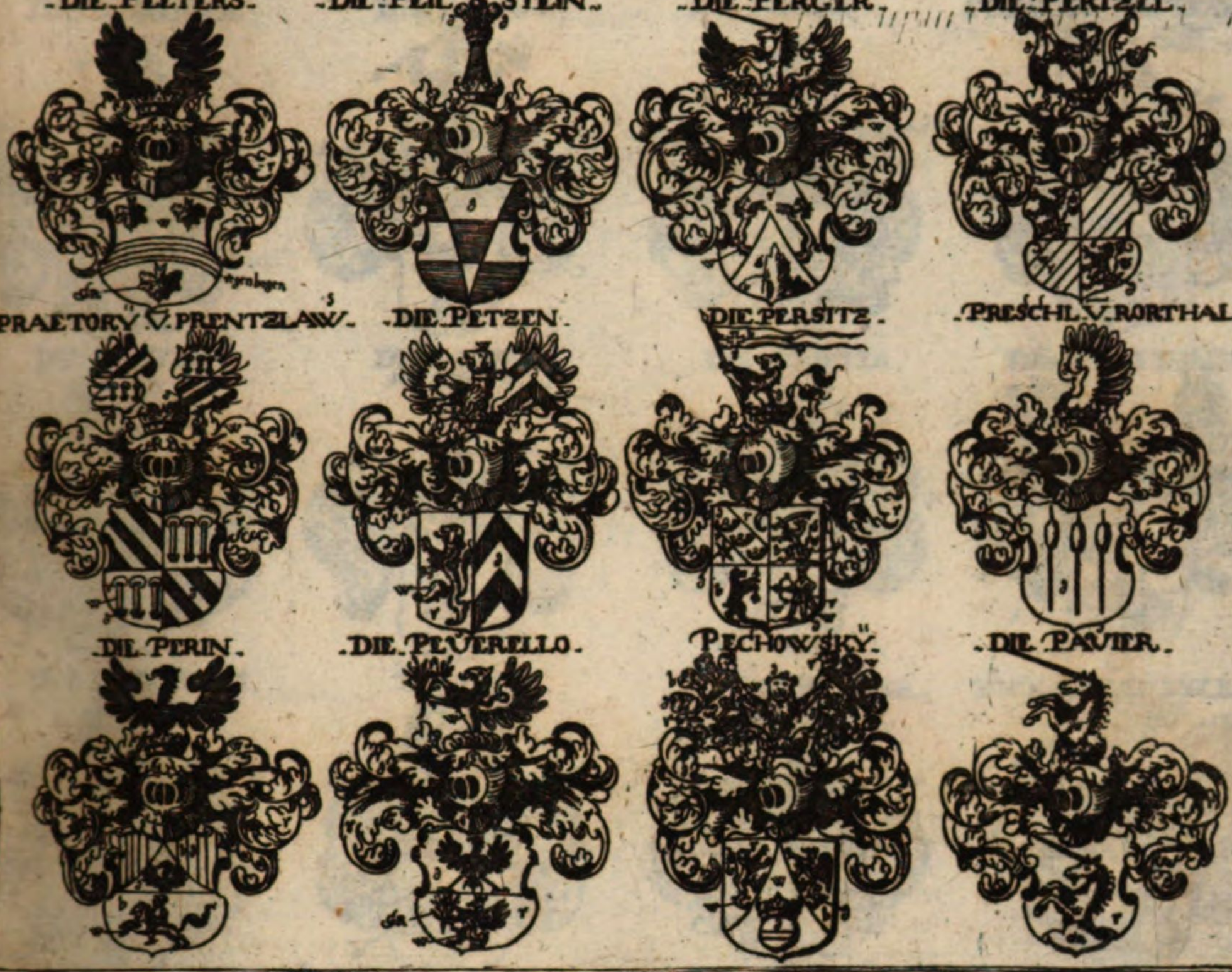
PRACKEZ DORF.

DIE PAUMGARTNER. PLANCKENSTEIN. DIE PAYREN. PRAITTENBACH.

DIE PASSEL. PRANNER. DIE PAUGGER. DIE PADER.

PAUMGARTNER. DIE PLATZEN. DIE PLATZEN. PLAUMSTINGL.

DIE PEETERS. DIE PEIL STEIN. DIE PERGER. DIE PERTZEL.



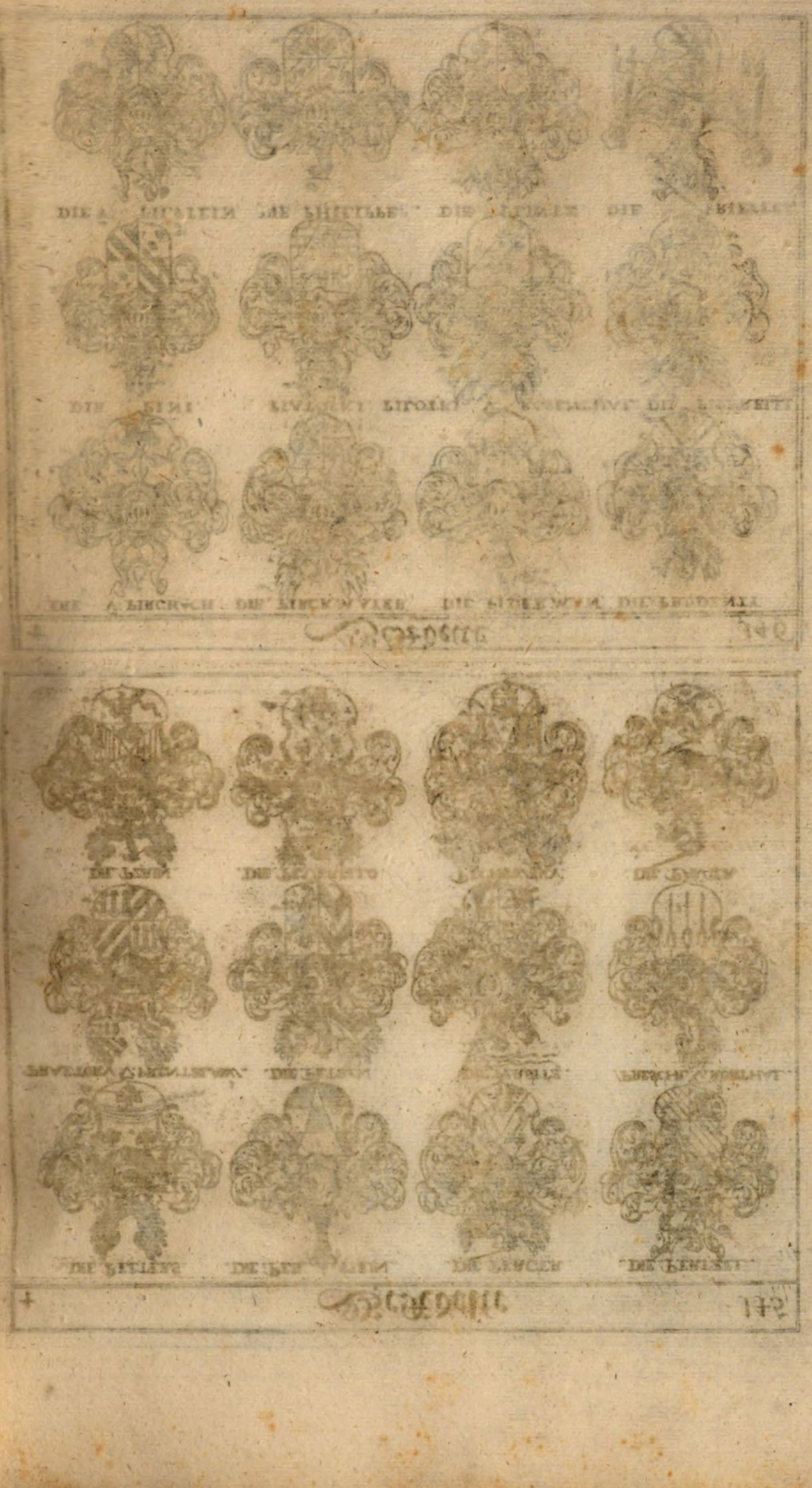
PRAETORY V. PRENTZLAW. DIE PETZEN. DIE PERSITZ. PRESCHL V. RORTHAL.

DIE PERIN. DIE PEVERELLO. PECHOWSKY. DIE PAVIER.

DIE V. PIRCHACH. DIE PIRCKMAYER. DIE PIDERMAN. DIE PRUDENTY.

DIE PINI. PIATOSKI. PILOTKI V. ROSENTHAL. DIE PIPERELLI

DIE V. PILSTEIN. DIE PHILIPPE.. DIE PLINTZ. DIE PRIEFFER



DIE PORTNER.

DIE POLLER.

DIE POMER.

POMARIDE PESSEKAW.

DIE PORTEN.

DIE PONZONI

DIE PODESTA.

DIE V. POTTHAUSEN.

DIE PLOWENSKI.

DIE POLI.

DIE PODNER.

PÖCK V. PÖCKENZELL.

V. PRAMHOFEN.

D. PRÄNDTEL.

D. PLANCKEN.

D. PERGER.

DIE PEZEN

D. PHENDLER V. LOSBERG

D. PETTENPECKEN.

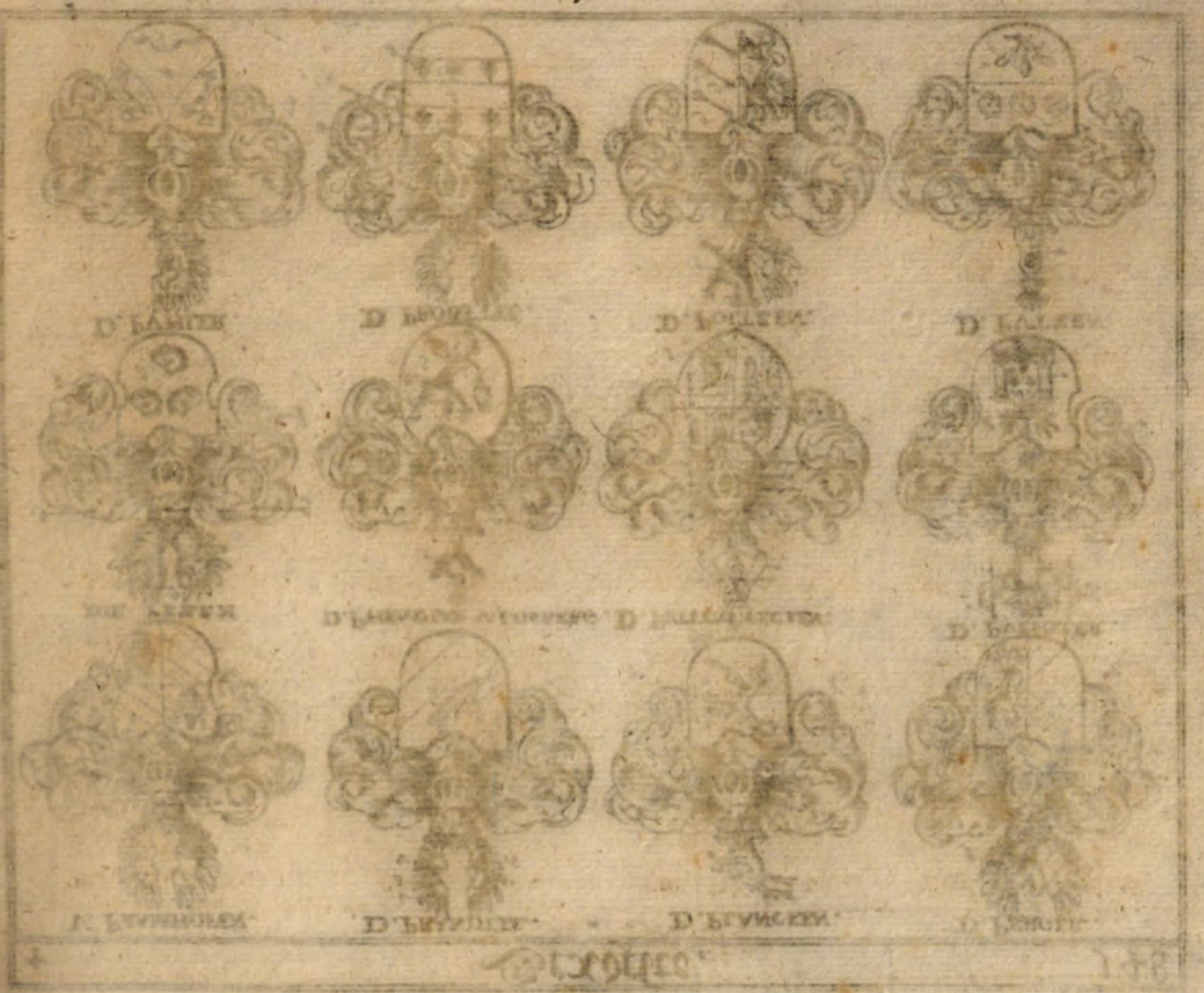
D. PVEHELER.

D. PVHLER.

D. PROBSTEL.

D. POLTZEN.

D. PVTZEN.



DIE PÜHLER

PÜHLER VEGGENWALD: PRUGGMÜLLNER

PÜECHENEGGER

PÜECHAMER ZU IELKOVEN

PÜCHBACHER

DIE PRUGGER

DIE PRUMEN

PÜECHHAMER

DIE PÜTLINCK

DIE PÜTZEN

DIE QUORCKI

PÜECHHAMER V. GÜLTSTAIN

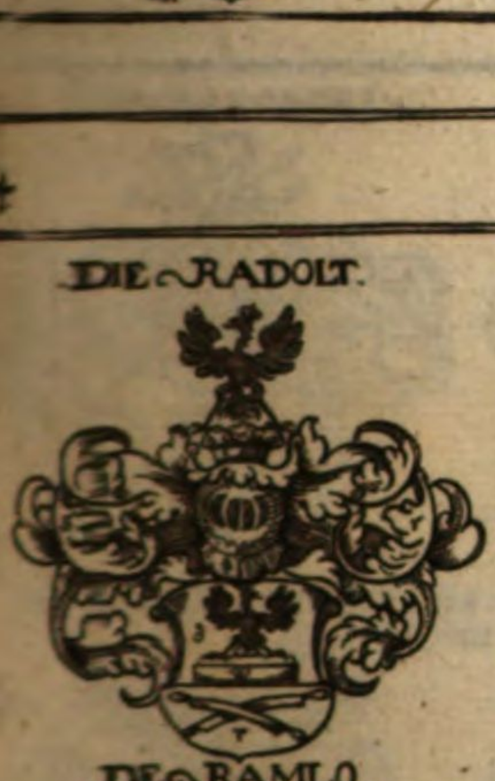
DIE RADOLT

DIE RABEN

DIE RAICKEN

DIE RATHMILLER

DE RAMLO



DIE RANFTTL

DIE RAMPÖCK

DIE RAUHENPÜHLER

A RAMP

DIE REISINGER

DE RESCALIS

DIE REYERA

D. RAMVNGEN V. RAMÖCK.

D. RAMBLER.

D. RAISINGER.

D. RAIGER.

D. RANFFT V. WISENTHAL.

RADIBRATI.

D. RABEN.

RABEN V. RABENSTEIN.

D. RASTRELLI.

D. RAMINGER.

RANTSCHEINER.

RÄTTENBERGER.

DIE RASCHKA.

DIE RENTZEN.

DIE RITZI

DIE RICHARDI.

ROMANI V. MUGKERS-HAUSEN

DIE RORBELLEN.

ROBORETTI V. FREIBERG.

DIE ROSS:

DIE RUBINI

DIE RUELANDEN

DIE RUETTINGER

RUNDINELLI.

DIE REBLING.

DIE REBENICKH.

DIE REINWALDT.

DIE RECHSEYSEN.

DIE RIEDL.

DIE REICHSSBRODT.

DIE RIEGER.

DIE GEORG V. RITTERSTEIN

DIE RIEDL.

DIE ROGUIN.

DIE ROITTER.

DIE ROIA.

DIE. REISCHEN.

DIE. RHEINMAN.

DIE. RITTER.

ROGELSSPIER.

ROTTNER V. WEYR.

DIE. ROSENMAN.

V. ROVEROIT.

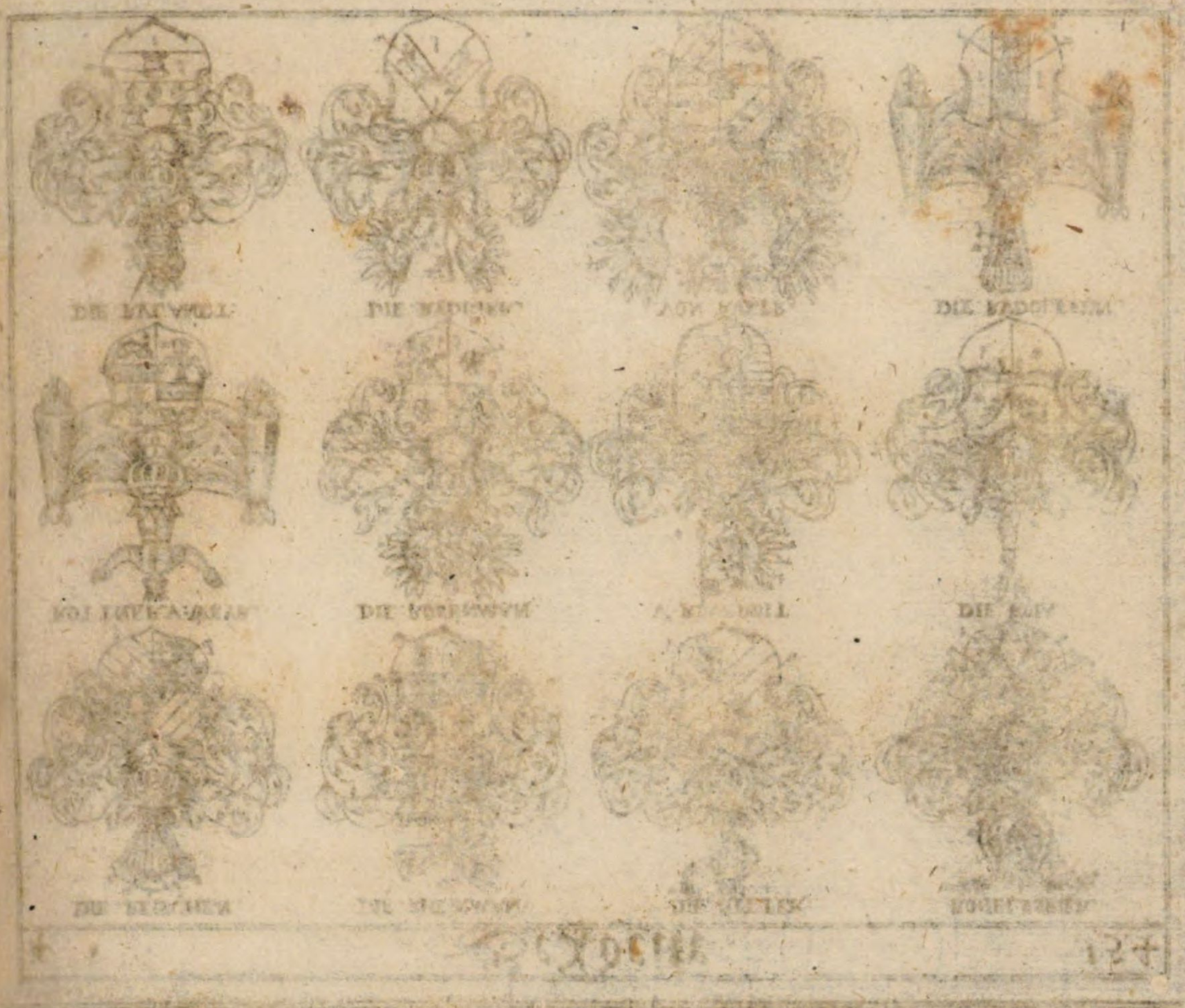
DIE. ROIA.

DIE. RVLANDT.

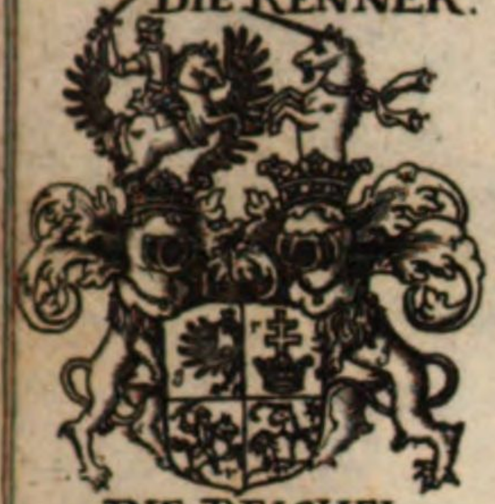
DIE. RYDIGER.

VON. RVEPP.

DIE. RVDOLFFEN.



DIE RENNER.



DIE RENNEN.

DIE RENTZEN.

DIE RETTINGER.

DIE REICHEL.

DIE REUSNER.

DIE REUTLINGER.

DIE REUBER.

DIE REICHARDEN.

DIE REITTER.

DIE REUTTER.

DE REVILLIOD:

D. RHEINBOTTEN.

D. REICHBRODT.

D. REITMAYER.

D. REIFFNITZER.

D. REICHEN.

D. REICHEN.

D. REIFF.

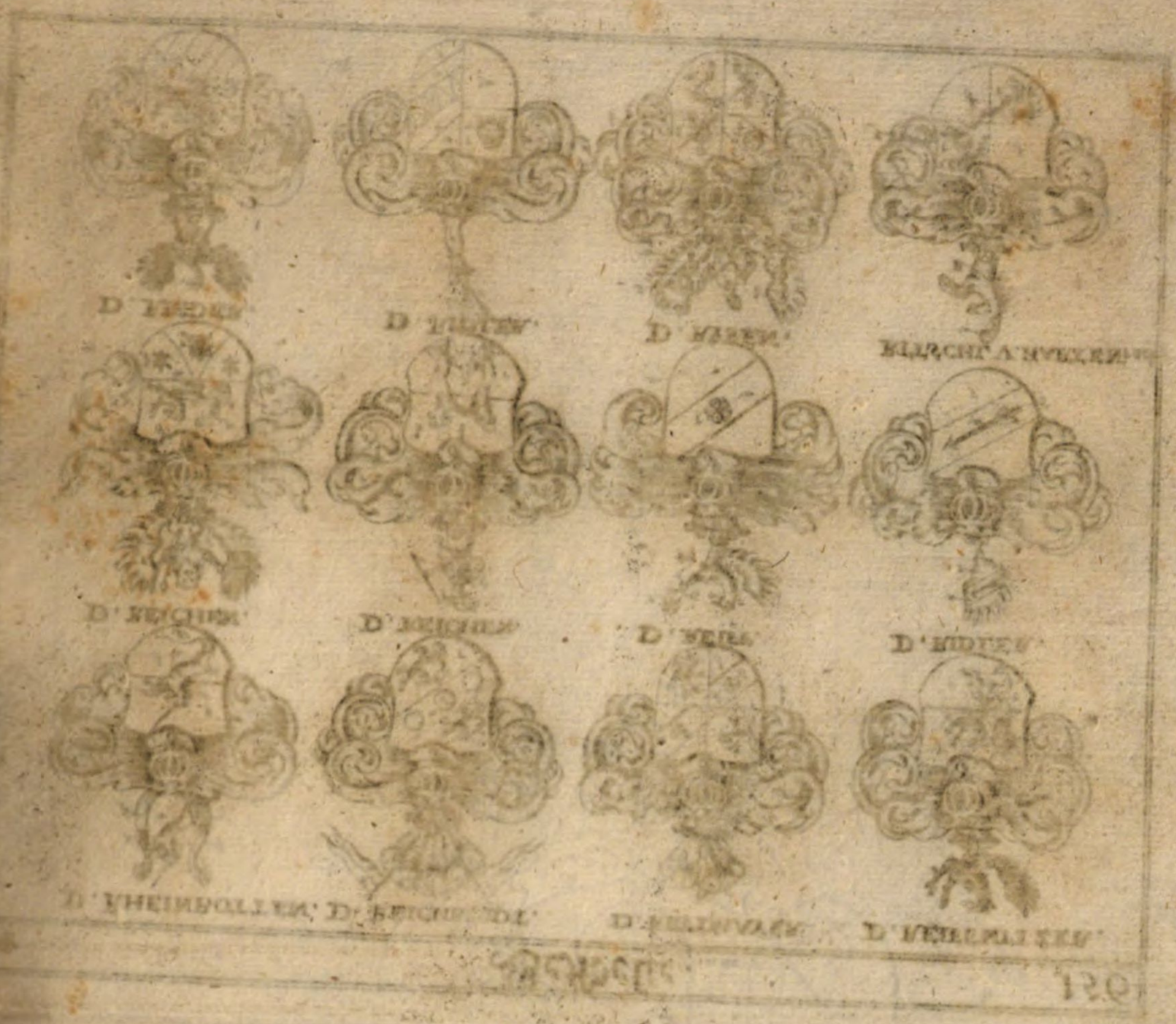
D. RIDLER.

D. RIEDER.

D. RIDLER.

D. RYSEN.

RITSCHL V. HARTENbach.



DIE RORBACH:

DIE ROHR

DIE ROTENBACH.

DIE ROSENZWEIL.

DIE ROSTOCKH.

DIE V. ROSENHOFF.

DIE ROOMER.

DIE ROTHER.

DIE ROTTNER.

DIE RODINGER.

ROMANI.

V. MOCKERS HAUSEN.

DIE ROZIERES.

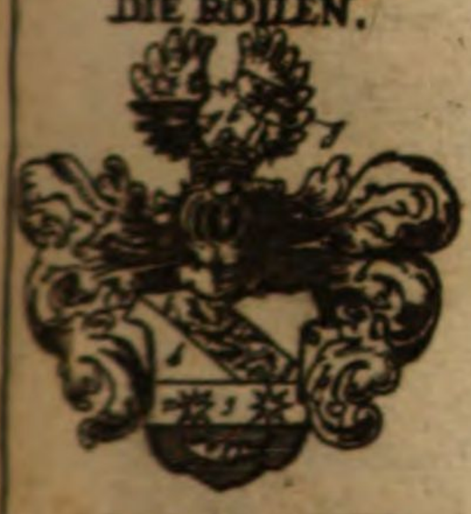
DIE RORWOLFE.

DIE ROSCHEN.

DIE RÖSLER.

DIE ROTMAIER.

DIE ROLLEN.



DIE ROSEN.

DIE ROSEN

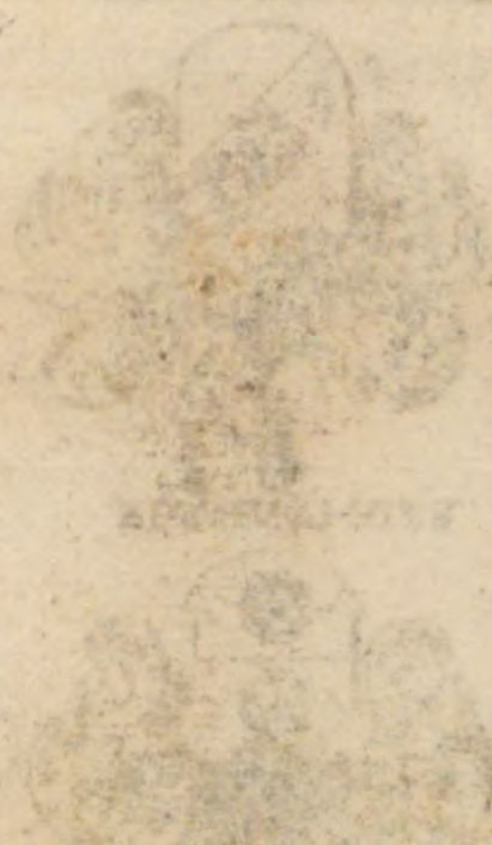
DIE ROSSENSTAMB.

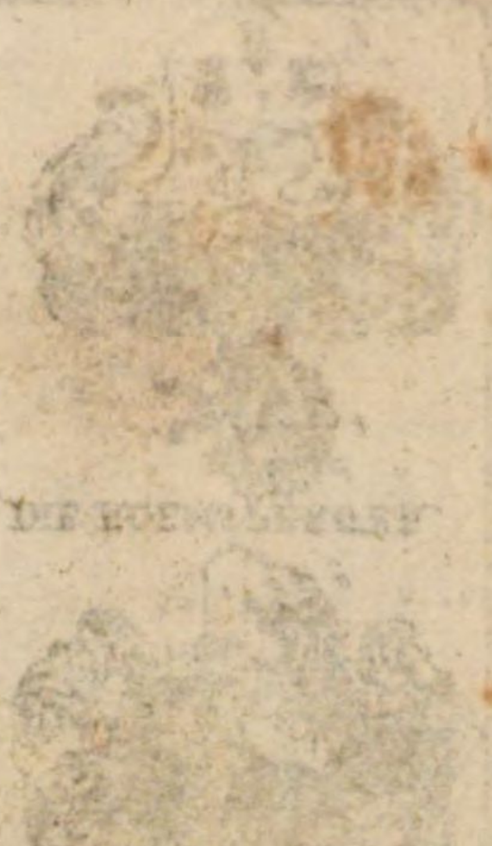
DIE ROTTEN.

DIE ROSTAUSCHER.

ROSSENTHALER.

DIE ROEMSPERGER.





D. SCHLAIRWEBER.

D. V. SAVARY.

SANDER. V. SANDERSHAVsen. D. STRÄLER.

DIE. STAVTTEN.

D. STAVDACHER.

D. V. STAVFACHEN.

D. SAVWERPIERN.

DIE. STAHEL.

D. STRÄLAV.

D. SCHALLEN.

D. SANTPAVRN.

D. SACHS V. LEWENHEIM

D. SCHWANEN.

SAMBSTAG. GENANT. SAMP. SER.

D. SCHANDERNELL.

D. SCHAVNDORFFER.

D. SALER.

D. STAIN.

D. V. SAVERBVRG.

D. V. STHAAL.

D. SANCTIS.

DE. SKAVÜ.

DIE. SOLANSKÜ.

DIE V. SAAL. D. SAVERMA. D. SARA. V. SCHAESPERG.

D. SABBATINVS. D. SAVGETEN D. SCHWARTZEN. D. SCHWARTZMAN.

DIE SCHWARTZEN. SCHARHACKL. D. V. STAIN. D. STARL.

V. HARTEN. FELS.

DIE SCHIMMELFENING. DIE V. SCHMIDTEN DIE SCHRIMPFEN. DIE SILET:

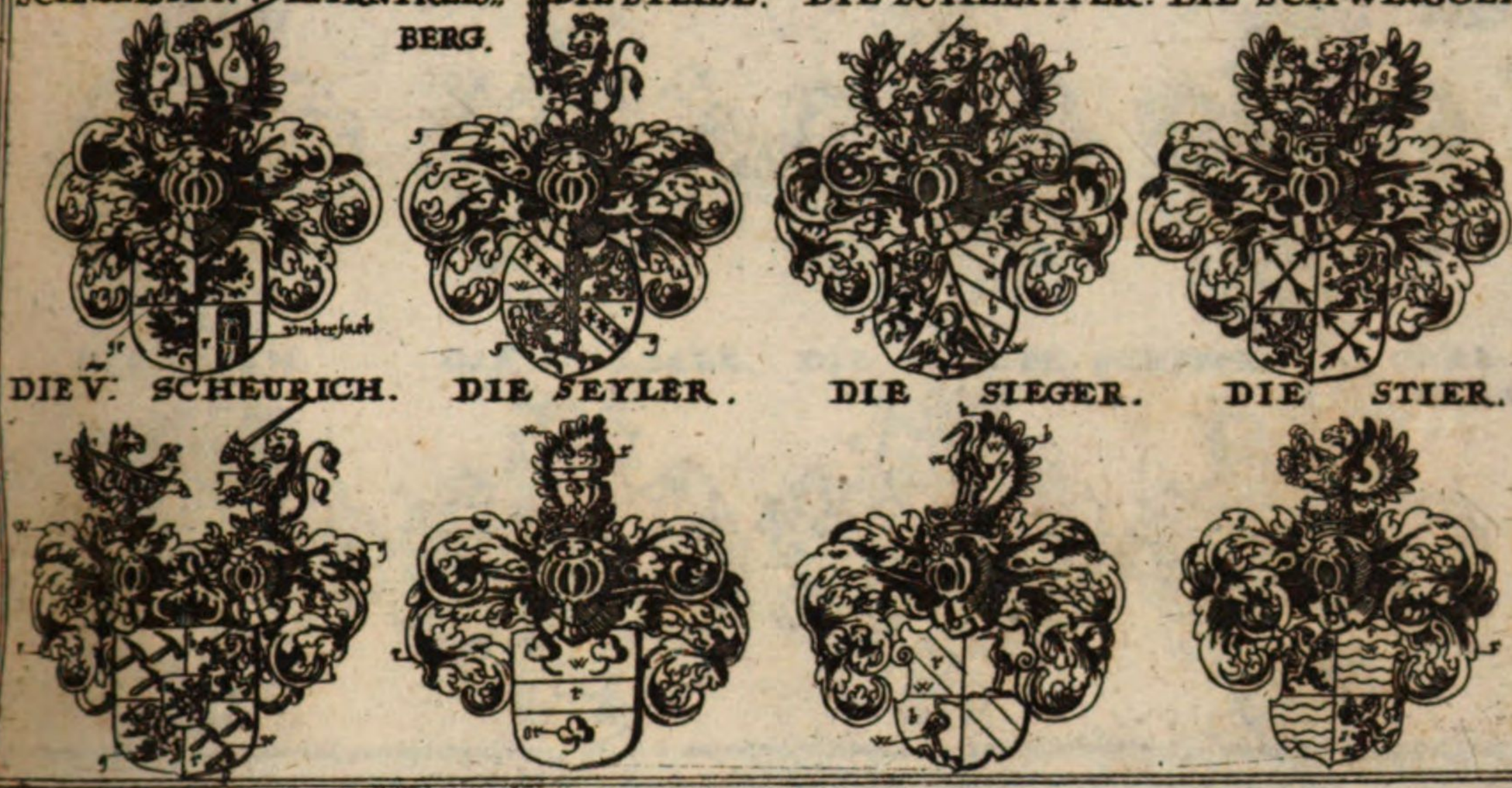
DIE SCHMIDT: DE SCHYN. DE SPINA. DIE SCHLITZHORN.

DIE SCHRID. DIE SCHÜTZEN. DIE STRÜCKHEL. DIE SINON.

DIE V. SCHMERFELDT. DIE SCHLECHTEN. DIE SCHMELZER. DIE SCHENCKEN.

SCHMEISSEN V. EHRNPREIS. DIE STEIDL. DIE SCHLEIFFER. DIE SCHWEIGGER.

BERG.

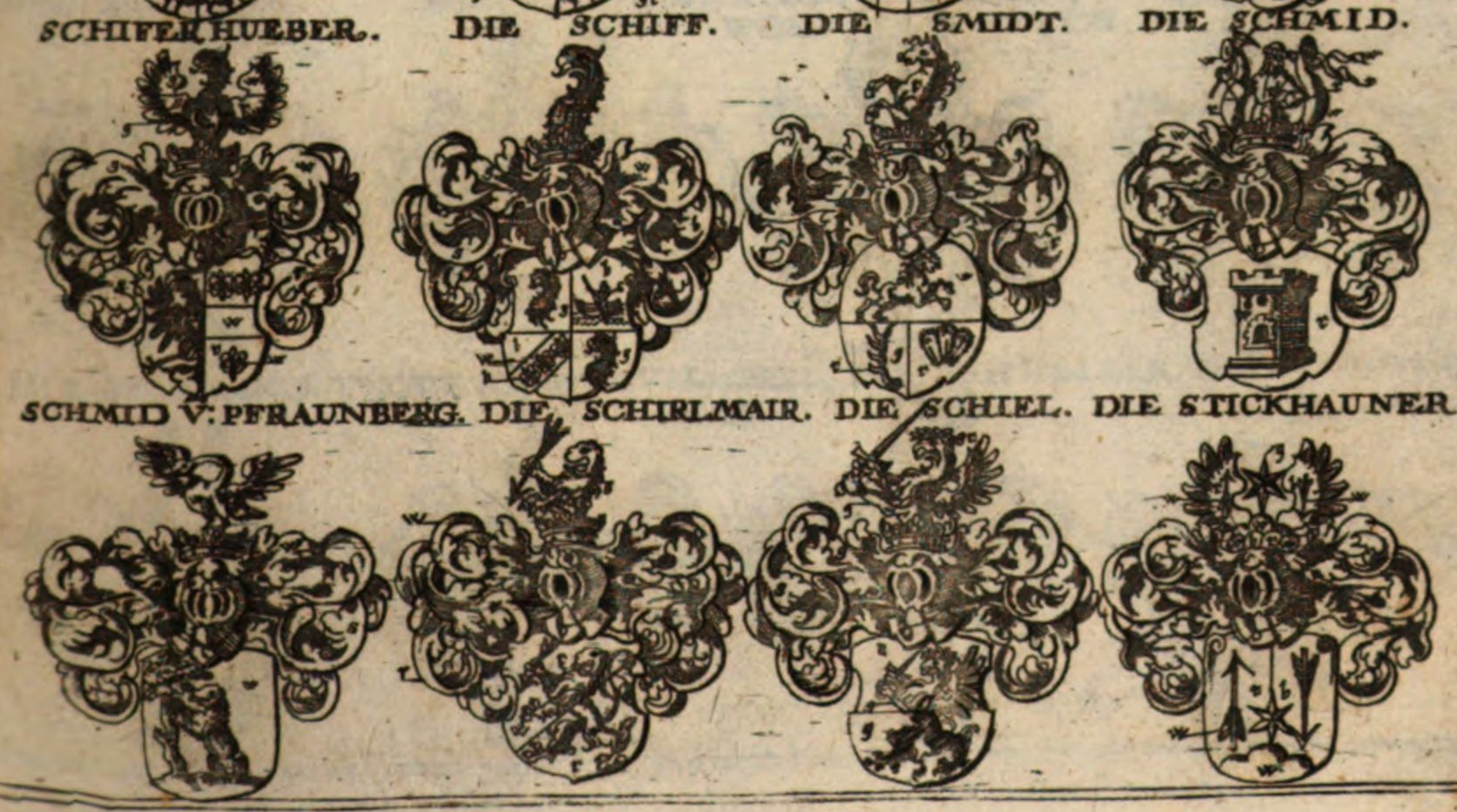


DIE V. SCHEURICH. DIE SEYLER. DIE SIEGER. DIE STIER.

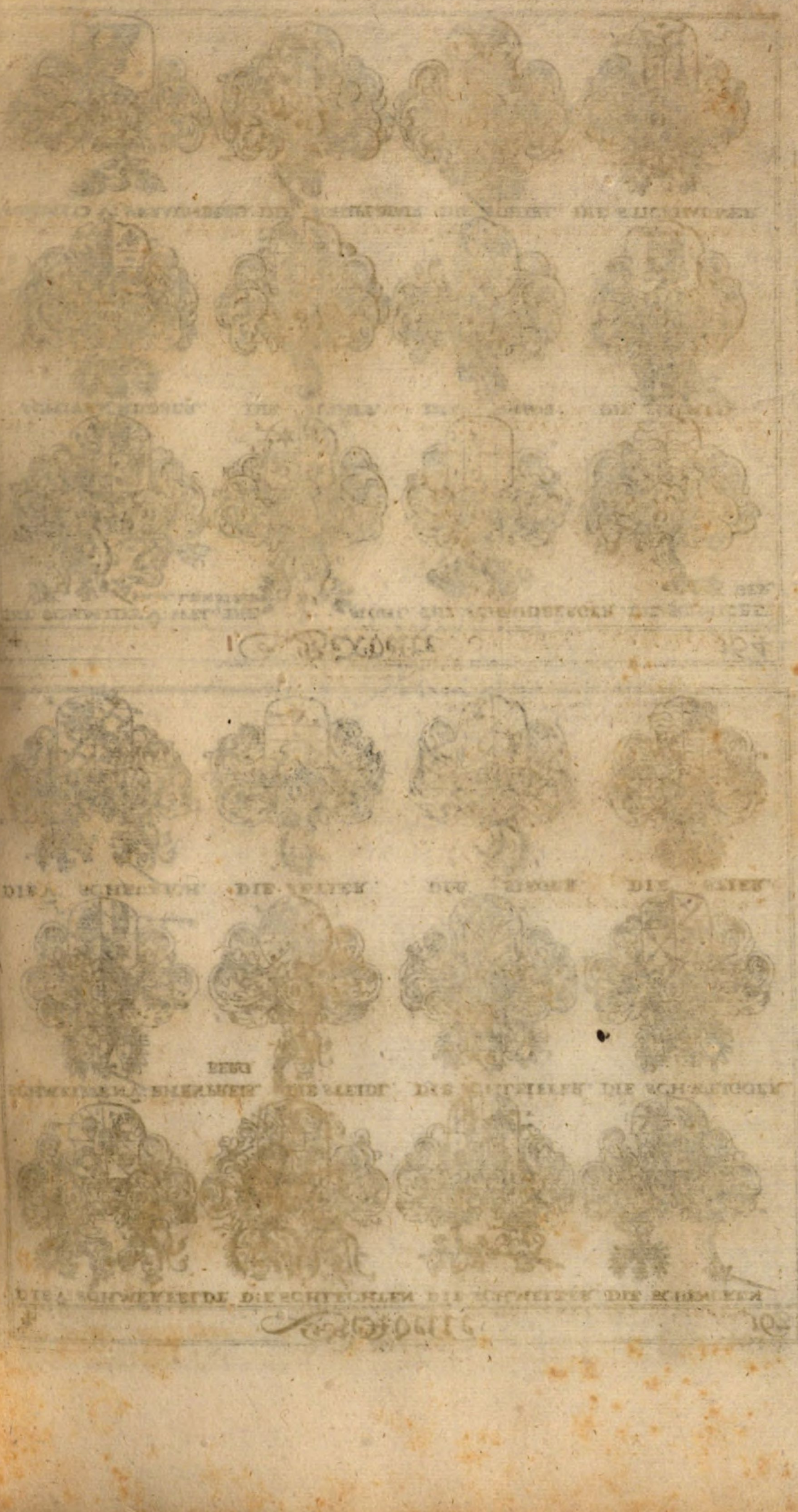
DIE SCHMIDT V. WEL, DIE - - - - SICHL. DIE SCHMIDBERGER. DIE SCHMIDBER

STAHL. LENSTEIN GER

SCHIFERHUEBER. DIE SCHIFF. DIE SMIDT. DIE SCHMID.



SCHMID V. PFRAUNBERG. DIE SCHIRLMAIR. DIE SCHIEL. DIE STICKHAUNER.



DIE SCHNELLER. DIE SCHEDEL. DIE SCHELHART. DIE SCHEUEN.

DIE SCHERHAGGL. DIE STRECKENRAIFF. DIE SCHERER. SCHERER V. SCHERBURG.

DIE STERN. DIE STREBELE. DIE SELTZER. SCHEFFER V. CARLWALDT

DIE V: SCHÖNBERG. DIE V: STOZING. DIE SCHÖNLEBEN. DIE STÖCKEL.

DIE STOCKAU. DIE SCHOLTZEN. DIE SCHOLTZEN V. WOLFOWITH. DIE SCHULIER.

DIE STOCKING. STOCKHAMER V: LICHTE HAG. DIE SCHUELLER. DIE SUPPANITSH.

SCHRAG V. STERNECK. DIE SPARCKEN. DIE SCHWABEN. DIE STAININGER.

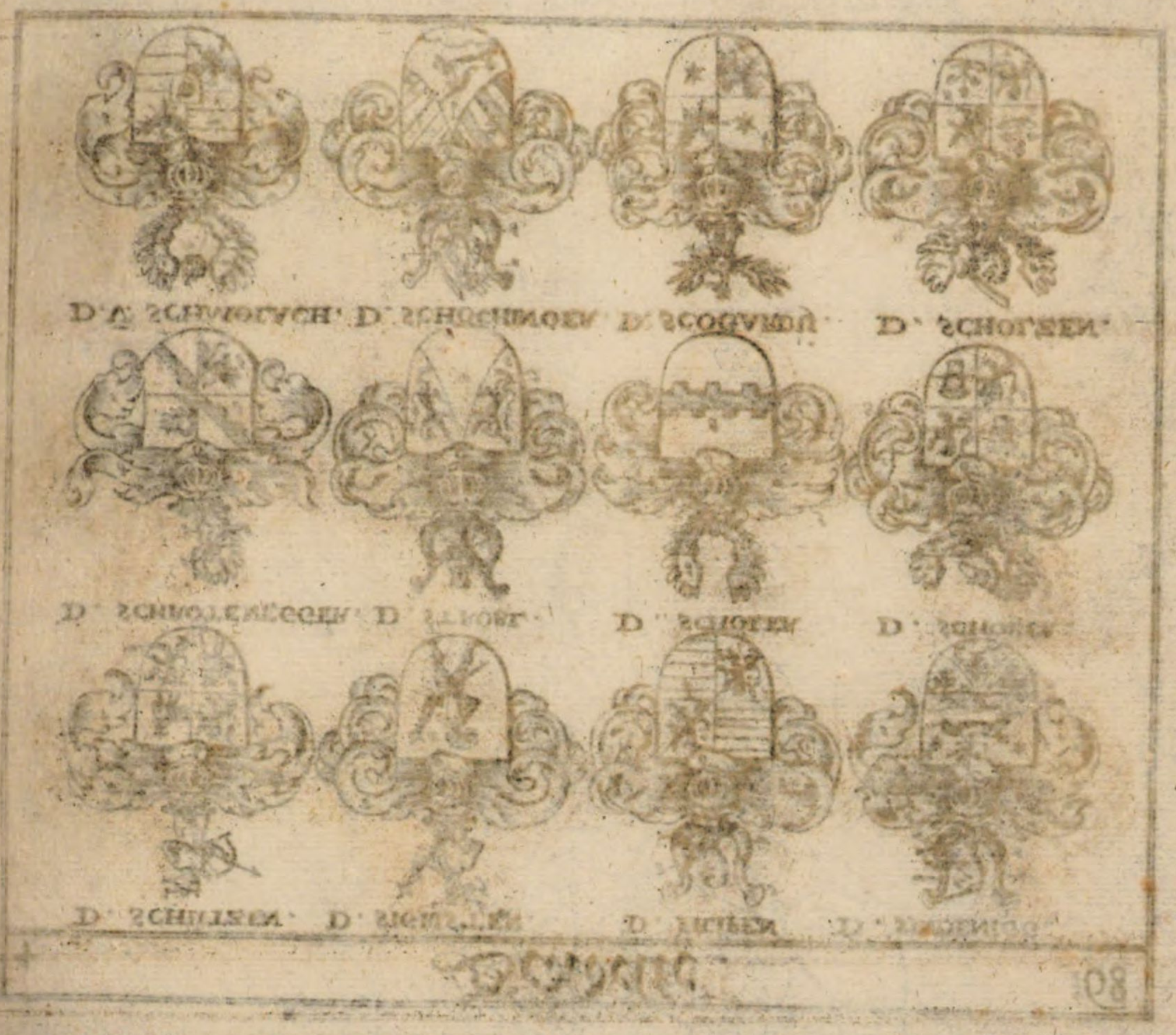
DIE SEGNITZ V. SCHMAL FELD. DIE SCHELCKEN. DIE STREITTER. DIE STREIT.

DIE SEYBOLDEN. DIE SCHMID. DIESINTZEL. DIESCHIFFERER.

D. SCHÜTZEN. D. SIGRISTEN. D. SILIPEN D. SINDENIGG.

D. SCHROTENEGGER. D. STROBL. D. SCHÖLER D. SCHOBER.

D. V. SCHMOLACH. D. SCHOCHINGER. D. SCOGARDÜ. D. SCHOLZEN.



V. SCHWARTZHORN ZV. HOFSTAT. D. SCHACHL. D.V. SCHAFFHVRDT. D. SCHAVMBERGI

D.V. SCHADÜCK.

D.V. SOOL.

D. SANCERRA.

D. SCHLAVN.

SATELBERGER V. SCHICKENBVRG.

D. STADEN.

D. STANTA.

D. STAVANI.

D. SCHWARTZEN. D. SCHWARTZEN. D. SCHWARTZEN. D. SCHLACKEN.

D. SARTORI.

D. SAMBVCO.

D. SAPPIS.

D. SCHVANSER.

D.V. SVMMEREGG.

D.V. STVCKER.

D. SCHVLLER.

D. SCHVBHARDTEN

DIE SCREMBEN.

DIE VON SEE.

DIE SETZER. SPRETER V. KREIDENSTEIN

DIE SENGER.

DIE STEGER.

DIE SCHNELLEN

DIE SCHNECKEN.

DIE SCHWEINFUES

DIE SCHWEICKEL.

DIE SCHWEICKOFER.

DIE SCHWEINNETZER

D. SERRARI.

D. SERMANNI.

DE SENE.

D. SENHEIM.

SCHMIDT V. VLLENBVRGG.

D. SINTZEN.

D. SPRINGL.

D. SPIEGLSPERGER.

D. SCHMIDLIN.

D. SCHMIDPERGER.

D. STINGEL.

D. V. SÜBERAW.

DIE. SICKHEN.

D. STIEFFEN.

STICHENBOCKH.

STIVE V. STIVEN, BVRG.

DIE. SVROTHEN.

D. SCHÖNSLEDER.

V. SOMMERFELD.

D. STOCKHER.

DIE. STROMAIR.

SKOTSCHNODWORSKY

SOMMARINA.

V. SCHROLTS.

DIE. STARCKEN.

DIE. SEBISCH.

DIE. SEIDL.

SCHEIBELPERGER.

DIE. SPEER.

DIE. STEHELIN.

STREITBERGER.

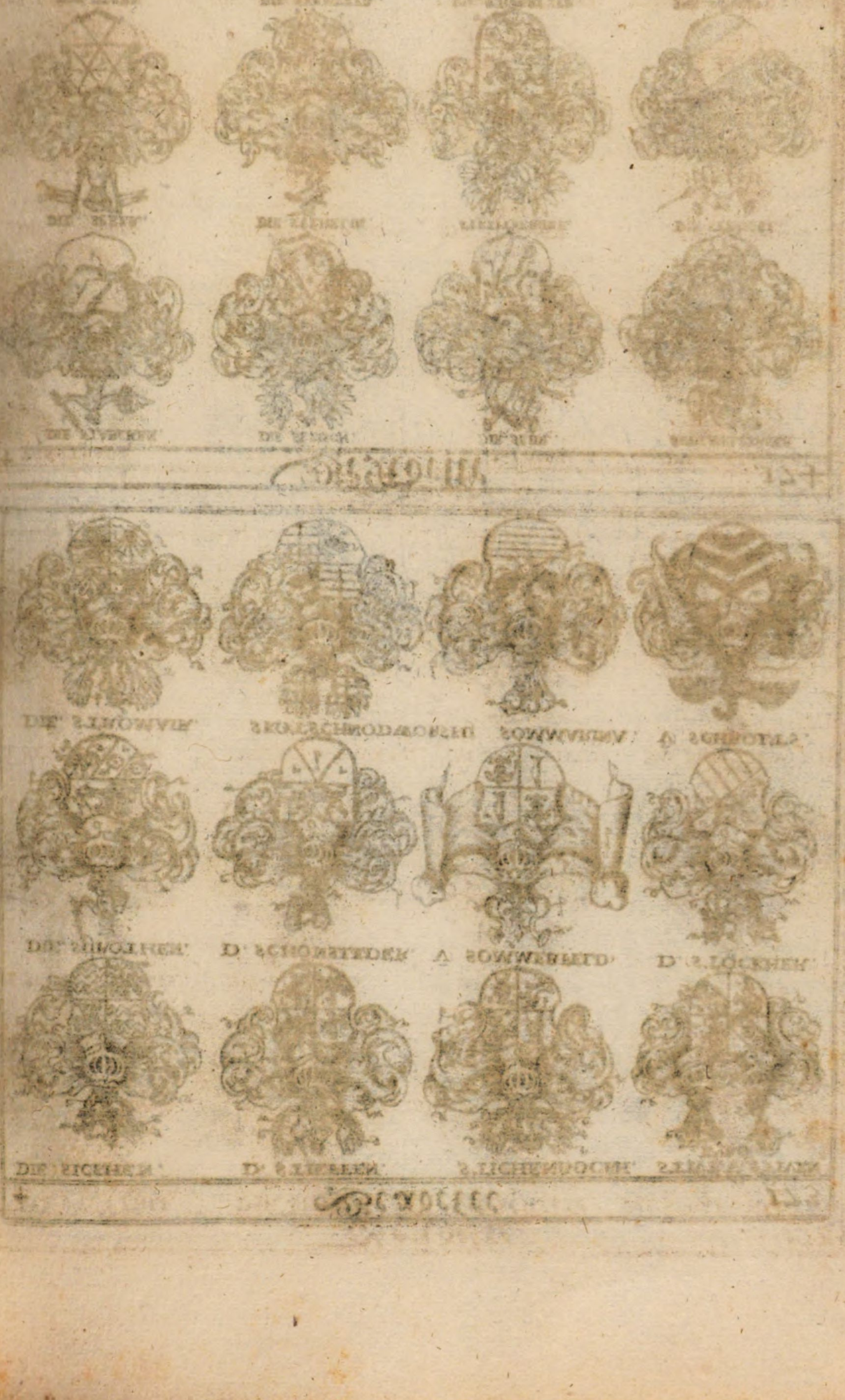
DIE. STENGEL.

DIE. STERN.

DIE. STEMPFER.

DIE. SCHWERTZER.

DIE. SCHMIDT.



DIE STETTNER.

DIE SCHELEE.

DIE SCHELTZ:

DIE SPRENGNAGEL.

DIE SCHECHENSTUEL.

DIE SERAPHIN.

DIE SERRI.

DIE SEUSS:

DIE SEISSENEGGER.

DIE SCHWENCKEN.

DIE SCHLECHTEN

DIE SHNEIDEWIND:

DIE STRADA.

DIE STRASSER.

DIE STRAIBEN.

DIE STATTLENDER.

DIE STAUBER.

DIE STRAUSSEN.

DIE SCHAUER.

DIE SALTZOCH.

DIE SPRANGER.

DIE SCHRÄMBL.

DIE STAINMETZEN.

SCHATO.V.SCHATENTHAL.

DIE SPANIER

DIE SCHWABEN

DIE STADTLEUTEN

SCHWEIZ & TYROLER

DIE TYROLER

DIE FRANZOSEN

DIE SCHWEDEN

DIE GRIECHEN

DIE RUSSEN

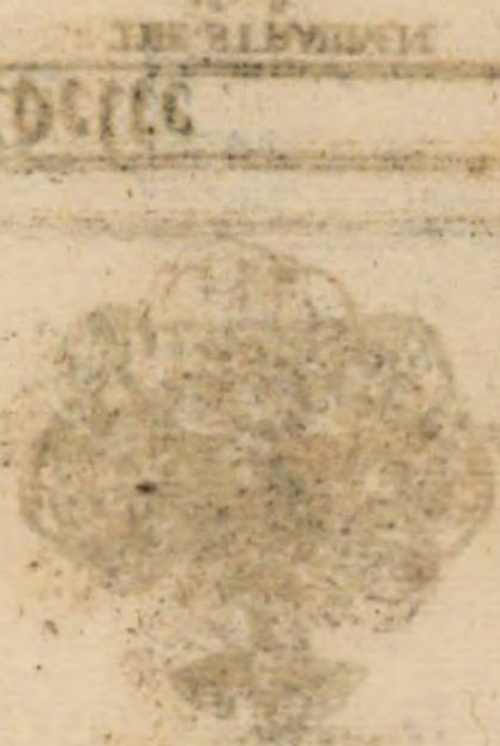
DIE TURCKEN

DIE ITALIENER

DIE SPANIER

DIE SCHWABEN

DIE STADTLEUTEN



SCHWEIZ & TYROLER

DIE TYROLER

DIE FRANZOSEN

DIE SCHWEDEN

DIE GRIECHEN

DIE RUSSEN

DIE TURCKEN

DIE ITALIENER

DIE SCHWEIZ

DIE SCHWEIZERIN

DIE STUPAN.

DIE SUTTI.

DIE SCHULTA.

DIE SCHNURER.

DIE SCHOBER.

Â. SPOELBERCH.

V. SCHONEQ.

SURCKH GENANT STUDLER

DIE TURINOZZI.

DIE TUNTZEL.

DIE THUMBEN.

DIE THOLDEN.

D. SAR. RAGOZ.

D. MICHAELI.

D. ZVCCONI.

D. IAQVOT.

D. GAVI.

D. SCHITIG.

D. ROBORETTI.

D. MARANT.

D. ROTTVNDI.

D. PANVINY.

D. MARTINELLI.

MANICORDI DeCA[illegible]ZZIO.

D. TAFINGER.

D. TASCHNER.

D. TRAPPEN.

D. TRAISINGER.

D. TELDERER.

D. TEVFFEL.

D. TREIBENRAIF.

D. TEINTZER.

D. TICHTEL V. BERNHOF.

D. TRYLLER.

D. TICKEL.

D. THIEL.

DIE. TANNER.

D. TANMAN.

D. TALHAIMER. TALLERV: NEVTHA

D. TVLLEN.

THANNENBERGER.

TETTINGER.

TRIEGLER.

TRÖGER V: KOFLEGG.

D. TOPSEL.

D. TSCHOCKI.

V: THOMASDORF.

DIE TRAVTTNER

DIE TALHAMER

DIE TANTINELL

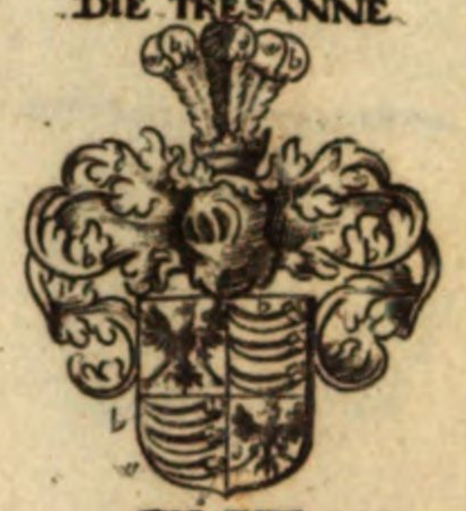
DIE TAVFRER

DE TABANERA

DE TAXIS

DE TESSARYS

DIE TRESANNE



DIE TREW: VTEVTSCH WALDT

DIE TEVSINGER

DIE TITL

DIE TSCHIDERER.

DIE V. TRILLEGG.

DIE TRIÄGHI.

DIE THILLEN.

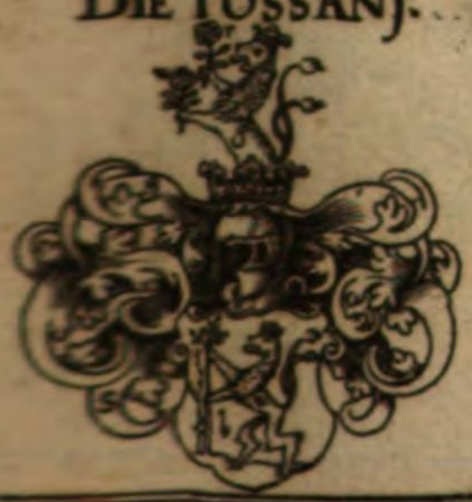
DIE TÜMAEUS.

Ã TINNER:

DE THOMEROT:

DIE TROIBRES.

DIE TOSSANJ:



DIE THOMAN.

DIE TODTFÄLLER.

Ã SESTICH.

TRAUTTMAN V: TRAUTTENDORF.

DIE TRAUNER.

DIE TALER.

DIE TALLINGER.

DIE THANER.

DIE TRAGER.

DIE TANNER.

LE TOOR.

DIE TEPFER.

DIE TEUBL.

DIE THELLANI.

DIE TRENTI.

DIE TREUTTLER V: KROSCHWITZ.

DIE TRIPET.

TEICHMANNER.

DIE TOLLEN.

DIE THIELN.

TOPPELHAMER.

A TISNACO.

TURKOVITSCH.

DIE TOTTINGER.

DIE TURRINOZZI.

TRUTTEN VEBENSTEIN.

DIE TURGGEN.

STEFFAN V: TROVERS.

D. TVRNER.

TRVTT V: EBERSTEIN.

TVNCKHERR V: ERDMANSHAVSEN.

DIE. VASOLI.

D. VENTVRA.

D. VESELE.

VISCHL V: SCHÄCHEN, DORF.

V: VILLENBACH.

V: VOLDEN.

VOIT. ZV. PERG.

D. VNGEDEW.

DIE. VARODEN.

DE. VALLE.

D. VETTERL.

D. VREVEN.

DE. VISCHER.

DIE. VISCHER.

D. VIEREGGEL.

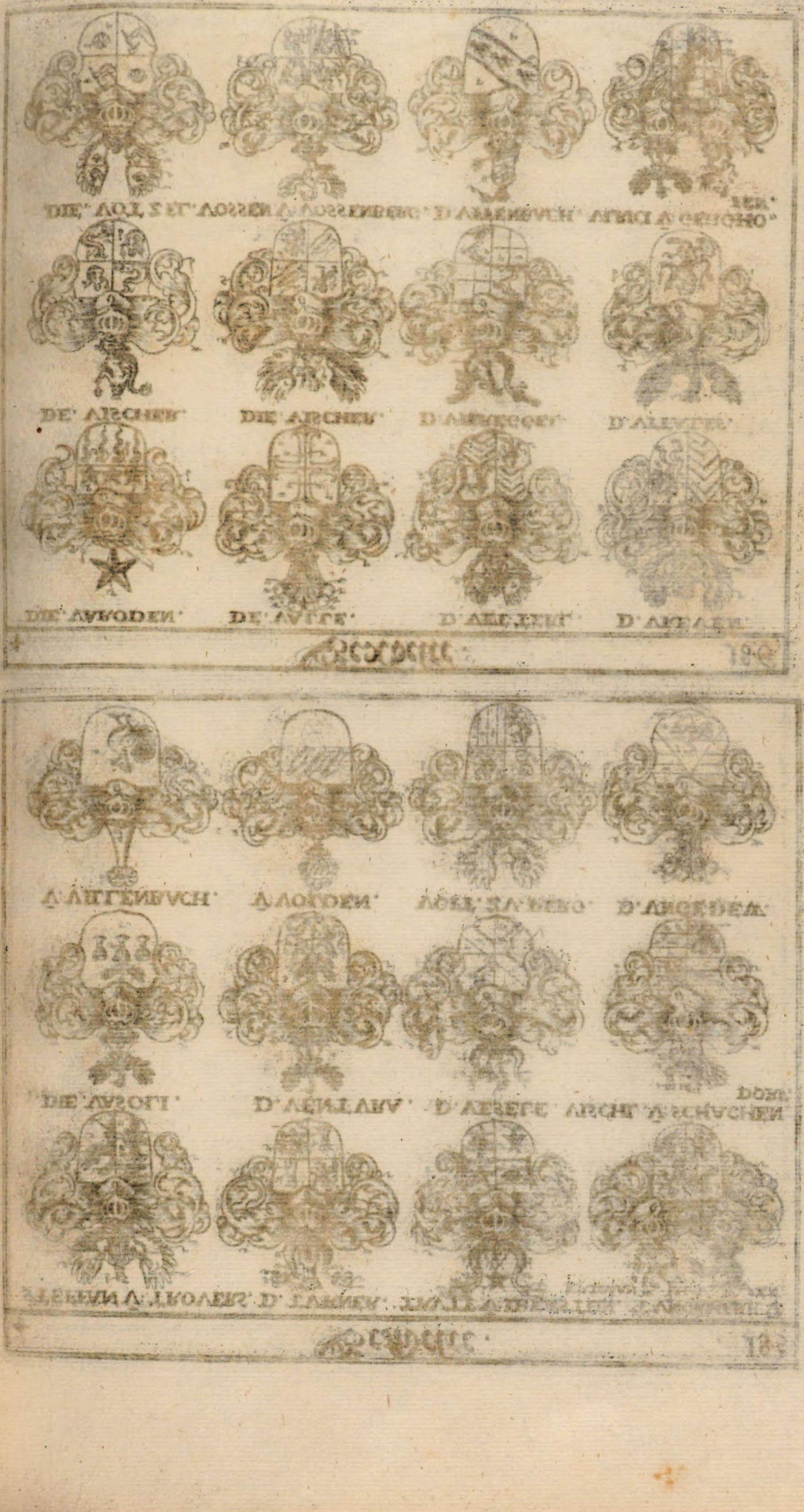
D. VITALES.

DIE. VOTZEL.

VOSSEN V: VOSSENBERG.

D. VFFENBACH.

VLRICI V: GENGHOFEN.



DIE. VIECHTER.

DEL . VIR.

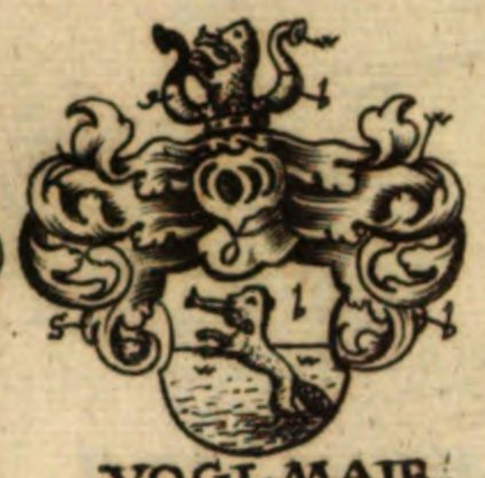
D. VISCHER.

D. VIS CHER.

DIE. VISCHER.

D. VISCHER.

D. VISCHER.



DE. VIZANIS.

VICELIVS.

VOGL. MAIR.

VOGLMAIR.

D. VLMAN:

DIE. VOITEN V. BERG.

DIE VÖGL.

DIE VLRICHSEN.

DIE VLMI.

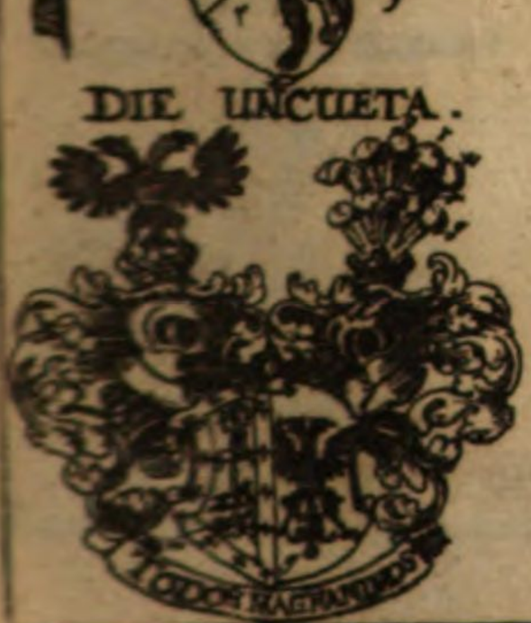
DIE VIECHTER

DIE VITZEN

DIE VARNI .

DIE VRSETTI.

DIE LINCUETA.



DIE VALLE

VOGEL VON FALCKENSTEIN

DIE PONTE.

DIE.VNDERHOLTZER.

VNGARINVS.

D.VLRICH.

DE. VUA.

VACQVERIE.

VANELLI.

D.VRANCXEN.

D.VARIN.

WAMFF.V: LAVBACH.

D.WAGNER.

D.WASCHGIERER.

V: LOHE.IN.WISSE.

DIE WALBACHER.

DIE ✡ WAHL.

WALLNBERGER.

DIE WALTHER.

DIE WALDENLICH.

DIE WAGNER.

DIE WAGNER

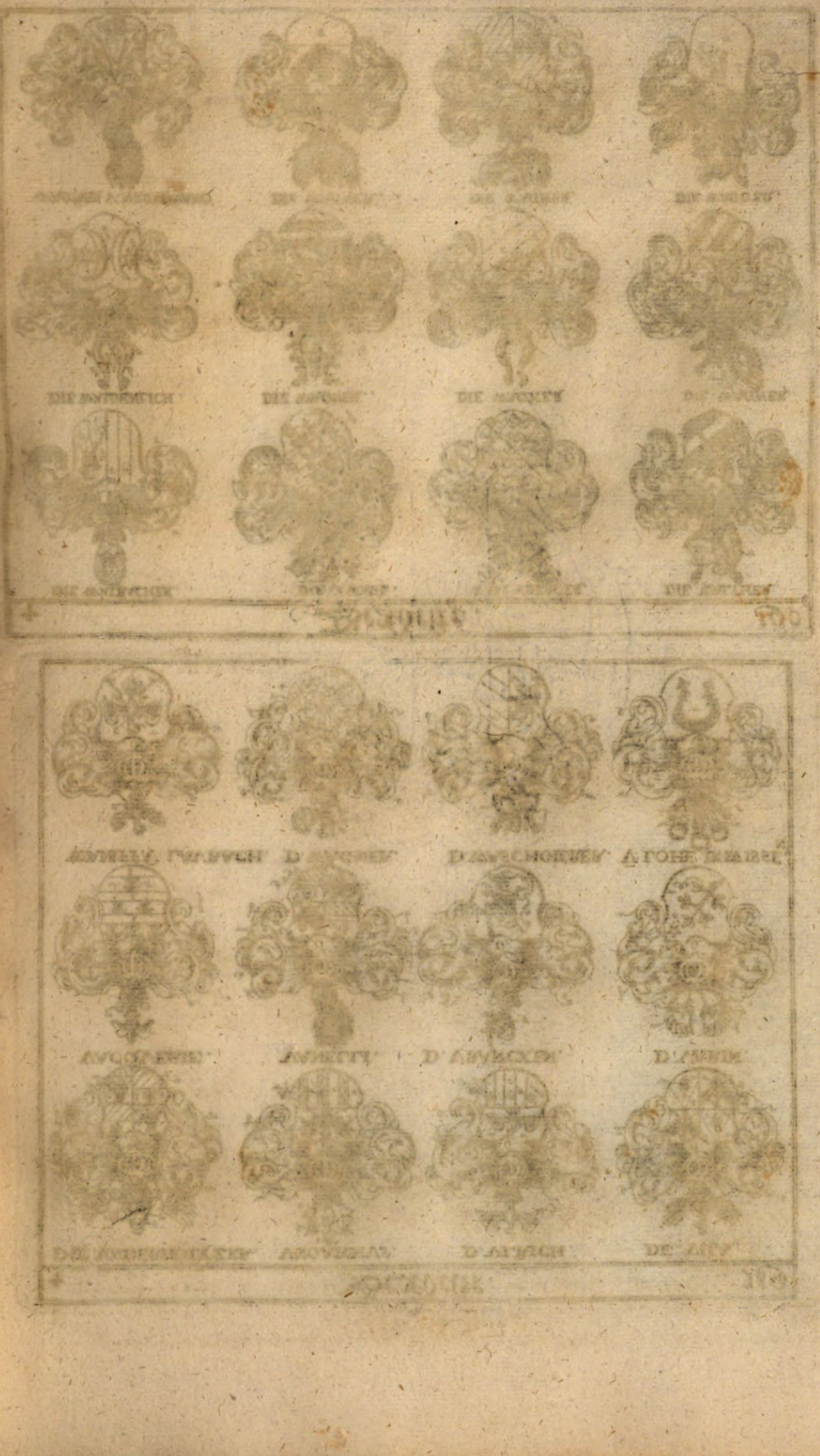
DIE WAGNER.

WAGNER V. NESTLWANG.

DIE WAGNER.

DIE WAGNER.

DIE WAGNER.



DIE V WANGEN.

DIE WANNER.

DIE WANGLER.

WACHTL V DHAVN.

DIE WAHLEN.

DIE WAMPL.

DIE WARMAYR.

DIE WASNER.

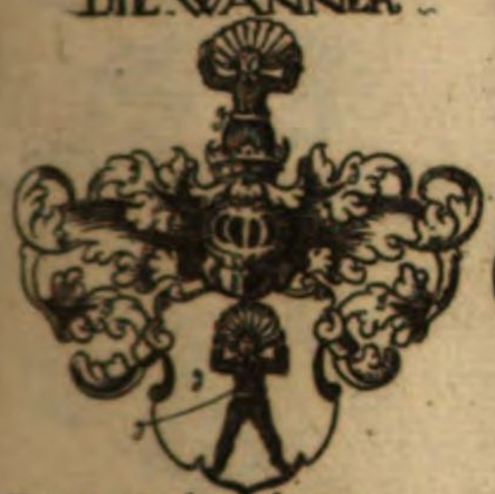
DIE WALTHAUSEN.

VON WALTER.

WALTHER V WALDTBERG.

WALTER V WALTPACH.

DIE WANNER.



DIE V WAVEREN.

V WAPPELTZHAM.

DIE WALTMAN:

DIE WESTACHER.

DIE WERNDLE.

DIE WERLICHH.

WEIGEL V WEIGELSPERG

DIE WEITGENANT.

DIE WIESENBACH.

DIE WILLIG.

DIE WINCKLER

DIE WASSERMANER ZV BRAITTENBACH.

DIE WAIBLINGER.

DIE V. WENDELSTEIN.

DIE WEICHER.

DIE V. WEITERS ZV HELMERSHAUSEN.

DIE WEISKIRER.

DIE WILDEN.

DIE WINCKELHOFER

DIE WILTMAISTER.

DIE WILPENHOFER.

DIE WINDISCHEN

DIE WULLER.

DIE WERNER.

DIE WETBERGE.

DIE WENGER

DIE WESTENDORFFER.

DIE WEINNIG.

DIE WEINMAN.

DIE WEINZERL.

D. WUTTINEDI.

WELSER V. RIETHEIM.

WECHTER

DIE WEIGEL

DIE WEINZERLE.

DIE.WIDERHOFEN.

DIE.WIDMAR.

DIE.WIBMER.

DIE.WINTZERLIN.

WILDT.V.WILDTNITZ.

DIE.WILDTBERGER.

DIE.WISANDEN.

DIE.V.WINDE.

VON.WINCKEL.

DIE.WISEMBERG.

DIE.WINSHAIMER.

DIE.WILDENHAN.

DIE.VRIETZ.

DIE.WINDER.

DIE.WINSSEN.

DIE.WINSAUER.

DIE.WICHGREVE.

V.WIPPRECHT.

WISMILLNER.

V.WISEN BURG.

WITTENBERGH. V.WEISSENBERG.

DIE.WISNITZER.

DIE.WOLLICH.

DIE.WÖHRLINGER.

DIE . VOLRABEN

WOLF . V . RAVMENTHAL .

DIE . WOGESER .

VF . DER . WORDT .

DIE . WOLFSTIRN .

DIE . WORTMANN .

DIE . WOLFF .

DIE . V . WOLLE .

DIE . WYLLER .

DIE . WVESTEN .

DIE . WVDIGNA .

DIE . WVERI V . HAG .

D . V . WOLFFART .

WOIENSKI .

D . WOET .

WVTZ V . GLEINITZ .

WONETH V . RINGLBERG .

V . ZWETEN .

D . XANREY .

ÿELIN V . GRVONHOLDEGG .

D . ZIMMERER .

D . ZOLLER .

D . ZORNER V . LOBENDORF .

Â ZYLAB ITOVE .

V. WEIDENTHAL.

D. V. WILLERS

D. WILDTEN.

D. WINDISCHEN.

WINDTSCHEIMER.

D. WINTER.

D. ZARINI.

ZABLATSKI V. LIBENTHAL.

DIE. ZERGOLL.

D. ZEPEDA.

D. ZIGOTTA.

D. ZIEGLER.

D. ZAPFEN.

D. ZAVNAGGER.

D. ZÄCHEN.

D. ZAIMINGER.

D. ZELLER.

D. ZELLER.

D. ZEHENTER.

ZEIDLER V. BERSTDORF.

D. ZEILL.

D. ZIEGEL.

D. ZIPFER.

D. ZIEGLER.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Siebmacher, Johann,

Erneuert- und Vermehrtes Wappen-Buch Sambt neuen Vorreden und einen vollkommenen accuraten Register über alle 6 Theile ; Gewidmet von Magdalena Helmersin dem König Friedrich von Preußen, Nürnberg, den 12. May 1703
Bd.: 4. (1705). - 6, 101 Bl. : 200 Ill.

Nürnberg 1705

Hbh/2 Fy 202-4/6
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10798661-4
VD18 8032844X-001